

Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

**AKTE 430**

**ANFANG**

# REGISTRATUR 2

KÖNIGLICHE AKADEMIE DER KÜNSTE IN BERLIN.

des Perven. Institut und seine  
Angehörigen  
betreffend

1801 - 1838

G. Abh. No 2.

430



1  
Es ist zwar, nach der Verfügung vom 9ten d. M. beschloffen worden, daß die  
bisherige Unterstüßung der Eleven Arnold und Ruschewy ad d. of. monatlich  
für einen jeden, aus dem Grunde nicht mehr statt haben sollte, weil sie mit der  
Ausübung der Vorbereitungen für die provincial. Künste. Schulen beschäftigt sind und  
für besondere bezahlet werden sollten; da aber resoluirt worden, daß diese  
Eleven in ihrem Ausgabungsverhalten für die Künste. Schulen unter den  
Äugen des Herrn Rectors Berger, zur besseren Aufsicht, aufzuziehen  
sollen, weshalb sie sich nicht unterziehen würden, wenn sie independent blü-  
ben; so, allen ihren dijnigen Entlohn. monatlich, welche ein jeder von ihnen  
bisher aus der academischen Casse erhalten hat, dem Hrn. Junij, a. v. zu, und  
daraus in den gewöhnlichen Ratis bezahlet werden, als wenn der Rendant  
Louis Dato authorisirt worden. Das Curatorium beschloß aber auch,  
dem Hrn. Berger anzuempfehlen, daß diese Arbeiten mit der ge-  
wöhnlichen Besoldung und mit dem Stipend. vereinigt werden, daß man also  
nicht mehr, damit zuhelfen zu möge.

Guelin, den 2ten Noobr. 1801.

Curatorium der Königl. Academie der Künste und mechanischen Wissenschaften.

J. Junij.

An  
den Herrn Rector und Aufseher  
Berger.



Rapport

Rapport  
Herrn  
Herrn Dr. Göttsche, des jüngeren Konsistorial-Raths und  
Herrn Dr. Müller, des hiesigen Rats der Königl. Akademie  
des hiesigen hiesigen Kunstapparats zu ihren  
berühmten ~~berühmten~~ Tugenden.  
an das Institut anlässlich der  
1808

Das Säckel ist ein offenes Säckel  
mit einem Säckel. 18. 18.

May 1807.







Ab/schrift:

4

5

Nachdem die nachstehenden Clever, die Herren Wolter, Leopold und Haniel fürwiegend mit ihren schriftlichen Berichtigungen sich bekannt gemacht worden, so werden sie von selbst einsehen die Wichtigkeit der nachstehenden Punkte nicht zu übersehen, wenn sie ihren Berichtigungen nachkommen, daselbst aufsuchen Ueberlieferungen, die genannten Herren sich nachher, ganz nach dem, was zu untersuchen, vorzuziehen, so sie sich freiwillig aufzugeben, oder in 14 Tagen die schriftliche Erklärung zu geben: daß ihre Aussagen ihnen nicht gegeben, Berichtigungen Clever der Academie zu sagen. Wir empfehlen auch, daß sie selbst, was für sie damit verbundenen Nutzen und Vorteil, in so fern ihnen der ganze Kunst-Apparat der Academie zu Gebote steht, und in Zukunft das Curatorium sie berücksichtigen muß, einleuchtet. Berlin den 23<sup>ten</sup> Januar 1808.

Commission der Clever und Göttinger Institute.

Fischer, G. Schadow. F. Weitsch. C. C. C.

Clever und Schulen  
Anstalt.



Controle der *Stichting der Academie*  
Een *Instituut* 1809

H. K. K.

*[Signature]*



| Monat<br>Jung. | Wochentag und Datum | Nachman der<br>Fugbarkeit und<br>der von Kalligraphen<br>den               | Abgaben und<br>abgabene Arbeiten                                  | Vorfälle und<br>an diesen Tagen<br>vorgefallene<br>Fälle | von Crabit | Ergebnisse Bemerkungen |
|----------------|---------------------|----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|------------|------------------------|
|                |                     |                                                                            |                                                                   | Willeh und<br>Hilger                                     |            |                        |
|                | Donnerstag 1. 14    | Rader                                                                      | einige Kinder haben<br>Grippe bekommen                            | Auch den Täglichen<br>von Kalligraphen<br>den            |            |                        |
|                | Dienstag 6          |                                                                            |                                                                   |                                                          |            |                        |
|                | Sonntag 10          |                                                                            | An diesen Tagen haben<br>wiederum viele Kinder<br>Grippe bekommen |                                                          |            |                        |
|                | Donnerstag 16<br>15 |                                                                            |                                                                   |                                                          |            |                        |
|                | Dienstag 20<br>20   | Rader                                                                      |                                                                   |                                                          |            |                        |
|                | Sonntag 24          | (am Dienstag<br>wurde in diesen<br>Sonntagen<br>Sonnabend<br>am 24. Rader) | einige Kinder haben<br>Grippe bekommen<br>am 24. Rader            |                                                          |            |                        |
|                | Donnerstag 29       |                                                                            | einige Kinder haben<br>Grippe bekommen                            |                                                          |            |                        |



Acta

in der Sache des verurtheilten Gefängnis Willrich und  
Weindauer betreffend.

1809.



Sehr geehrte Comite' des Cleven-Institut's, lassen wir  
 uns erlauben, um unsere Verabschiedung, weil  
 wir bei der Fortdauer unserer Reisen für uns ab-  
 lassen und in. Genuß der von uns veran-  
 stalteten Studien zurückgefallen sind, anzunehmen  
 und zu bitten, uns solche unsern dem Vorfall  
 gütigst zu versetzen, daß wir die zugehörigen  
 Unterstützung von unentgeltlich durchfallen, welche  
 wir inclusive März 1807. erhalten, und sich dem  
 nur der Sache wegen Mangel an Geld bei der  
 ersten Zahlung noch zu fordern haben,  
 in dem Fall, daß die Königl. für die Unter-  
 stützung gütigen Zinses nunmehr wieder in  
 Zahlung zu setzen möglich, noch nachgezahlt  
 werden.

2

Bois le 17<sup>e</sup> Juin  
 1809

Willich  
 Weindauer.



Im Senat der Academie  
der Künste in Prag,  
den 1<sup>ten</sup> Julius 1809.

Ich habe es für meine Verbindlichkeit, meine Herrn Collegen  
des hochlöblichen Senats nicht ohne Zustimmung zu versichern  
zu wissen, das unser Eleven und Schüler Institut betrifft,  
insoweit es meine Ehre und die Ehre der Academie mit  
bezieht; ich habe mich um so mehr bemüht, da  
ich von der dazu ernannten Comite besonders beauf-  
tragt bin, meine verantwortliche Ehre daselbst zu  
erklären, weil das Project zu diesem Institut von uns  
verworfen, so sehr ich gleich bei der Einrichtung daselbst  
gesehen habe, das dieses Institut mehr einer bloßen  
Subordination folgen müßte als die übrigen Lehr-  
anstalten, weil man schon von den jetzigen Umständen  
der Jugend durch die Erfahrung belehrt worden, das  
keine Ordnung noch weniger Zweckmäßigkeit mehr davon  
zu erwarten ist. Der Anfang dieser Einrichtung  
zeigte sich sehr vortheilhaft, so wohl für den Nutzen  
der Academie selbst als auch bei den Studierenden,  
die Privilegien dieses Instituts sind für die Eleven  
und Schüler so vorteilhaft einzuwirken, das es zu  
wundern ist, wie die jungen Leute sich so  
ungläubig bedungen können; ich finde aber zu  
bedauerlich das die Ehre lediglich an den Mangel  
einer Jurisdiction liegt, — man hat Versuche  
gemacht, ein wenig Schüler zu machen gehabt, die  
aber in der Aufsehung geblieben sind, und  
dies bei den unglücklichen Schülern sind Weindauer  
und Willrich, so wie dahin gekommen sind, der Aca-  
demie zu trotzen, und so gar zu insultieren, wie  
das Aufseher an die Comite zur Erklärung der  
Eleven und Schüler Instituts zugeteilt wird.



Ist zwar dem Hofrath Senat. bey dieser Gelegenheit  
nicht durch Übersehung von dem an, was in dem letzten  
Jahre schon gemacht worden ist, sondern zu erfahren  
wie wenig der Zweck, so wohl auf Seiten der Academie  
als auf der Seiten der Eleven und Schüler erreicht  
worden ist, besondern in dem letzten Jahre.

Von 1806 bis 1807. sind angestrichen worden  
von den Eleven — 53. Class.  
von den Schülern — 223. —

Summa — 276. Class.

Von 1807 bis 1808.

von den Eleven. — 74. Class.  
— Schülern. — 353. —

Summa — 427. Class.

Von 1808 bis 1809.

von den Eleven. — 11. Class.  
— Schülern. — 13. —

Summa 24. Class.

7/7  
Zwar ist es, wie schon längst, das ganze Institut  
vorzuführen, wenn diese die Zeit, zumal wenn so wenig  
und der Zeit, als das die Ausübung gemacht worden  
sind, nachzuforschen; auch ist eine die Absicht bey der  
Einführung gemacht, daß man sollte die Arbeit  
begleiten, sondern der Zweck war, wenn so kein Ge-  
brauch zu thun, täglich ist Studium zu üben, selbst  
durch diese Einführung zu erleichtern, und diese ist  
Tatsache, der Academie davon profitieren zu  
lassen, damit der Mangel an Vorbildern gegeben  
werde.

Ist zwar nun besondern darauf zu, daß man  
die Academie dieser so unvollständig sein Institut noch  
wünsche zu erhalten, um den Subordination  
eingestrichen würde; und da das die innere Jurisdiction  
der Academie eigentlich dem Senate zugehört, so muß  
dieselbe nicht nur dem Senat, sondern auch dem  
Senat, an die Comite, von Weindauer und Willich  
und

10  
und der Relegation auf ein Jahr dieser beiden Herrn  
beibehalten, und nicht mehr allein von der Academie  
gebühren, sondern auch von der Gallerie, und selbst  
von der Kaiserl. Universität der academischen Mitglieder  
angestrichen sind; und wenn es nach längerem Zeit  
pro forma.

Durch diese Weise werden wir hoffentlich das  
erreichend, daß Ordnung und Einigkeit wieder hergestellt  
wird. Der Auftrag den die beiden Willich und  
Weindauer auf zwei Jahre, wegen der nicht rechtigen  
Geldes heraus, ist abzugeben zu überlegen. Da es  
nicht nur die Einigung der Schlichter, oder einen kleinen  
Umschreibung anzuführen ist, ob diese das auch nicht  
zu forschen ist; wenn auch das letzte Jahr kann  
die Academie von nicht 400. fl. nicht zahlen.

F. G. Weitsch.



Da beyden von der Erblichkeit dieser beiden höchsten Stufen  
 Willrich und Weindauer sind sehr viele Leiden  
 und ganzlichen Mangel an Reizt wegen der sehr kleinen  
 Fruchtbarkeit kommt es aber jeder Art der erblichen Stufen  
 nicht nur zu sehr mühseligen Stunden, sondern zur Befähigung  
 bald genug wird. Berlin d. 1<sup>ten</sup> July 1809.

Frisch.











Daß Sie die Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine  
 Hände gekommen sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie  
 mir anvertraut haben, nicht verwenden, und daß Sie die  
 Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände gekommen  
 sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie mir anvertraut  
 haben, nicht verwenden.

Die unter meine Papiere die Sie durch Ihre Güte in meine  
 Hände gekommen sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie  
 mir anvertraut haben, nicht verwenden, und daß Sie die  
 Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände gekommen  
 sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie mir anvertraut  
 haben, nicht verwenden.

Die unter meine Papiere die Sie durch Ihre Güte in meine  
 Hände gekommen sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie  
 mir anvertraut haben, nicht verwenden, und daß Sie die  
 Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände gekommen  
 sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie mir anvertraut  
 haben, nicht verwenden.

Die unter meine Papiere die Sie durch Ihre Güte in meine  
 Hände gekommen sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie  
 mir anvertraut haben, nicht verwenden, und daß Sie die  
 Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände gekommen  
 sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie mir anvertraut  
 haben, nicht verwenden.

Die unter meine Papiere die Sie durch Ihre Güte in meine  
 Hände gekommen sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie  
 mir anvertraut haben, nicht verwenden, und daß Sie die  
 Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände gekommen  
 sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie mir anvertraut  
 haben, nicht verwenden.

Die unter meine Papiere die Sie durch Ihre Güte in meine  
 Hände gekommen sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie  
 mir anvertraut haben, nicht verwenden, und daß Sie die  
 Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände gekommen  
 sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie mir anvertraut  
 haben, nicht verwenden.

Handwritten signature or mark at the bottom of the page.

Die Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände  
 gekommen sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie  
 mir anvertraut haben, nicht verwenden, und daß Sie die  
 Papiere, die Sie durch Ihre Güte in meine Hände gekommen  
 sind, zu einem andern Zweck, als dem, den Sie mir anvertraut  
 haben, nicht verwenden.

London den 6. July 1809.

gelesen, besprochen  
 von dem Ausschusse für die Akademie  
 Willk  
 Bontheffort No. 51.



4. September haben zu Einsparungen beigetragen in Jahr  $\frac{6}{4}$  - 223 Einsparungen  
in Jahr  $\frac{7}{8}$  - 358. 2.<sup>o</sup>  
in Jahr.  $\frac{8}{9}$  - 13. 2.<sup>o</sup>

$$\begin{array}{r} \text{May } 223' \text{ w} \\ 353 \\ \hline \text{Effort } 288 \text{ pieces} \end{array}$$

4 September 1936 - 144 p.

propriet. 288 pr. 144 p - 13 pr.  
fac. 7 p pr. 4 Sefiliv.

15 July - 9.



Vom Justiz-Abtheilung Herrn Willich vorgelagert sind  
auf seine Eingabe vom 6<sup>ten</sup> July d. J. mit nachstehender  
Bescheid, daß der Senat der Königl. Academie der Künste und  
wissenschaftlichen Wissenschaften nicht ohne Gründe die Vorzüge  
gegen gegen das von der Academie selbst beschlossene  
Jah. Die Vorzüge der Akademie selbst auf eine Jahr ist über  
ist — wie es auch in dem Ausfluß-Vertrag besetzt ist —  
wegen über den Vorzug und gütlichen Mangel zu klären  
und zu klären worden. Es ist dem bewiesen worden:  
Es ist schon hinlänglich durch das Schreiben vom 17<sup>ten</sup> Juny,  
wodurch er seine Stellung bezeugt, worin er ganz und  
vollständig, daß der Vorzug für die Academie, selbst aber  
zu seiner Ausbildung ist hinlänglich ist und einen Teil der  
academischen Studiums ausweist, ist dem Studium zuwenden:  
Es ist dem durch den Vorzug, daß er die jährlichen Rap-  
ports, die der Academie selbst im Jahr 180<sup>ten</sup>, 223.  
Stück zuweisen; im Jahr 180<sup>ten</sup>, 353. Stück, und im  
vorhergehenden Jahren 180<sup>ten</sup> nur 13. Stück zuweisen  
haben.

Es muß also bei der zu bewerkstellenden academischen Vorzüge  
sein Einverständnis haben.

Berlin den 15<sup>ten</sup> July 1809.

Der Senat der Königl. Academie der Künste und wissenschaftlichen  
Wissenschaften.

Trisch. Genty qua Secretair

Der  
Justiz-Abtheilung Herrn  
Willich vorgelagert  
Contre Genty N<sup>o</sup> 51.



7  
An ein Supra Curatorium.

Sehr die Resolution, welche ein Supra Curatorium der kaiserl. Academie der Künste mir vorgelegt hat, und sehr die Marginalien, welche mir in diesem Anhang beigefügt sind, ist mir sehr willkommen, da ich mich sehr bemühen will, alle Ihre Wünsche zu erfüllen.

Ich bin sehr dankbar, dass die Academie unabwendbar, dass ich mich der Güte der kaiserl. Akademie anvertrauen darf, und dass ich mich sehr bemühen will, alle Ihre Wünsche zu erfüllen. Ich bin sehr dankbar, dass die Academie unabwendbar, dass ich mich der Güte der kaiserl. Akademie anvertrauen darf, und dass ich mich sehr bemühen will, alle Ihre Wünsche zu erfüllen.







gegriff

Unser akademischer Sekretär Weindauer wird auf sein Vor-  
stellung von dem Datum zur Resolution aufsieh, daß der  
Senat der Königl. Academie nach fünfzehnjährigen Grundsätzen  
die Befähigung gegeben ist, worüber er sich bescheidet, er  
lassen hat, er wird dabei sein Einverständnis geben müssen.

London d. 15<sup>ten</sup> July. 1809.

Der Senat der Königl. Academie der Künste und wissenschaften  
Wissenschaften.

Freisch.

Geheißt qua Secretär

An  
unser akademischen Sekretär  
Weindauer hiemit.







миндаль

London den 19<sup>3</sup> July 1809.

Вопрежнему. 51.

unabhängig  
von der russischen Regierung  
Aktionen Wille



Dem Jüßig-Actuarial Johann Willich wird auf seinen neuen  
 Fingerring vom 19<sup>ten</sup> h. in Bezug seiner Vorgesetzten zur  
 Kenntnis mittheilt: daß der Herr so ausstehende Aufschlagen zu  
 zahlen an den Herrn der Klasse gleich nach der neuen  
 Expedition einen Monat an den Herrn bleiben sollte,  
 welches ihm am Samstag den 1<sup>ten</sup> August abgenommen  
 worden wird. Im übrigen aber sind die oberschieden  
 den Gründe dem Senat der Königl. Academie der  
 Künste bei Aufzeichnung der Aufschlagsbewilligung  
 zuversenden zu versen und sind als unabänderlich nach  
 dem.

Ertheilt den 29<sup>ten</sup> July. 1809.

Der Senat der Königl. Academie der bildenden Künste

Frisch.

Gentz.

Alte  
 dem Jüßig-Actuarial  
 Johann Willich zur Kenntnis.







bi Ghar dukh, kuzh, Dghulux

Da in dem resolve vom 15<sup>ten</sup> July 1796  
in dem Auftragszettel, wegen dem Grund, nicht  
nur die Löhne und gütlichen Mangel der  
fließ ist in der Art an den Augen zu zeigen  
die Löhne und an der Art in dem 1. Grund  
zu zeigen zu zeigen nur die Löhne  
zu zeigen.

London den 10<sup>ten</sup> Aug. 1839.

218 - Land  
24

[illegible]



Ueber die letztere Abhandlung merke ich mir folgende  
neue Fragen und die innere finaliter und experiment  
zu Gifford's Berlin, und die Wirkung nicht in die Natur,  
die sich zu zeigen, sondern die Natur der Dinge selbst  
zu klären.

Berlin den 8<sup>ten</sup> Januar 1810

Wille  
König Bismarck zum Kaiser  
de Kaiser  
ist nun König von Preußen  
und hat nur keine Kaiserin.

25

Unser pensionirter Gelehrter = Actuarus Herr Willich,  
wird auf seine neuen Forderungen vom 8<sup>ten</sup> Januar für viel  
zur Rechtfertigung aufstellt: daß die finanzielle Lage, dem für-  
pandierten Kapital der Academie, mit Rücksicht auf die  
unvermeidlichen Umlaufschwierigkeiten Geldes für jetzt nicht  
genügend vorhanden ist; sondern der Zustand der  
Casse dieselbe nicht erlaubt, auf Einigkeit der activen  
Mitglieder der Academie für reichliche Beiträge  
anzukommen.

Wagau der übrigen Jagd, seiner Verantwortung  
verpflichtet der Senat den Herrn v. Willeich beauftragt,  
nach der dienlichsteu Befragung vom 15<sup>ten</sup> und vom 29<sup>ten</sup>  
Juli. v. J., obgleich der Niess hinzuzufügen geben

Franklin d: 27<sup>th</sup> Januar. 1810.

Senat der Königl. Academie der Künste.

Freisch

Genty.

Die  
den pensionirten Fische-Archivari  
Herrn Willrich GutsMuths  
an die Gräbergräber No 17. rechts, parterre.



# Controlle

Von den Tagen und Stunden zu sehen in Eilen und Schüler, der  
Eilen-Institut, im Academie-Gebäude abwesend das Bewilligt  
von 3. 18. und das Nachmittags von 2. 6. Uhr, genauwärtig  
Anzahl.

vom 20<sup>ten</sup> Februar bis 4<sup>ten</sup> März incl.  
1809.



| Wochentag und Datum                   | Namen der Taghalter. | Namen der Stellvertreter | Ziel, zu welchem jeder seinen Tag gebührend und waggig auszu-<br>führen hat. |          |             |         |
|---------------------------------------|----------------------|--------------------------|------------------------------------------------------------------------------|----------|-------------|---------|
|                                       |                      |                          | Hauptstück                                                                   |          | Nebenstück  |         |
|                                       |                      |                          | Kreu.                                                                        | Gang.    | Kreu.       | Gang.   |
| Montag den 20 <sup>ten</sup> Februar. | Leopold.             |                          |                                                                              |          |             |         |
|                                       | Stieffelin.          |                          |                                                                              |          |             |         |
|                                       | Weindauer.           |                          |                                                                              |          |             |         |
| Dienstag den 21 <sup>ten</sup> .      | Wach.                |                          |                                                                              |          |             |         |
|                                       | Willich.             |                          |                                                                              |          |             |         |
|                                       | Krüger.              |                          |                                                                              |          |             |         |
| Mittwoch den 22 <sup>ten</sup> .      | Herdt.               |                          | 9. Uhr.                                                                      | 1. Uhr.  | 2 1/2. Uhr. | 5. Uhr. |
|                                       | Stieffelin.          |                          |                                                                              |          |             |         |
|                                       | Weindauer.           |                          |                                                                              |          |             |         |
| Donnerstag den 23 <sup>ten</sup> .    | Raeder.              |                          | 9. Uhr.                                                                      | 12. Uhr. | 1. Uhr.     | 5. Uhr. |
|                                       | Willich.             |                          | 9. Uhr.                                                                      | 12. Uhr. |             |         |
|                                       | Krüger.              |                          |                                                                              |          |             |         |
| Freitag den 24 <sup>ten</sup> .       | Leopold.             |                          | 9. Uhr.                                                                      | 12. Uhr. | 2. Uhr.     | 5. Uhr. |
|                                       | Stieffelin.          |                          |                                                                              |          |             |         |
|                                       | Weindauer.           |                          |                                                                              |          |             |         |
| Samstag den 25 <sup>ten</sup> .       | Wach.                | Raeder.                  | 9. Uhr.                                                                      | 12. Uhr. | 2. Uhr.     | 5. Uhr. |
|                                       | Willich.             |                          |                                                                              |          |             |         |
|                                       | Krüger.              |                          |                                                                              |          |             |         |



| Wochentag und Datum.                   | Namen der Taghalter. | Namen der Stellungsbehalter. | Zeit, zu welcher jeder Tag gehalten und angeordnet. |       |               |       |
|----------------------------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------|-------|---------------|-------|
|                                        |                      |                              | Vorstellung.                                        |       | Nachstellung. |       |
|                                        |                      |                              | Räum.                                               | Gang. | Räum.         | Gang. |
| Montag den 27. <sup>ten</sup> Februar. | Herdt.               | —                            | guf                                                 | 12uf  | zuf           | zuf   |
|                                        | Stieffelin.          | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Weindauer.           | —                            |                                                     |       |               |       |
| Dienstag. — 28. <sup>ten</sup>         | Raeder.              | —                            | guf                                                 | 12uf  | zuf           | zuf   |
|                                        | Stieffelin.          | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Willich.             | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Weindauer.           | —                            |                                                     |       |               |       |
| Mittwoch. — 1. <sup>ten</sup> März     | Leopold.             | —                            | guf                                                 | 12uf  |               |       |
|                                        | Stieffelin.          | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Weindauer.           | —                            |                                                     |       |               |       |
| Donnerstag. — 2. <sup>ten</sup> März   | Wach.                | Raeder                       | guf                                                 | 12uf  | zuf           | zuf   |
|                                        | Willich.             | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Weindauer.           | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Krüger.              | —                            |                                                     |       |               |       |
| Freitag. — 3. <sup>ten</sup> März      | Herdt.               | —                            | guf                                                 | 12uf  | zuf           | zuf   |
|                                        | Stieffelin.          | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Weindauer.           | —                            |                                                     |       |               |       |
| Samstag. — 4. <sup>ten</sup> März      | Raeder.              | —                            | guf                                                 | 12uf  | zuf           | zuf   |
|                                        | Stieffelin.          | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Willich.             | —                            |                                                     |       |               |       |
|                                        | Krüger.              | —                            |                                                     |       |               |       |

## Anmerkungen.

den 20.<sup>ten</sup> Februar.den 22.<sup>ten</sup> Febr.

den Nachstellung war der Schüler Willig da, und hat auf  
den Kopf des Apollo, gezeichnet. <sup>Gest.</sup>



Waisen Tag und Datum

Nachmen des Nachmen des  
Tag fallen Namen  
torten

ausgegangen  
Vormittag  
Nachmittag  
Namen  
ging Namen  
ging

Herdt

gufs rufz rufz rufz

Montag den 13<sup>ten</sup> März

Stiffelius

Dienstag den 14<sup>ten</sup>

Raeder

gufs rufz rufz rufz

~~Herdt~~

Weindauer

Willich

Mittwoch den 15<sup>ten</sup>

Leopold

gufs rufz rufz rufz

Stiffelius

Weindauer

Donnerstag den 16<sup>ten</sup>

Raeder

gufs rufz rufz rufz

Weindauer

Willich

Freitag den 17<sup>ten</sup>

Herdt

gufs rufz rufz rufz

Stiffelius

Weindauer

Samstag den 18<sup>ten</sup>

Raeder

gufs rufz rufz rufz

Weindauer

Willich



Tag und Datum

Nachname  
Vorname

Die Zeit an welcher  
zugekommen und abgegangen

Vormittag

Nachmittag

Ram ging Ram ging  
9 uhr 12 uhr 2 uhr 5 uhr

Montag den 20<sup>ten</sup> März

Raeder  
Leopold  
Weindauer

Dienstag den 21<sup>ten</sup>

Wach  
Weindauer  
Willich

Mittwoch den 22<sup>ten</sup>

Heide  
Stiffelius  
Weindauer  
Vormittag

Donnerstag den 23<sup>ten</sup>

Raeder  
Weindauer  
Willich

Freitag den 24<sup>ten</sup>

Leopold  
Stiffelius  
Weindauer

Samstag den 25<sup>ten</sup>

Wach  
Willich  
Weindauer

Tag und Datum

Nachname  
Vorname

Vormittag

Nachmittag

Ram ging Ram ging  
9 uhr 12 uhr

Freitag den 10<sup>ten</sup> April

Stiffelius  
Weindauer

Sonntag den 11<sup>ten</sup>

Raeder  
Weindauer  
Willich

Mittwoch den 12<sup>ten</sup>

Raeder  
Stiffelius

Donnerstag den 13<sup>ten</sup>

Wach  
Willich  
Weindauer

Freitag den 14<sup>ten</sup>

Raeder  
Stiffelius  
Weindauer

Samstag den 15<sup>ten</sup>

Stiffelius  
Weindauer  
Willich



Zeitpunkt der ersten  
Tag gekommen und ausgegangen

| Wochentag und Datum                    | Name des<br>Erfalles | Name des<br>Krankheits |            | Name des<br>Krankheits |            |
|----------------------------------------|----------------------|------------------------|------------|------------------------|------------|
|                                        |                      | Vormittag              | Nachmittag | Vormittag              | Nachmittag |
| Montag<br>den 17 <sup>ten</sup> April. | Stiffelius           | 8 Uhr                  | 12 Uhr     | 2 Uhr                  | 6 Uhr      |
|                                        | Weindauer            |                        |            |                        |            |

|                                |         |            |        |       |       |
|--------------------------------|---------|------------|--------|-------|-------|
| Dienstag den 18 <sup>ten</sup> | Wach    | nachmittag |        |       |       |
|                                | Willich | 8 Uhr      | 12 Uhr | 2 Uhr | 6 Uhr |

|                                |            |       |        |       |       |
|--------------------------------|------------|-------|--------|-------|-------|
| Mittwoch den 19 <sup>ten</sup> | Herdt      | 8 Uhr | 12 Uhr | 2 Uhr | 5 Uhr |
|                                | Stiffelius |       |        |       |       |

|                                  |           |       |        |       |       |
|----------------------------------|-----------|-------|--------|-------|-------|
| Donnerstag den 20 <sup>ten</sup> | Paeder    |       |        | 5 Uhr | 6 Uhr |
|                                  | Weindauer | 8 Uhr | 12 Uhr |       |       |

|                               |            |       |        |       |       |
|-------------------------------|------------|-------|--------|-------|-------|
| Freitag den 21 <sup>ten</sup> | Leopold    | 8 Uhr | 12 Uhr | 2 Uhr | 6 Uhr |
|                               | Stiffelius |       |        |       |       |
|                               | Weindauer  |       |        |       |       |

|                               |           |            |  |  |  |
|-------------------------------|-----------|------------|--|--|--|
| Samstag den 22 <sup>ten</sup> | Wach      | nachmittag |  |  |  |
|                               | Weindauer |            |  |  |  |
|                               | Willich   |            |  |  |  |



Posen Tag und Datum

Namen d. Namen d.

Tag festlich

Boarnittag

Nachmittag

Ram

ging

Ram

ging

Herdt

8 ufs

12 ufs

2 ufs

6 ufs

Stiffelius

Montag den 24. April

Raeder

8 ufs

12 ufs

2 ufs

6 ufs

Stiffelius

Weindauer

Dienstag den 25. April

Mittwoch den 26. April  
Leuttag

Stiffelius

8 ufs

12 ufs

2 ufs

6 ufs

Weindauer

Donnerstag den 27. April

Herdt

8 ufs

12 ufs

2 ufs

6 ufs

Stiffelius

Weindauer

Freitag den 28. April

Raeder

8 ufs

12 ufs

2 ufs

6 ufs

Sonnabend den 29. April

Freitag den 1. Mai

Leopold

Weindauer

Willich

Ram

ging

Ram

ging

8 ufs

12 ufs

2 ufs

6 ufs

Freitag den 2. Mai



Ma

Di

M

Do

Fr

| Tag und Datum         | Namen der<br>Taghalter                        | Namen der<br>Kassanten | Sieg und an welcher Stelle<br>seinem Tag gewonnen und 33<br>gegangen |               |                    |              |
|-----------------------|-----------------------------------------------|------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------|--------------------|--------------|
|                       |                                               |                        | Vormittag<br>Raus                                                    | Mittag<br>Zug | Nachmittag<br>Raus | Abend<br>Zug |
| Freitag den 5ten      | Leopold                                       | —                      | 9 uhr                                                                | 12 uhr        | 2 uhr              | 5 uhr        |
| Montag den 6ten Maerz | Steffelius<br>Willich<br>Weindauer            | —<br>—<br>—            |                                                                      |               |                    |              |
| Dienstag den 7ten     | Raeder<br>Willich                             | —<br>—                 | 8 uhr                                                                | 12 uhr        | 2 uhr              | 5 uhr        |
| Mittwoch den 8ten     | Steffelius<br>Weindauer<br>vormittag          | —<br>—<br>—            |                                                                      |               |                    |              |
| Donnerstag den 9ten   | Raeder.<br>Weindauer<br>Willich.<br>vormittag | —<br>—<br>—<br>—       | 9 uhr                                                                | 12 uhr        | 2 uhr              | 5 uhr        |
| Freitag den 10ten     | Leopold<br>Steffelius<br>Weindauer            | —<br>—<br>—            | 9 uhr                                                                | 12 uhr        | 2 uhr              | 5 uhr        |
| Sonnabend den 11ten   | Wach<br>Weindauer                             | —<br>—                 | 9 uhr                                                                | 12 uhr        | 2 uhr              | 5 uhr        |



Ma

Li

M

Li

Li

Li

Herr Leopold  
vom 20<sup>ten</sup> Februar bis 6<sup>ten</sup> März.

1869.



# Präsentienliste.

und Controlle der Schüler des Academischen Clevener-Instituts.  
die Tage sind wie folgt, und die Stunden des Besuchs  
von 8 bis 12. und das Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

| Besuchstag und Datum.                                                                                      | Namen der Taghalter<br>oder<br>des Tag Stellvertreter.                                                              | Ausgaben und<br>abgelesene Zinsen.               |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Montag den 20 <sup>ten</sup> Februar.                                                                      | <del>Leopold</del> da die Einlieferung dieser Kisten<br>mit dem 20. April ist, so<br>ganzem, so ist dieser Tag aus. |                                                  |
| Freitag. — 24 <sup>ten</sup> Februar.                                                                      | Leopold hat an diesem Tag, viel<br>gelesen, ist sehr zufrieden.                                                     |                                                  |
| Freitag. — 1 <sup>ten</sup> März.                                                                          | Leopold                                                                                                             | Profil nimmt anatom.<br>schen Kopf.<br>mit Zing. |
| An den unregelmäßigen<br>Tagen und Stunden<br>sind die Schüler:<br>Stieffelius und<br>Weindauer Taghalter. |                                                                                                                     |                                                  |
| 20 <sup>ten</sup> Febr.                                                                                    | Stieffelius<br>Weindauer.                                                                                           | Vidiatur des oben gesagten.                      |
| 24 <sup>ten</sup> Febr.                                                                                    | Stieffelius<br>Weindauer.                                                                                           | ist in ganzem.<br>glücklich.                     |
| 1 <sup>ten</sup> März                                                                                      | Stieffelius.<br>Weindauer.                                                                                          | copirt eine<br>Zinsung u. Hand<br>dito. —        |



Herr Wach  
vom 20<sup>ten</sup> Februar bis 6<sup>ten</sup> März.

1809.

Freitag 20<sup>ten</sup> Febr. Räder.  
am 9. auf 2 Marathen  
auf in der Academie zu  
brautman sah, wegen  
auf großen Gefall angetan.

Wach

Datum.

Erinnerungswort.

Ma

Di

M

Do

Fr

Sa

So



Datum.

Ma

Di

M

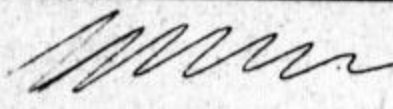
Do

Fr

378

# Präsentationsliste

und Controlle der Schüler des Academischen Cleeve-Instituts.  
 die Tage sind wie folgt, und die Stunden der Vorlesung  
 von 8 - 12. und der Nachmittags von 2 - 6. Uhr.

| Tag und Datum.                                                                                                                             | Namen der Taghalter<br>oder<br>des Tag Stellvertreter.                                             | Ausgaben und<br>abgelieferte Zinsen.                       |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| Freitag 21 <sup>te</sup> Februar.                                                                                                          |                 | der Tag hält nur, da die Schüler<br>nicht erschienen sind. |
| Samstag 25 <sup>te</sup> Februar.                                                                                                          | Kaeder Stell. Wach.                                                                                |                                                            |
| Montag 2 <sup>te</sup> März.                                                                                                               | Kaeder Stell. Wach.                                                                                |                                                            |
| <p>den ungesunden<br/>           an und Stunden<br/>           der Schüler.<br/>           illich und<br/>           rüger. Taghalter.</p> |                                                                                                    |                                                            |
| Februar { Willich. }<br>{ Krüger. }                                                                                                        | <p><del>finden beide keine gemeinsame</del> Vidiaten die obige Zusammenhänge.</p>                  |                                                            |
| Februar { Willich. }<br>{ Krüger. }                                                                                                        | <p>sind beide für gemeinsam<br/>           Logische Zusammenhänge<br/>           von Kapitel 3</p> |                                                            |
| März { Willich. }<br>{ Krüger. }                                                                                                           | <p>sind nicht für gemeinsam</p>                                                                    |                                                            |



Datum

Ernstburg.

Am 2<sup>ten</sup> März Herr Weindauer unser Amtmann hier zum Gericht  
Zurück von Händel

38

Herr Herdt.

am 20<sup>ten</sup> Februar bis 6<sup>ten</sup> März.

1809.

—



# Präsentienliste.

39

und Controlle der Schüler der Academiſchen Eleven-Institute.  
 Die Tage ſind wie folgt, und die Stunden, der Vorwiſſung von 8-12.  
 und der Nachmittags von 2-6 Ufr.

| Wochentag und Datum.                                                                                            | Namen der Taghalter<br>oder<br>derſelben Stellvertreter. | Auſſage oder<br>Abgeſagte Zeitung.          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------------------------------------------|
| Mittwoch 22 <sup>te</sup> Februar.                                                                              | Herdt.                                                   | Anatomische Vorſ.<br>nach Gips in Arbeit.   |
| Montag 27 <sup>te</sup> Februar.                                                                                | Herdt.                                                   | — — —                                       |
| Freitag 3 <sup>te</sup> März.                                                                                   | Herdt.                                                   | — — —                                       |
| <p>An den unſeligen<br/>Tagen und Stunden<br/>ſind die Schüler.<br/>Stiefflius und<br/>Weindauer Taghalter.</p> |                                                          |                                             |
| 22 <sup>te</sup> Febr.                                                                                          | Stiefflius.                                              | Nicht da geweſen.                           |
|                                                                                                                 | Weindauer.                                               | Nicht da geweſen.                           |
| 27 <sup>te</sup> Febr.                                                                                          | Stiefflius.                                              | da geweſen.                                 |
|                                                                                                                 | Weindauer.                                               | nicht da geweſen.                           |
| 3 <sup>te</sup> März.                                                                                           | Stiefflius.                                              | da geweſen.                                 |
|                                                                                                                 | Weindauer.                                               | da geweſen.                                 |
|                                                                                                                 |                                                          | griechen an den<br>ſelben gegebenen Arbeit. |



| Datum.                       | Zuversicherung.                                                    |
|------------------------------|--------------------------------------------------------------------|
| am 22 <sup>ten</sup> Februar | Wurde das Hülse Hand Willich da, und gezeichnet in<br>Apollo Kupf. |

Herr Raeder.

am 20<sup>ten</sup> Februar d. 3<sup>ten</sup> 6<sup>ten</sup> Mars.

1809.

~



# Präsentienliste.

und Controlle der Regular der Academischen Eleven-Institute.  
Die Tage sind wie folgt, und die Stunden der Vorlesung  
von 8-12. und der Nachmittags von 2-6. Ufr.

| Vorlesung und Datum.                                                                                 | Namen der Taghalter<br>oder<br>der Vorleser. | Angabe der Vorlesung<br>oder<br>abgelesenen Aufsätze. |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| Freitag 23 <sup>te</sup> Febr.                                                                       | Raeder                                       | Conten im Anse,<br>Kommis von Koppstein<br>Arbeit.    |
| Freitag 28 <sup>te</sup> Febr.                                                                       | Raeder                                       | —                                                     |
| Donnerstag 4 <sup>te</sup> März.                                                                     | Raeder                                       | —                                                     |
| Die drei unregelmäßigen<br>Tage und Stunden<br>sind die Regular<br>Willich und<br>Krüger. Taghalter. |                                              |                                                       |
| 23 <sup>te</sup> Febr.                                                                               | Willich.<br>Krüger.                          | Mittwoch in Gegenwart<br>nicht in Gegenwart           |
| 28 <sup>te</sup> Febr.                                                                               | Willich.<br>Krüger.                          | nicht in Gegenwart                                    |
| 4 <sup>te</sup> März.                                                                                | Willich.<br>Krüger.                          | sind beide nicht in Gegenwart                         |



| Datum.                      | Beurtheilung.                                                                                                  |
|-----------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| den 28 <sup>ten</sup> febr. | Nur die beiden Schüler H. Stiefelins und H. Weindauer<br>sind zum ersten Mal an dem Herrn Professor erschienen |
| den 4 <sup>ten</sup> März   | Die Schüler H. Stiefelins und H. Weindauer<br>sind zum zweiten Mal an dem Herrn Professor erschienen           |

# Präsenzliste.

zur Controlle der Schüler des akademischen Ceven-Instituts  
vom 8<sup>ten</sup> bis 20<sup>ten</sup> März.  
1809.

Cleve Wach.



| Morgen und Datum                                                                                    | Namen der Tagelöhner<br>oder<br>der Bau Stellensuchenden. | Augenschein<br>oder<br>abgelesene Zahlen | Erfundene Erfindungen.                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|
| Dienstag 7 <sup>te</sup> März.                                                                      | Wach.                                                     |                                          |                                                              |
| Sonntag 11 <sup>te</sup> —                                                                          | Wach.                                                     | frequenter und                           | indauer ist der ganze Tag für ganz für. Kiffelius Kommissar. |
| Dienstag 16 <sup>te</sup> —                                                                         | Ein if sogar Krankheit<br>muss für ganz sein              |                                          |                                                              |
| Dienstag 21 <sup>te</sup> —<br>Sonntag 25 <sup>te</sup> —                                           | Wach.<br>Wach.                                            | frequenter und                           |                                                              |
| An den unruhigen Tagen<br>und Stunden sind die<br>Gefühle:<br>Willich und<br>Krüger.<br>Tagelöhner. |                                                           |                                          |                                                              |
| 7 <sup>te</sup> März { Willich<br>Krüger.                                                           | sind nicht für gemacht                                    |                                          |                                                              |
| 11 <sup>te</sup> März { Willich<br>Krüger.                                                          | H am 11 bis 12 Uhr für ganz sein<br>gar nicht.            |                                          |                                                              |
| 16 <sup>te</sup> März { Willich<br>Krüger.                                                          |                                                           |                                          |                                                              |
| 21 <sup>te</sup> März { Willich<br>Krüger.                                                          | Willich ist für ganz sein<br>Krüger nicht.                |                                          |                                                              |
| 25 <sup>te</sup> März if                                                                            | Willich für ganz sein<br>Krüger nicht.                    |                                          |                                                              |
|                                                                                                     |                                                           |                                          |                                                              |



44  
Präsenzlisten.

und Controlle der Schüler des akademischen Ceven-Instituts

von B. bis 20. März.

1809.

—

Cleve. Leopold.



| Wochentag und Datum              | Namen der Tagelöhner<br>oder<br>des Hausbesizers. | Aufgaben<br>oder<br>abgemessene Leistung.                                             | Exakter Lohnbetrag. |
|----------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|---------------------|
| Montag. 6 <sup>te</sup> März.    | Leopold                                           | ist abgemessene Arbeit zum Anstreichen der Decke und ein Stück, fünfzig Pfennig wert. |                     |
| Dienstag. 10 <sup>te</sup> März. | Leopold                                           | sein Stück in Arbeit.                                                                 |                     |
| Mittwoch. 15 <sup>te</sup> März. | Leopold                                           | sein Stück in Arbeit.                                                                 |                     |

Am den ungeliebten Tagen  
und Stunden sind die  
Besitzer:  
Stieffelin und  
Weindauer.  
Tagelöhner.

|                       |                         |                   |                                                                                                 |
|-----------------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6 <sup>te</sup> März  | Stieffelin<br>Weindauer | wurde beide fünf. | Zinsen von fünfzig Pfennigen der beiden Stieffelin und Weindauer zum fünf<br>beide wert Händel. |
| 10 <sup>te</sup> März | Stieffelin<br>Weindauer | wurde beide fünf. | Zinsen von fünfzig Pfennigen wert Händel.<br>Zinsen von fünfzig Pfennigen wert.                 |
| 15 <sup>te</sup> März | Stieffelin<br>Weindauer | wurde beide fünf. | Zinsen von fünfzig Pfennigen wert.                                                              |

Die Zinsen sind zu der Weindauer angenommen. Es ist aber auch zu den fünfzig Pfennigen Tagelöhner und allen an die fünfzig Pfennigen Zinsen, für die Akademie, zu rechnen.



Parentienliste

und Kontrolle der Schüler der  
academischen Eleven & Instituts  
vom 20<sup>ten</sup> März bis

1809

Leopold



| Abgang und<br>Datum | Wegname des Tagelöhners<br>oder<br>des Mannes | Angabe der<br>oder<br>abgegebenen Güter | Location des Tagelöhners |
|---------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------|
|---------------------|-----------------------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------|

|                                |         |                            |  |
|--------------------------------|---------|----------------------------|--|
| Montag d. 20. May              | Leopold | Ein Fuß und 9/16 in Arbeit |  |
| Dienstag d. 21. May            | Leopold | Ein Fuß und 9/16           |  |
| <del>Mittwoch d. 22. May</del> |         |                            |  |

An den folgenden Tagen  
und Wochen sind  
die Namen  
Stiefelers und  
Weindauer  
angeführt.

|                                             |                                      |  |
|---------------------------------------------|--------------------------------------|--|
| d. 20. { Stiefelers<br>Weindauer            | ist ein ganzes und zehntes in Arbeit |  |
| d. 21. { Stiefelers<br>Weindauer            | ein ganzes und zehntes in Arbeit     |  |
| d. 22. { <del>Stiefelers</del><br>Weindauer | nur Gehalt                           |  |



*Präsentienliste*

*und Controlle der Schüler des akademischen Cleeven-Instituts.  
vom 6<sup>ten</sup> bis 20<sup>ten</sup> März.*

*1809.*

*—*

*Cleve Herolt.*



| Wochentag und Datum                                                                                       | Namen der Taghalter oder<br>des Tag Stillschreibers. | Begegnungen und<br>abgeschlossene Ereignisse                                                                                | Einsendungen Erneuerungen.                                        |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch 8 <sup>te</sup> März.                                                                            | Herdt.                                               | Freitag sind die<br>heiligsten Tage ab<br>gefallen, einen andern<br>Tag nach Gips angestrichen, so wie auf einen Totenkopf. |                                                                   |
| Montag 13 <sup>te</sup> März.                                                                             | Herdt.                                               | Einem Totenkopf in Arbeit.                                                                                                  |                                                                   |
| Freitag 17 <sup>te</sup> März.                                                                            | Herdt.                                               | Einem Totenkopf in Arbeit.                                                                                                  |                                                                   |
| An den unglücklichen Tagen<br>und Stunden sind die<br>Stiefel:<br>Stiefel und<br>Weindauer.<br>Taghalter. |                                                      |                                                                                                                             |                                                                   |
| 8 <sup>te</sup> März.                                                                                     | Stiefel<br>Weindauer                                 | Vormittag die ganze Zeit<br>Nachmittag.<br>Vor und Nachmittag die ganze                                                     | Freitag an die gegebene Arbeit, einen Kopf und Fuß auf die Hänel. |
| 13 <sup>te</sup> März.                                                                                    | Stiefel<br>Weindauer                                 | ist die ganze Zeit.<br>ist die ganze Zeit.                                                                                  | Freitag einen Totenkopf auf Hänel.<br>Im Apollon auf Gips.        |
| 17 <sup>te</sup> März.                                                                                    | Stiefel<br>Weindauer                                 | ist die ganze Zeit.<br>ist die ganze Zeit.                                                                                  | Freitag ein Totenkopf in Arbeit<br>Freitag den Kopf auf Gips.     |



# Präsenzlisten.

Zur Controlle der Vorfälle des akademischen Ceven-Instituts  
vom 6<sup>ten</sup> bis 20<sup>ten</sup> März.

1809.

---

Eleve Raeder.



| Wochentag und Datum.                                                                                 | Namen der Tagelöhner<br>oder<br>der von Stallbesitzer.                | Ausgaben und<br>abgelieferte Güter.   | Einnahmen und<br>Einnahme.                                                                                                                                             |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag 9 <sup>te</sup> März                                                                        | Raeder                                                                | nimmt Anstellung                      | im 9 <sup>ten</sup> Markt von H. Weindauer hier und<br>zinslos im Collo Kupfer<br>im 14 <sup>ten</sup> Markt von H. Weindauer hier<br>zinslos im Collo Kupfer und Zins |
| Dienstag 14 <sup>te</sup> März                                                                       | Raeder                                                                | —                                     |                                                                                                                                                                        |
| Dienstag 18 <sup>te</sup> März                                                                       | nur in Wagen / also Weinhandlung<br>und Weinhandlung von 8 bis 11 Uhr | Gefäß                                 |                                                                                                                                                                        |
| Donnerstag 23 <sup>te</sup> März                                                                     | Raeder                                                                | zinslos im Collo Kupfer               | im Collo Kupfer und Zins                                                                                                                                               |
| An den aufgeführten Tagen<br>und Stunden sind die<br>Gefäße:<br>Willich und<br>Krüger<br>Tagelöhner. |                                                                       |                                       |                                                                                                                                                                        |
| 19 <sup>te</sup> März                                                                                | { Willich<br>Krüger.                                                  | nur hier<br>ist hier gearbeitet       | zinslos im Collo Kupfer                                                                                                                                                |
| 14 <sup>te</sup> März                                                                                | { Willich<br>Krüger.                                                  | ist hier gearbeitet<br>nur ist hier   | zinslos im Collo Kupfer und Zins                                                                                                                                       |
| 18 <sup>te</sup> März                                                                                | { Willich<br>Krüger.                                                  | nur hier<br>ist nicht hier gearbeitet | zinslos im Collo Kupfer und Zins                                                                                                                                       |
| Donnerstag 23 <sup>te</sup> März<br>Willich<br>Krüger                                                |                                                                       | nur hier<br>ist nicht hier gearbeitet | zinslos im Collo Kupfer                                                                                                                                                |



Prasentientiste.

und Controlle der Schüler des neuerrichteten  
Sten- = Instituts. vom 22<sup>ten</sup> März bis  
den 2 Mai. ~~1840~~ April

Herd.



|                                                                                                            |                                                       |                                     |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Miensday 2. Datum.<br>An den samstet Tagen<br>sind die Schüler<br>Stieffellius und<br>Weindauer, Tagfalte. | Masina der Tagfalte<br>oder<br>des Vorn Mitternachts. | Angefangene oder<br>abgeleitete Juf |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|-------------------------------------|

|                   |               |                                           |
|-------------------|---------------|-------------------------------------------|
| Mittwoch 2.22 May | <b>Herdt.</b> | Einem Todtenleib in<br>Leichen, und Aufst |
|-------------------|---------------|-------------------------------------------|

|               |                              |                       |
|---------------|------------------------------|-----------------------|
| Stieffellius. | Vor und Nachmittag die ganze | Jufener zu den 1/2    |
| Weindauer.    | Nachmittag die ganze         | Jufengegebenen Arbeit |

|                     |                 |  |
|---------------------|-----------------|--|
| Montag 2. 10 April. | Leicht gemacht. |  |
|---------------------|-----------------|--|

|                      |                 |  |
|----------------------|-----------------|--|
| Freitag 2. 14 April. | Leicht gemacht. |  |
|----------------------|-----------------|--|

|                       |               |                   |
|-----------------------|---------------|-------------------|
| Mittwoch 2. 19 April. | <b>Herdt.</b> | Einem Kopf nach G |
|-----------------------|---------------|-------------------|

|               |                                           |  |
|---------------|-------------------------------------------|--|
| Stieffellius. | für gemacht, Vor in Kopf der Agalla Kopf. |  |
|---------------|-------------------------------------------|--|

|            |                   |  |
|------------|-------------------|--|
| Weindauer. | nicht für gemacht |  |
|------------|-------------------|--|

|                     |               |                   |
|---------------------|---------------|-------------------|
| Montag 2. 24 April. | <b>Herdt.</b> | Einem Kopf nach G |
|---------------------|---------------|-------------------|

|               |                        |                        |
|---------------|------------------------|------------------------|
| Stieffellius. | Nachmittag für gemacht | Ein Agalla Kopf in der |
|---------------|------------------------|------------------------|

|            |                        |                  |
|------------|------------------------|------------------|
| Weindauer. | Nachmittag für gemacht | nimm Kopf nach G |
|------------|------------------------|------------------|

|                      |               |                   |
|----------------------|---------------|-------------------|
| Freitag 2. 28 April. | <b>Herdt.</b> | Einem Kopf nach G |
|----------------------|---------------|-------------------|

|               |                            |           |
|---------------|----------------------------|-----------|
| Stieffellius. | den ganzen Tag für gemacht | Zinvalle. |
|---------------|----------------------------|-----------|

|            |                            |           |
|------------|----------------------------|-----------|
| Weindauer. | den ganzen Tag für gemacht | Zinvalle. |
|------------|----------------------------|-----------|

|                   |               |             |
|-------------------|---------------|-------------|
| Mittwoch 2. 3 May | <b>Herdt.</b> | Kopf nach G |
|-------------------|---------------|-------------|

|               |             |          |
|---------------|-------------|----------|
| Stieffellius. | für gemacht | Zinvalle |
|---------------|-------------|----------|

|            |             |           |
|------------|-------------|-----------|
| Weindauer. | für gemacht | Zinvalle. |
|------------|-------------|-----------|

|                 |               |             |
|-----------------|---------------|-------------|
| Montag 2. 8 May | <b>Herdt.</b> | Kopf nach G |
|-----------------|---------------|-------------|

|               |                   |  |
|---------------|-------------------|--|
| Stieffellius. | nicht für gemacht |  |
|---------------|-------------------|--|

|            |                   |  |
|------------|-------------------|--|
| Weindauer. | nicht für gemacht |  |
|------------|-------------------|--|

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|--|--|--|

Controle der Schüler der  
Academischen Eleven Institution

Am 26. 3. April 1750. Let 27. May  
Waez.

Raidez



| Anfangstag<br>Datum                          | Kaufman oder<br>Eingekaufte oder<br>desen Namen und Stand | Eingekaufte<br>oder<br>abgekauftete Arbeiten         | Folgende wichtige<br>in diesen Tagen<br>eingeführte<br>oder Abnahme | Ihre Arbeiten<br>Eingekaufte Ermarkungen |
|----------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Dienstag d. 26 <sup>ten</sup> April<br>1809. | Raeder                                                    | Anlage in d. Amtshaus für<br>Kochs Küche             | Willrich und<br>Krieger<br>von d. Hofe                              | " " " "                                  |
| Sonntag d. 29 <sup>ten</sup>                 | Raeder                                                    | " " " "                                              | von d. Hofe<br>Lier                                                 | " " " "                                  |
| Donnerstag d. 3 <sup>ten</sup> May           | Raeder                                                    | " " " "                                              | von d. Hofe<br>Lier                                                 | " " " "                                  |
| Freitag d. 9 <sup>ten</sup> May              | Raeder                                                    | en face d. prof. Anlage<br>Koch in d. Hofe abgekauft | en face d. prof. Anlage<br>Koch in d. Hofe abgekauft                | " " " "                                  |
| Sonntag d. 10 <sup>ten</sup> May             | Raeder                                                    | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |
| Donnerstag d. 12 <sup>ten</sup> May          | Raeder                                                    | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |
| Freitag d. 20 <sup>ten</sup> May             | Raeder                                                    | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |
| Sonntag d. 27 <sup>ten</sup> May             | Raeder                                                    | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |
| " " " "                                      | " " " "                                                   | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |
| " " " "                                      | " " " "                                                   | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |
| " " " "                                      | " " " "                                                   | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |
| " " " "                                      | " " " "                                                   | " " " "                                              | " " " "                                                             | " " " "                                  |



545  
*Trifurca Truncatula?*



Controle des Vfiles de l'Académie  
Eleves : Japhet.  
Ann 10. : avril 1809.

Nach.



| Wochentag und Datum                     | Namen der Tagelöhner oder<br>anderer Arbeiter | Beschreibung der<br>Arbeit | Wochenlohn | Wochenlohn<br>in Reichsmark |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------|----------------------------|------------|-----------------------------|
| Donnerstag 1. 10 <sup>er</sup><br>April | Wach                                          | Wach                       | 1.00       | 1.00                        |
| Freitag 18 <sup>er</sup>                | Wach                                          | Wach                       | 1.00       | 1.00                        |
| Samstag 22 <sup>er</sup>                | Wach                                          | Wach                       | 1.00       | 1.00                        |
| Donnerstag 27.                          | Wach                                          | Wach                       | 1.00       | 1.00                        |



Präsentienliste  
und Kontrolle der Schüler der Academie  
Leven Institut von 11<sup>ten</sup> Aprils bis den  
20<sup>ten</sup> September 1809.

Rauzy



| Kaufmann<br>Datum                                                                                                  | Kaufmann des Kaufmanns<br>oder<br>des Kaufmanns | Kaufmanns<br>abgeleitete Daten     | Kaufmanns<br>Bemerkungen                                                                  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag<br>den 11 <sup>ten</sup> April                                                                            | Kaufer                                          | Ankunft des Kaufmanns<br>nach Gips | Ankunft des Kaufmanns des Kaufmanns Weindang<br>des Kaufmanns des Kaufmanns des Kaufmanns |
| Sonabend<br>den 15 <sup>ten</sup> April                                                                            | Kaufer                                          |                                    |                                                                                           |
| Sonntag<br>den 20 <sup>ten</sup> April                                                                             | Kaufer<br>des Kaufmanns des Kaufmanns           | des Kaufmanns des Kaufmanns        |                                                                                           |
| Ankunft des Kaufmanns<br>des Kaufmanns des Kaufmanns<br>des Kaufmanns des Kaufmanns<br>des Kaufmanns des Kaufmanns | Kaufer<br>des Kaufmanns des Kaufmanns           |                                    |                                                                                           |
| 11 <sup>ten</sup> Willich                                                                                          | des Kaufmanns des Kaufmanns                     | des Kaufmanns des Kaufmanns        | des Kaufmanns des Kaufmanns                                                               |
| 11 <sup>ten</sup> Krüger                                                                                           | des Kaufmanns des Kaufmanns                     | des Kaufmanns des Kaufmanns        | des Kaufmanns des Kaufmanns                                                               |
| 15 <sup>ten</sup> Willich                                                                                          | des Kaufmanns des Kaufmanns                     | des Kaufmanns des Kaufmanns        | des Kaufmanns des Kaufmanns                                                               |
| 15 <sup>ten</sup> Krüger                                                                                           | des Kaufmanns des Kaufmanns                     | des Kaufmanns des Kaufmanns        | des Kaufmanns des Kaufmanns                                                               |
| 20 <sup>ten</sup> Willich                                                                                          | des Kaufmanns des Kaufmanns                     | des Kaufmanns des Kaufmanns        | des Kaufmanns des Kaufmanns                                                               |
| 20 <sup>ten</sup> Krüger                                                                                           | des Kaufmanns des Kaufmanns                     | des Kaufmanns des Kaufmanns        | des Kaufmanns des Kaufmanns                                                               |



Vom 1<sup>ten</sup> April bis ultimo May. 1809.

59

Controlle der Papiere  
der Abtheilung für Elven-Institute

von 11 April 1809.

Leopold



| Aufzeichnung<br>und<br>Datum  | Namen der Jagdpächter<br>oder Stellvertreter | Angabe von<br>abgeleiteten    | Tafeln<br>welche die<br>Jagden zeigen<br>sowie die<br>Jagdreviere | Jahre Arbeit                      | Lagebezeichnung<br>Anmerkungen                                                                             |
|-------------------------------|----------------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag den 21. April Leopold |                                              | Leib nach Ziegler             | Steffelius<br>Weindauer<br>für Jagdrevier                         | am Appellhof<br>Leib nach Ziegler | Hochmündiger Jagdpächter wegen<br>fehlender Jagdreviere 21. April<br>nach Hornmühlberg für, hier<br>leinen |
| Mittwoch 26. April Leopold    |                                              |                               |                                                                   |                                   |                                                                                                            |
| Montag 1. Mai Leopold         |                                              | Leib Jagdrevier<br>angefahren | Steffelius<br>Weindauer<br>für Jagdrevier                         | Hochmündiger                      |                                                                                                            |
| Mittwoch 11. Mai Leopold      |                                              | Leib Jagdrevier               | Steffelius<br>Weindauer<br>für Jagdrevier                         | Hochmündiger                      |                                                                                                            |
| Donnerstag 15. Mai Leopold    |                                              | Leib Jagdrevier               |                                                                   |                                   |                                                                                                            |
| Freitag 19. Mai Leopold       |                                              |                               |                                                                   |                                   |                                                                                                            |
| Sonntag 29. Mai Leopold       |                                              | Conten nicht<br>Pächter       |                                                                   |                                   | Oben am großen Steilhang und<br>früher keine Jagd.                                                         |



61  
Controlle der Opfer der Academie  
Eleven = Justizats..

Rom 1<sup>re</sup> May 1809

W. Wach.



Wochentag  
und Datum.

Nehmen Sie Tagfelle  
oder in den Mollen:  
kochen.

Angefangen oder  
abgeleichte Aebeln

Diele wasser an  
Tiefen Tage  
ausgeflickt zu sein  
Willech? Kage?

Spezialbilden

Terfandron Tournier Kage

Dienstag  
1. 6. May.

Wach.

Sonntag  
1. 6. May.

Wach fingen

Kindersent angfangen

fing fingen

Es war mir an diesem Tage  
wegen der wasser fangen  
unmöglich für zu sein

Donnerstag  
1. 11. May.

~~Freitag 2. May~~

Dienstag  
1. 16. May.

Wach.

frühe Land.

frühe fange ist  
genau

Sonntag  
1. 20. May.

~~Freitag 2. May~~

Donnerstag  
2. 5. May.

Dienstag  
30. May.

Wach.

frühe Kindersent über  
Neben gefat mit wasser

Willech frug  
angefangt fingen  
mit Seepale.



Controlle der Schüler  
des Akademischen Elemen-  
-tars-Instituts.

Vom 3. März bis -  
1809.

J. H. Herdt.



| Monath May    | Kasura | Eingefangene    | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |
|---------------|--------|-----------------|--------------------------------------|---------------|-------------------|
| Mittwoch 2.5  | Herdt. | Kugeln auf Gips | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |
| Montag 2.8    | Herdt. | Kugeln auf Gips | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |
| Freitag 2.12  | Herdt. | Kugeln auf Gips | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |
| Mittwoch 2.17 | Herdt. | Kugeln auf Gips | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |
| Montag 2.22   | Herdt. | Kugeln auf Gips | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |
| Freitag 2.26  | Herdt. | Kugeln auf Gips | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |
| Mittwoch 2.31 | Herdt. | Kugeln auf Gips | In der mündlichen<br>Tagen und Woch. | Ihre Arbeiten | Zusammen Zusammen |



De  
Controle der Filialen des  
academischen Eleven Instituts  
für Monat Juni 1809.

L. K. Leopold



| <p>Abgangstag<br/>und<br/>Datum</p>   | <p>Personen der<br/>Friedstands oder<br/>Pensionskassen</p> | <p>Abgangsbetrag<br/>oder abgeleitete<br/>Arbeit</p>      | <p>Vorname<br/>wenn in die<br/>Liste eingetragen<br/>sind</p> | <p>Ihre Arbeit</p>                                       | <p>Leistungsbetrag</p>                                                                           |
|---------------------------------------|-------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Freitag 7<sup>ter</sup> Juni</p>   | <p>Leopold</p>                                              | <p>Einmal<br/>abgeleitet, nach<br/>Abzug abgezogen</p>    | <p>Wen der<br/>Kriegsminister<br/>ist</p>                     | <p>_____</p>                                             | <p>_____</p>                                                                                     |
| <p>Mittwoch 7<sup>ter</sup> Juni</p>  | <p>Leopold</p>                                              | <p>Einmal<br/>nach 7<sup>ter</sup> Juni<br/>abgezogen</p> | <p>Stipendiat<br/>ist</p>                                     | <p>Zusatz zu den<br/>7<sup>ter</sup> Juni<br/>Arbeit</p> | <p>_____</p>                                                                                     |
| <p>Montag 12<sup>ter</sup> Juni</p>   | <p>Leopold</p>                                              | <p>Abgaben<br/>nach 7<sup>ter</sup> Juni</p>              | <p>Wen der<br/>Kriegsminister<br/>ist</p>                     | <p>_____</p>                                             | <p>_____</p>                                                                                     |
| <p>Freitag 16<sup>ter</sup> Juni</p>  | <p>Leopold</p>                                              | <p>Abgaben<br/>nach 7<sup>ter</sup> Juni</p>              | <p>Wen der<br/>Kriegsminister<br/>ist</p>                     | <p>_____</p>                                             | <p>_____</p>                                                                                     |
| <p>Mittwoch 21<sup>ter</sup> Juni</p> | <p>Leopold</p>                                              | <p>Abgaben<br/>nach 7<sup>ter</sup> Juni</p>              | <p>Stipendiat<br/>ist</p>                                     | <p>Zusatz zu den<br/>7<sup>ter</sup> Juni<br/>Arbeit</p> | <p>Die die<br/>Leistungen<br/>betreffend die<br/>Friedstands<br/>Kassen sind<br/>eingetragen</p> |
| <p>Montag 25<sup>ter</sup> Juni</p>   | <p>Leopold</p>                                              | <p>Einmal<br/>nach 7<sup>ter</sup> Juni<br/>abgezogen</p> | <p>Stipendiat<br/>ist</p>                                     | <p>_____</p>                                             | <p>_____</p>                                                                                     |
| <p>Freitag 29<sup>ter</sup> Juni</p>  | <p>Leopold</p>                                              | <p>Einmal<br/>nach 7<sup>ter</sup> Juni<br/>abgezogen</p> | <p>Stipendiat<br/>ist</p>                                     | <p>Zusatz zu den<br/>7<sup>ter</sup> Juni<br/>Arbeit</p> | <p>_____</p>                                                                                     |



Controlle der Väter des  
academischen Eleven Instituts.

Monath Junij  
1809.

Heret.



|                        |                                                                             |                                                                       |                                                                                              |              |              |
|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|--------------|
| Monath Junij           | Kasman<br>des Tagfaltens<br>Wohnung im Latum oder des Han<br>Hallenstrasse. | Zugspinnungen oder<br>abgelesene Arbeit                               | zu den neuen<br>den Tagen<br>und Stunden<br>in der Spinn<br>effektive und<br>indauer Tagfall | Spez. Arbeit | Spez. Arbeit |
| Montag, d. 5. Herdt    |                                                                             | 2 Bänder nach Gips                                                    | Stieffeliuss<br>Wohnung<br>hier gemacht                                                      | Spinnungen   |              |
| Freitag, d. 9. Herdt   |                                                                             | Bänder nach Gips probig                                               | Weindauer<br>hier gemacht                                                                    | Spinnungen   |              |
| Mittwoch, d. 14. Herdt |                                                                             | 2 Bänder nach Gips abgelesene<br>einmal Spinn nach Gips<br>Spinnungen | Was Min<br>wurde hier                                                                        |              |              |
| Montag, d. 19. Herdt   |                                                                             | einmal Spinn nach Gips                                                | Stieffeliuss<br>hier gemacht<br>hier                                                         | Spinnungen   |              |
| Freitag, d. 23. Junij  |                                                                             | einmal Spinn nach Gips abge<br>lesene, einmal andere<br>Spinnungen    | Was Min<br>wurde hier                                                                        |              |              |



Handwritten text at the top of the right page, possibly a header or title, including the word "Hauptstadt".

Handwritten text in the middle of the right page, possibly a list or description.

Vertical handwritten text along the right edge of the page, possibly a margin or a separate column of notes.



| Monath | Tag | Wochentag  | Wetter      | Therмометер | Barometer | Wind | Beobachtungen |
|--------|-----|------------|-------------|-------------|-----------|------|---------------|
| Januar | 1   | Montag     | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    | Neujahrstag   |
| Januar | 2   | Dienstag   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 3   | Mittwoch   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 4   | Donnerstag | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 5   | Freitag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 6   | Samstag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 7   | Sonntag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 8   | Montag     | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 9   | Dienstag   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 10  | Mittwoch   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 11  | Donnerstag | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 12  | Freitag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 13  | Samstag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 14  | Sonntag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 15  | Montag     | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 16  | Dienstag   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 17  | Mittwoch   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 18  | Donnerstag | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 19  | Freitag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 20  | Samstag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 21  | Sonntag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 22  | Montag     | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 23  | Dienstag   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 24  | Mittwoch   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 25  | Donnerstag | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 26  | Freitag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 27  | Samstag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 28  | Sonntag    | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 29  | Montag     | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 30  | Dienstag   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |
| Januar | 31  | Mittwoch   | kl. bewölkt | 5.0         | 29.5      | N    |               |



Controlle des Officiers du académie  
Eleven: Justituts  
Ann 1: Aug. 1809.

W. Wach.



Harperby  
2. Saturn.

Napier 22 July 1861  
ad Mr J. D. M. Hallam Esq.

*Agaricus s. abgali:*  
facto Arboreum

Die wahren an diesen  
Tagen flücht sind zu  
für Könige & Willk.

Yours  
Arbuckle

Erasmus Comstock.

Sonnabend  
3<sup>te</sup> Febr.

Wach.

Ein Kind vofand nach 9 1/2  
abgekauft.

Willkommen in  
Hänel.

Sanerthay 1.8:  
Aug.

Wach.

Freitag 1.3.

Wach

anfield

für erbliches Jamb  
nach Gz. 2. anzunehmen.

Sonnab. 1.

Wach

now going to install it above

*Proclitus fira gaudium.*

Southern

Wach.

Discofol anfang.

duane live.

22: July

Sieftag Juli  
27

Wach

*Ticus: Musca gyzunfar*

Grass Prairie  
fire.

Sunday

Wach

Discus = Rhoan fur



Erster den 5<sup>ten</sup> Juny. 1809.

73

Rapport von Eleven: Institut bey der  
Königl. Haupt- Academie, seit dem Monat  
Julij 1808. bis ultimo Februar: a. c.

I. In dem aus Lauden bekannten Zeitraume  
sind die Eleven Wölter und Haenel, welche  
wegen acedemischen Unzufriedenheit und  
lebhafte durch den Tod abgegangen;  
diese beyden Stellen sind durch den Zög-  
ling Herdt und dem Cujular des Insti-  
tuts Raeder wieder besetzt worden, zu-  
folge Protokolls vom 31<sup>ten</sup> Octbr und 19<sup>ten</sup>  
Novbr. s. J. Die Hausführung und  
Führung ist jedoch noch nicht erfolgt.  
Da die Stelle des zume Eleven ausserhalb  
Raeder ist der Zögling Krüger ersetzt  
worden.

II. Was auch derselben Zeit davon  
von den Mitgliedern der Institut  
Ansprüche und Anordnungen und  
Anordnungen nachstehen, so dass  
manchen Tag keine sich nicht oder  
Zögling 2. Stunden ausbleiben blieb,  
und sich jederzeit durch einen Zög-  
ling oder acedemischen Unzufriedenheit  
nachzufinden. Um diese Un-  
zufriedenheit hat die Commission und  
der Senat laut Protokolls vom 18<sup>ten</sup>  
und 25<sup>ten</sup> Februar a. c. beschlossen;  
dass von den Eleven eine Prospektus-  
liste und von den Kapellern eine  
Kontrollen gefertigt werden. Diese  
ist seit dem März. c. gefertigt, und  
sich in den Händen der Prospektus-  
liste und der Kontrollen, der nachher  
monatlicher Rapport, laut Protokoll  
der Senate vom 8<sup>ten</sup> April. c. nicht  
erfolgt. Der 2<sup>te</sup> monatliche  
Rapport dieser Institute erfolgt  
nicht.



III, Von den Eleven und Gelehrten der  
Institute sind auch beizugewandt worden  
zumeist seit dem July 1808 bis Oktober  
Februar a. c. an Vorbildern für den  
Zuganglassen und den Hauptgelehrten  
gelenkt worden: H. F. Zell.

Eckert

July 1809.

Reynold



| July 1809 | Wochentag | Tag     | Ort  | Person  | Bezeichnung | Notizen                                                                            |
|-----------|-----------|---------|------|---------|-------------|------------------------------------------------------------------------------------|
| Freitag   | 5         | Leopold | Wien | Leopold | Leopold     | Am Freitag Tag war ich in der<br>Kammerkammer, und<br>Kammerkammer Konferenz war.  |
| Montag    | 10        |         |      |         |             | Am Montag Tag ging ich in die<br>Kammerkammer, und<br>Kammerkammer Konferenz war.  |
| Freitag   | 14        | Leopold | Wien | Leopold | Leopold     | Am Freitag Tag ging ich in die<br>Kammerkammer, und<br>Kammerkammer Konferenz war. |
| Montag    | 19        | Leopold | Roma | Leopold | Leopold     | Am Montag Tag ging ich in die<br>Kammerkammer, und<br>Kammerkammer Konferenz war.  |
| Freitag   | 24        | Leopold | Roma | Leopold | Leopold     | Am Freitag Tag ging ich in die<br>Kammerkammer, und<br>Kammerkammer Konferenz war. |
| Montag    | 28        |         |      |         |             | Am Montag Tag ging ich in die<br>Kammerkammer, und<br>Kammerkammer Konferenz war.  |



Controle für J. L. Elven - Justizrat

July 1809.

W. Wack.



| Datum und Tag      | Nahrung und<br>Trinken des<br>Leibes<br>Haltung | Aussagen oder<br>abgeschriebene<br>Arbeiten | Nahrung des<br>Geistes<br>sind die<br>Lehren | Arbeiten |
|--------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|----------|
| Sonntag d. 1. July | Wach                                            | Aufgaben                                    | —                                            | —        |
| Dienstag d. 6.     | Wach                                            | Aufgaben                                    | —                                            | —        |
| Mittwoch d. 11.    | Wach                                            | Aufgaben                                    | —                                            | —        |
| Sonntag d. 15.     | Wach                                            | Aufgaben                                    | —                                            | —        |
| Dienstag d. 20.    | Wach.                                           | Aufgaben                                    | —                                            | —        |
| Freitag d. 25.     | Leider. für den h. Wach                         | Bücher                                      | —                                            | —        |

Sonntag den  
29. July 1808. Leider 1/2

Veränderungen.

Mittwoch von 4 bis 8 Uhr.  
Freitag von 7 bis 10 Uhr.

Mittwoch.

Mittwoch bis 8 Uhr.

Von 10 bis 12 Uhr. Mittwoch von 5 bis 8 Uhr.

Von 7 bis 10 Uhr. Mittwoch 3 bis 7.



Controlle der Schüler des  
 akademischen Eleven Instituts  
 Monat July

Laeder

Nicht abgegeben



| Monat<br>July                    | Kaiser und das<br>Kaisertum oder<br>des Kais. Hofes | Königliche oder<br>Kaiserliche Hofkammer | Sitzung des<br>Königlichen Hofes<br>am 1. Juli | Herr<br>Arzt | Ereignisse und Bemerkungen                                                            |
|----------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|------------------------------------------------|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Dienstag den 4.<br>July 1809.    | —                                                   | Der Kaiser, Kaiserin<br>und Hofkammer    | Früher.                                        | —            | Am Dienstag den 4. d. M. war in der Hofkammer<br>das erste Mal die Hofkammer zu sein. |
| Sonntag den 8.<br>July 1809      | Kaiser.                                             | —                                        | am 1. d. M.                                    | —            | —                                                                                     |
| Donnerstag den 13.<br>July d. J. | Kaiser.                                             | —                                        | am 1. d. M.                                    | —            | —                                                                                     |
| Dienstag den 18.<br>July d. J.   | Kaiser.                                             | —                                        | am 1. d. M.                                    | —            | —                                                                                     |
| Sonntag den 22.<br>July d. J.    | Kaiser.                                             | —                                        | am 1. d. M.                                    | —            | —                                                                                     |
| Dienstag den 27.<br>July 1809    | Kaiser.                                             | —                                        | am 1. d. M.                                    | —            | —                                                                                     |



# Extractes

Aus dem Senato-Protocollen; das  
Elven und Schüler Institut bei der  
königl. Academie der Künste betreffend.

am 1<sup>ten</sup> July 1809.

Die Stelle des Protocolls ist  
dem bei dem Schüler Willich und  
Weindauer durch den  
Director vorgelesen worden.

am 1<sup>ten</sup> July 1809.

Friese.

ad 3, Die Schüler Willich und Weindauer  
sind in beifolgender Bescheinigung  
ihre Vorabschreibung eingereicht. Der  
Rector Weistock hat darüber schriftlich  
seine Meinung geäußert, dass der  
Senat beifolgend ist, und die Ab-  
schreibung der bei dem Weindauer  
gen Schüler von dem Institute so-  
wohl als von jeder Art der An-  
weisung überreicht auch für das  
nächstes Jahr. Wegen der in der  
dieser Bescheinigung, wovon diese Subje-  
kte sprechen, wurde der Senat durch den  
Rector Weistock für das Jahr 1809 durch  
den Rector Weistock vorgelesen, weil  
sie in diesem Jahre so gut wie gar  
nicht gearbeitet haben, und es  
der Nachbarschaft der Herrn Weistock  
durchaus unangenehm ist, da die  
sich die Überwachung nur für flüchtige  
gen Schüler zur Aufrechterhaltung  
dieser soll, und es in dem Regle-  
ment ausdrücklich bestimmt ist.



Protokoll vom 15<sup>ten</sup> July. 1809.

ad 4, Es ist im letzten Protokolle der hiesigen  
loblichen Section angezeigt worden,  
daß der Senat zu dem Nötigen geschritten,  
die bei dem Censur Willich und Weindauer  
wegen übler Behandlung und gäckeligen  
mangel an Einfluß auf ihre Geistes-  
academischen Ueberricht nachzusehen.  
Jetzt ist der neue von ihnen, der Weindauer,  
und der Balas der Weindauer, der  
Justiz-Actuarius Willich gegen dieselbe  
Beschuldigung eingekommen; bei der  
sich auch der neue bei sich finden lassen,  
letzterer wird Aufsehung der Gründe.

Bei Gelegenheit der die hiesige  
lobliche Königl. Section für den neuen  
Vorsitzenden, werden wir zugleich erklären  
wollen, daß das Eleven-Institut der  
Erziehung dazu ist in dem ersten Jahr  
von nachfolgenden, in der letzten Zeit  
dieser Zeit sehr vorwärts getrieben.  
Wir wollen nicht in Abrede setzen, daß  
die nicht bleibende Remuneration nicht  
kürzlich bei dem neuen Institut  
vermehrt haben. Und wenn  
die hiesige Section die Aufsehung  
nicht gleich dieser und ständigen Re-  
muneration beschreiben sollte, würde  
dieser Grund der Deterioration ge-  
geben werden können. Wir glauben  
aber nicht in der richtigen Vor-  
fassung dieses Instituts neuen Mangel  
zu bemerken, die wir zu seiner Zeit,  
vielleicht wenn der Chef der hiesigen  
Section

Protokoll vom 29<sup>ten</sup> July. 1809.

ad. 6, Dem Justiz-Actuarius Willich  
wird nicht seine schon eingabe vom  
19<sup>ten</sup> July c., in Bezug seiner Kosten,  
zur Antwort vorgelegt, daß der neue  
so kostbare Aufsehung Zahl der  
der neuen Einweisung neuen Mo-  
nats an den neuen bleiben sollte,  
weshalb wir den neuen August abge-  
nommen werden würde. Im übrigen  
wären die oben erwähnten Gründe dem  
Senat bei Aufsehung der Aufsehung  
wegen des neuen zu neuen gegeben  
und wären es nicht immer noch.

Protokoll vom 12<sup>ten</sup> August. 1809.

13.

ad 4. ist im Sinne der Section  
eingesetzten Aufsehung und dem  
Senats-Protocoll folgendermaßen  
sagt worden:

ad 4.) Ein Mitglied des Senats, welche  
das Eleven und Censur Institut leiten,  
sollten sich Extraordinaire Vorseher,  
und legen dem Senat in jährlicher Ber-  
eitung das Resultat ihrer Konferenz vor.  
Die gedachten Mitglieder sollten sich  
jährlich



für Vorlesung, um besser  
 zu verstehen, um das  
 von dem Institut  
 zu verstehen, ist nach zu  
 sein, um sicher und dem  
 ligen Proben der  
 Section für den  
 Unterricht und  
 zu führen.

G.

früher überzeugt, daß das Institut  
 nach der jetzigen Einrichtung nicht fort  
 existieren können.

Gegenüber wurde auch an dem  
 so beschaffen, man sich damit, die jetzige  
 Etatsmäßige Summe von 240 f., welche  
 bisher den Eleven jährlich zur Verfügung  
 nach einem zweckmäßigen Verhältnisse  
 der Anzahl zu stellen, daß ein Teil  
 derselben Etatsmäßig für die Beförderung  
 bei den Klassen, der andere aber für  
 zweckdienliche Vorarbeiten zugewiesen  
 würde. Demnach bekamen jeder  
 Elve für die Beförderung bei den Klassen  
 von 12. Qualifikation und von 14. Qualifikation  
 also von 36 f. — 36 f. — 36 f. — 36 f.  
 welche für 4 Eleven beträgt. 144 f.  
 für die übrigen 96 f. sollen jährlich  
 72. Vorarbeiten durch die Eleven aus  
 zugewiesen werden, und zwar:

24. — a 2. f. — 48.  
 24. — a 1. — 24. — 32.  
 24. — a — 16. — 16.

96.

240.

Über den wurde auch von dem  
 vorgeschlagen: weil viele der  
 nur in der Qualifikation der  
 im Gegensatz zu zeigen, die für  
 die Fortschritte zu sein, bei der  
 Hofsch. Section dafür zu zeigen,  
 daß die schon längst projectierte  
 Langfrist der Academie, die  
 nur wegen der geringen Anzahl von  
 Fonds nicht zu Stande gekommen ist,  
 jetzt ein wenig hat, mit den nötigen  
 Fonds zusammen und mit der  
 Schule der Kunst-Academie  
 gel werden.

Da

Da aber diese Sache noch aufrecht  
 stehen muß und beschaffen werden muß  
 und die Zeit der hiesigen Konferenz  
 nicht weit herab, so werden dieser  
 großen Gegenstand bei der nächsten  
 Sitzung auf den 16. d. M. vorzuführen.

Protokoll vom 16. August 1809.

ad 4.) Es wurde eine abweichende Meinung  
 der Justiz Actuarius Willrich vom 10.  
 August in Sachen seiner Person der  
 Excludierten Schüler vorgebracht.  
 Es ist zu den Akten, da der Senat ihm  
 nicht darauf zu antworten hat, auf  
 dieser Meinung der ungesetzlichen  
 Fortsetzung seiner Arbeit antworten  
 würde. Unterandem ist so viel  
 zu erfahren, daß der Senat wegen  
 dieser unzureichenden Sache in einem  
 Prozeß verurteilt werden wird. Der  
 Director Frisch sollte vollständig unse  
 rere Rechte aufgeben, die Anzahl  
 werden sollen, wenn es werden  
 zur Klage gegen den Senat führen.

Protokoll vom 9. September 1809.

ad 4.) Der Senat beschloß nicht, der Hofsch.  
 Section gegenüber zu zeigen, daß  
 nach dem Beschluß der Eleven Insti  
 tut von 1808 an sofort der Wechsel  
 stattfinden wird. Die Gründe werden wir  
 ausführlich zeigen, wenn wir den  
 zur neuen Organisation dieser Instituts  
 einbringen werden. Vollständig unse  
 ren die Königliche Section der Academie  
 R. A. H.



habe dasie anzudeuten, daß sie vom  
October an einen Conlumente nach an  
die kaiserlichen Eleven und Schüler zugele.

Protokoll vom 23<sup>te</sup> Septbr. 1809.

ad 8.) In der im vorigen Protokoll vom 9<sup>te</sup>  
Septbr. angeführte Pausen wegen Festung  
der Eleven-Institut während der Winter-  
ferien jedoch in dem vorliegenden Rescrip-  
te vom 15<sup>te</sup> Septbr. mit Stillsetzung  
überzeugen ist, so hat der Senat diese  
für Genehmigung angenommen und den  
Eleven, deren Entscheidung nicht länger  
aufzuschieben war, diese Festsetzung ange-  
kündigt.

Protokoll vom 7<sup>te</sup> October. 1809.

ad 5.) Herr Rector Berger findet es nöthig  
und drückt sich darüber aus, indem er zu-  
nächst, daß die bei ihm studirenden Ele-  
ven nicht zu dem jetzt feststehenden Insti-  
tute der kaiserlichen Academie-Gebäude  
zusammen Eleven gehören. Er ersucht  
die kaiserliche Section für diese seine  
Eleven die ihnen zuertheilte Pension ge-  
nüglich anzudeuten und durch die  
Caese zahlen zu lassen.

Protokoll vom 21<sup>te</sup> Octbr. 1809.

ad 1.) ad V. genehmigt der Senat darüber, daß  
die Anweisung und Zilla der Herrn  
Rector Berger wegen seiner Eleven,  
wie Senats-Protocoll aufgenommen und  
durch diese der kaiserliche Section vor-  
getragen war, schon oben angedeutet die  
Anweisungen der Herrn Berger  
als genehmigt anerkannt zu haben,  
weil

weil im ausgangsgesetzten Falle der Senat  
zweifel dagegen ausgesprochen haben würde:  
da aber die kaiserliche Section noch nicht  
auf die kaiserliche über den Antrag der  
Herrn Berger fand, so erklärt der  
Senat die Ausgabe der Herrn Berger  
für richtig, daß nur die Eleven, welche  
in Academie Gebäuden bisher zusammen  
suspendirt sind, weil die kaiserliche für  
weisung dieser Eleven-Institut schon  
bestanden nicht aufzuheben; daß aber die  
Eleven der kgl. Berger vor sich auf  
arbeiten; daß nicht die Herrn Berger  
vorhanden zu sein scheinen, weshalb  
auch ihnen ihre monatliche Unterstüßung  
Gelder nicht zahlen sollte, sondern geschuldet  
daß die Caese im Voraus für diese Zaf-  
lung zu leisten. Der Senat fügt also  
so seine Zilla zu der der kgl. Berger  
eine genaue Zaflegung dieser Unterstüßung  
Gelder.

Protokoll vom 4<sup>te</sup> Noobr. 1809.

ad 2.) Wegen der Festsetzung der Eleven-  
Institut, die mit den Vor schlägen  
zu besserer Einrichtung desselben gemacht  
zusammen hängt, wird auf der kaiserlichen  
der diese Anlagensache bearbeitet,  
der kaiserlichen gegen den Senat und  
dieser gegen die kaiserliche Section  
durch Vorlegung der Anweisung  
erklären.

Protokoll vom 18<sup>te</sup> November 1809.

ad 7.) Der kaiserliche, der die Anlagensache  
seit und Einrichtung der Eleven-Institut  
bearbeitet hat, ist mit seiner Arbeit  
fertig. Zu nächster Konferenz werden  
die übrig abgefallenen Protokolle und  
die



die manuscrite Vorlesungen vorgelesen  
und beim Senate zur Prüfung  
gebracht. Da aber die Zeit nicht gestattet,  
diese Werke noch heute so weit zu  
bringen, daß sie die Resultate der  
Gesellschaft Section vorbringen können,  
so wurde es bei der nächsten Konferenz  
beschieden, daß diese Vorlesungen, mit  
den Annahmen des Senate beglei-  
tet das Sessions-Protocoll beigefügt  
werden sollen.

89  
Von beiden von der Academie bisher beauftragten  
Sculen Willrich und Weindauer sind ihrer üblichen  
Berichte und ganz neuen Material an Fleiß wegen  
von dem Cleven-Institut so wohl als von jeder Art  
der academischen Unterrichts auf dem Jahr akademische  
Jahre worden, welche zur Prüfung bekannt gemacht  
sind.

Enalica des 1<sup>ten</sup> July. 1809.

Brück.



Contrôle des Vues des académiciens  
Elus au Collège.

Le 3 July. 1809.

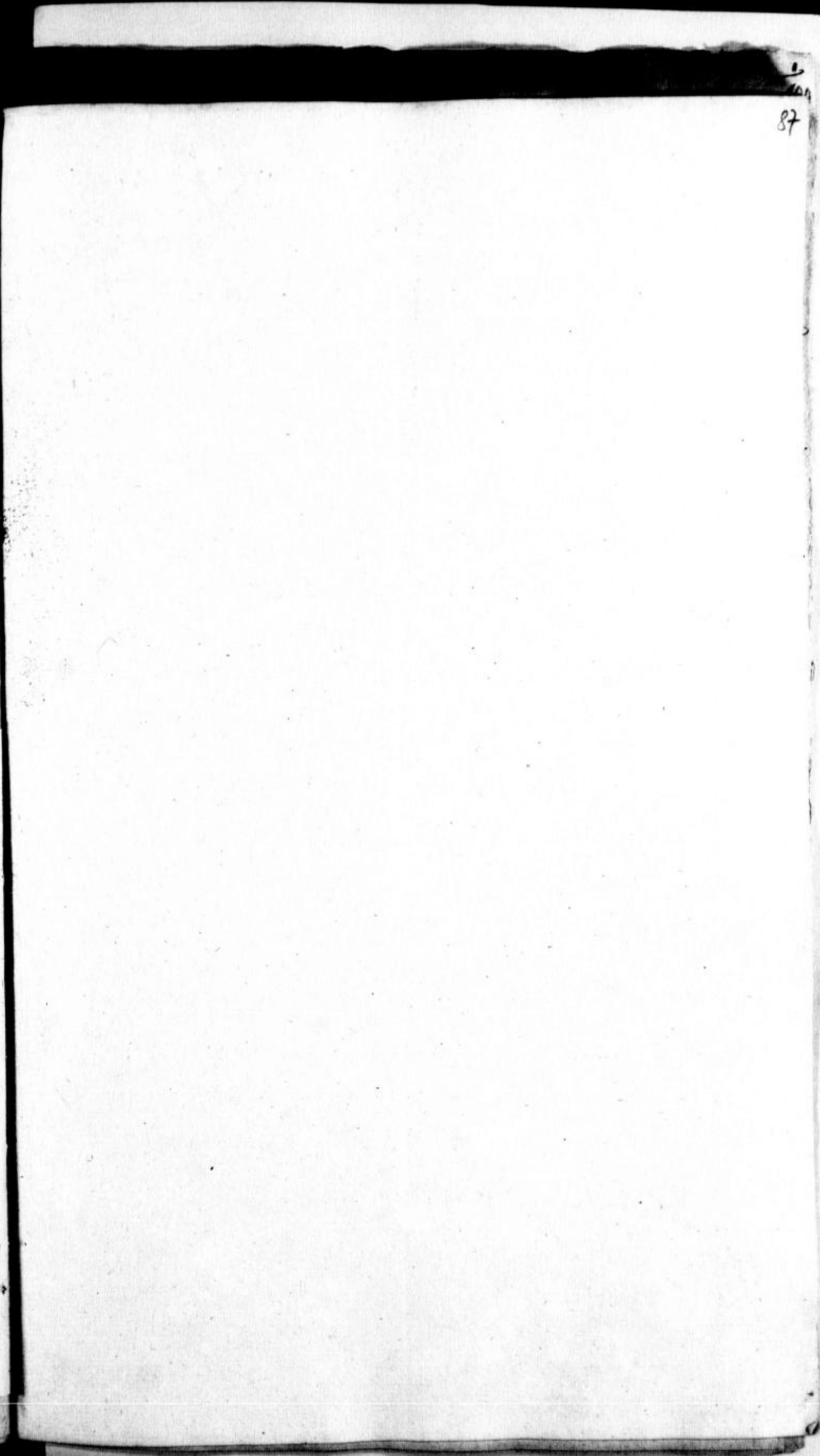
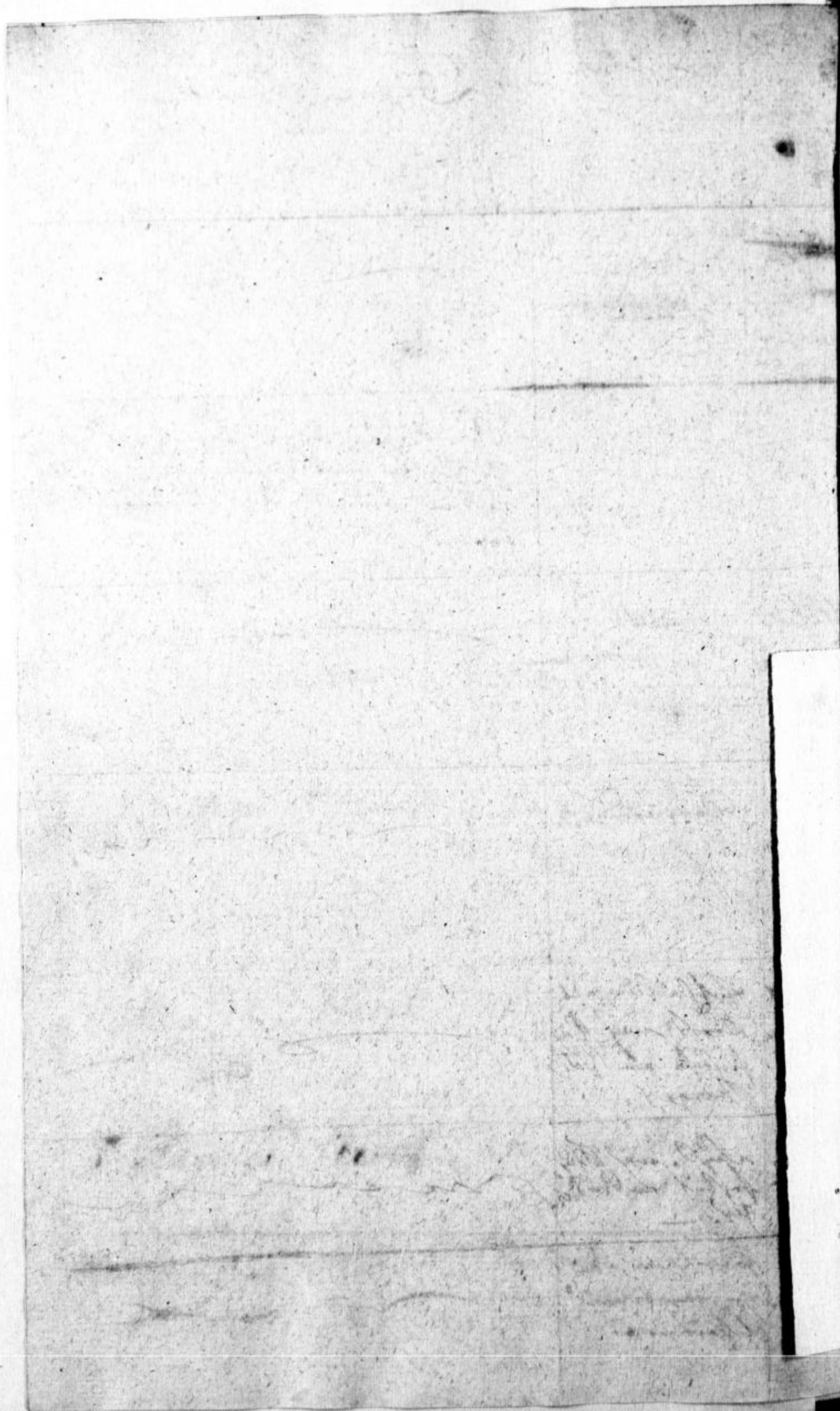
Hardt.

~~Don't say that~~



| July 1809    | Wafman<br>29. Februart<br>oder 1. Febr.<br>Hallerstube. | Angenommen oder<br>abgegeben                                                                                            | Stiefel<br>oder<br>Hufeisen                       | Herr Robert                 | Erster Eintrag.                                                                                                       |
|--------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Montag 3.    | Herdt.                                                  | Stiefel auf Gieß.<br><del>abgegeben</del>                                                                               | <del>Stiefel</del><br>Stiefel für<br>Hallerstube. | Jinvalde.                   |                                                                                                                       |
| Freitag 7.   | Herdt.                                                  |                                                                                                                         |                                                   |                             | An diesem Tage kam ich wegen<br>Geschäften nicht für den Tag, 10. Febr.<br>aber bin ich am Montag für<br>Hallerstube. |
| Montag 10.   | Herdt.                                                  | Stiefel auf Gieß, ab<br>gegeben.<br>Einmal bealt sich aus dem<br>Hallerstube. Einmal ist nicht ab<br>gegeben worden. E. | Stiefel für<br>Hallerstube.                       | Jinvalde.                   |                                                                                                                       |
| Mittwoch 12. | Herdt.                                                  | Kindersack auf<br>Gieß angenommen.                                                                                      | Stiefel für<br>Hallerstube.                       | Wanzinger.                  |                                                                                                                       |
| Montag 17.   | Herdt.                                                  | Kindersack auf<br>Gieß.                                                                                                 | Stiefel für<br>Hallerstube.                       | Stiefel für<br>Hallerstube. |                                                                                                                       |
| Freitag 21.  | Herdt.                                                  | Kindersack auf<br>Gieß angenommen.                                                                                      | Stiefel für<br>Hallerstube.                       | Stiefel für<br>Hallerstube. |                                                                                                                       |
| Mittwoch 26. | Herdt.                                                  | Kindersack auf Gieß<br>abgegeben. Einmal<br>auf Gieß angenommen.                                                        | Stiefel für<br>Hallerstube.                       | Stiefel für<br>Hallerstube. |                                                                                                                       |











Controlle für das *Eleven Institut*  
für das

Mount August 1809

*Napoleo*

*depuis le 1er*

*depuis le 1er*

*depuis le 1er*

*depuis le 1er*



|                            |                                                     |                                            |                                                          |                |                      |
|----------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------|----------------------|
| August 1809<br>Offenburger | Napoleon<br>das<br>Kaiserthum<br>oder<br>Kaiserthum | Erzherzog<br>oder<br>abgeordneter Erbprinz | Stefan<br>wird in die<br>Kaiserliche<br>Kasse<br>gekauft | Von Erbprinzen | Leopolden Kaiserthum |
|----------------------------|-----------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------|----------------------|

|                  |         |          |                    |                                               |                                                                                        |
|------------------|---------|----------|--------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch 7. Aug. | Leopold | Roma Zug | Stefan<br>war sein | Erzherzog in die<br>Kasse<br>wurde<br>gekauft | Die von frühem Tage, von Kaiserthum,<br>die erblich und Konstitution sein<br>gewissen. |
|------------------|---------|----------|--------------------|-----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|

|                |         |                              |                    |                                               |  |
|----------------|---------|------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|--|
| Montag 9. Aug. | Leopold | Roma Zug<br>wurde<br>gekauft | Stefan<br>war sein | Erzherzog in die<br>Kasse<br>wurde<br>gekauft |  |
|----------------|---------|------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|--|

|                  |         |                              |                    |                                               |  |
|------------------|---------|------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|--|
| Freitag 13. Aug. | Leopold | Roma Zug<br>wurde<br>gekauft | Stefan<br>war sein | Erzherzog in die<br>Kasse<br>wurde<br>gekauft |  |
|------------------|---------|------------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|--|

|                   |         |                        |                    |                                               |  |
|-------------------|---------|------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|--|
| Mittwoch 16. Aug. | Leopold | Roma Zug<br>abgegeben. | Stefan<br>war sein | Erzherzog in die<br>Kasse<br>wurde<br>gekauft |  |
|-------------------|---------|------------------------|--------------------|-----------------------------------------------|--|

|                 |         |                                           |                            |  |  |
|-----------------|---------|-------------------------------------------|----------------------------|--|--|
| Montag 21. Aug. | Leopold | Ein Grund<br>wurde<br>gekauft<br>verkauft | Stefan<br>war sein<br>sein |  |  |
|-----------------|---------|-------------------------------------------|----------------------------|--|--|

|                  |         |                               |                            |  |  |
|------------------|---------|-------------------------------|----------------------------|--|--|
| Freitag 25. Aug. | Leopold | Ein Grund<br>wurde<br>gekauft | Stefan<br>war sein<br>sein |  |  |
|------------------|---------|-------------------------------|----------------------------|--|--|

|                   |         |                           |  |  |  |
|-------------------|---------|---------------------------|--|--|--|
| Mittwoch 29. Aug. | Leopold | Grund<br>wurde<br>gekauft |  |  |  |
|-------------------|---------|---------------------------|--|--|--|



Controle für die Eleven-Institut.

August 1809

W. Wach.

Asistent des Herrn

Chädel.



Satur 2. Tag

Refuse des Gefellens  
des Bellenstundes

angefangene ad. abgelehrt  
arbeiten

Donnerstag 3. 33  
August Rader

Freitag 4. 83 Rader

Sonnabend 5. 12<sup>h</sup> ~~Wetter~~ an diesem Tage wurde unser nächster Tagungstag  
diesem versäumt, weil in diesem Monat noch nicht

Donnerstag 6. 17<sup>h</sup> Rader

an dem Tag noch nicht angefangen

Freitag 7. 22<sup>h</sup> Rader

Sonnabend 8. 26<sup>h</sup> Rader

Donnerstag 9. 31<sup>h</sup> Rader

Refuse des  
Gefellens

92  
Befandene Stunden

Stiefelins sprach an dem 6ten gegebenem Arbeit

Stiefelins wurde <sup>honorth</sup> durch sein Gespräch dem Tag der Vertulung und Tag

an dem 7ten Tag wurde ich von Kormithy bin  
weil mir ungeeignet wurde die Kormithy  
Coverer, Tag



August 1809

Controle de  
Eleven und Fünf  
de Königl. Academie.

August 1809

Herbst



|             |                                                       |                                                                             |                                                            |                      |                 |
|-------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|
| August 1809 | Maschinen<br>des Fayfultens<br>des Hofes<br>Hallenbau | Auftraggeber als<br>abgeleiteter Oberleutnant<br>Leyland Kommand<br>sollend | Präsident nach<br>dem Befehl<br>Leyland Kommand<br>sollend | Herr<br>Oberleutnant | Leyland Kommand |
|-------------|-------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|

|              |        |                 |     |     |     |
|--------------|--------|-----------------|-----|-----|-----|
| Mittwoch. 2. | Herdt. | Touffe auf Gips | --- | --- | --- |
|--------------|--------|-----------------|-----|-----|-----|

|              |        |                 |            |               |     |
|--------------|--------|-----------------|------------|---------------|-----|
| Mittwoch. 9. | Herdt. | Touffe auf Gips | Steffelins | Rauf auf Gips | --- |
|--------------|--------|-----------------|------------|---------------|-----|

|               |        |                 |     |     |     |
|---------------|--------|-----------------|-----|-----|-----|
| Mittwoch. 16. | Herdt. | Touffe auf Gips | --- | --- | --- |
|---------------|--------|-----------------|-----|-----|-----|

|               |        |                 |            |               |     |
|---------------|--------|-----------------|------------|---------------|-----|
| Sonabend. 23. | Herdt. | Touffe auf Gips | Steffelins | Rauf auf Gips | --- |
|---------------|--------|-----------------|------------|---------------|-----|

|               |        |                 |            |                                       |     |
|---------------|--------|-----------------|------------|---------------------------------------|-----|
| Mittwoch. 23. | Herdt. | Touffe auf Gips | Steffelins | ganz neue<br>auf Auftrag<br>in Arbeit | --- |
|---------------|--------|-----------------|------------|---------------------------------------|-----|

|             |        |                                                                  |     |     |     |
|-------------|--------|------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|
| Montag. 28. | Herdt. | Touffe auf Gips<br>abgeleitet<br>als Touffe<br>nicht auf Auftrag | --- | --- | --- |
|-------------|--------|------------------------------------------------------------------|-----|-----|-----|

|              |        |                                                           |     |     |     |
|--------------|--------|-----------------------------------------------------------|-----|-----|-----|
| Freitag. 31. | Herdt. | Touffe auf Gips<br>abgeleitet, und<br>Leyland auf Auftrag | --- | --- | --- |
|--------------|--------|-----------------------------------------------------------|-----|-----|-----|

Mittwoch. 9. 30. konnte ich wegen  
Geschäften nicht für Sie sein. Habe  
deshalb nur ein wenig Platz für  
Mittwoch. 2. 2. habe ich für Sie  
mit Erfolg die kommenden Freitage d.  
4. — Sonntag d. 30. konnte ich  
nicht in der Kunstschule gegenwärtig  
sein, weil von Sonnabend Abend  
auf diese Festhaltung ein festliches Leben  
erfolgt, welches den ganzen Sonntag  
hindurch dauert.  
Anstatt Montag d. 14. war ich Gips  
satt, bin ich Mittwoch d. 16. für ganz  
gan.

Anstatt Freitag d. 18. bin ich  
nicht für ganz sein.

Anstatt des diesen Tag bin  
ich am Mittwoch d. 28. September  
für ganz sein.

Anstatt des diesen Tag bin ich  
Sonabend. d. 2. für ganz  
sein.



das kaiserliche Institut, in der Academie  
ausgesprochen sein sollen.

Montag August. 1809.

|             |     |              |
|-------------|-----|--------------|
| Donnerstag. | 1.  | Herr Raeder. |
| Freitag.    | 2.  | Leopold.     |
| Sonntag.    | 3.  | Wach.        |
| Montag.     | 4.  | Herrdt.      |
| Dienstag.   | 5.  | Raeder.      |
| x x x       |     |              |
| Donnerstag. | 7.  | Leopold.     |
| Freitag.    | 8.  | Wach.        |
| Sonntag.    | 9.  | Herrdt.      |
| Montag.     | 10. | Raeder.      |
| Dienstag.   | 11. | Leopold.     |
| Mittwoch.   | 12. | Wach.        |
| x x x       |     |              |
| Donnerstag. | 14. | Herrdt.      |
| Freitag.    | 15. | Raeder.      |
| Sonntag.    | 16. | Leopold.     |
| Montag.     | 17. | Wach.        |
| Dienstag.   | 18. | Herrdt.      |
| Mittwoch.   | 19. | Raeder.      |
| x x x       |     |              |
| Donnerstag. | 21. | Leopold.     |
| Freitag.    | 22. | Wach.        |
| Sonntag.    | 23. | Herrdt.      |
| Montag.     | 24. | Raeder.      |
| Dienstag.   | 25. | Leopold.     |
| Mittwoch.   | 26. | Wach.        |
| x x x       |     |              |
| Donnerstag. | 28. | Herrdt.      |
| Freitag.    | 29. | Raeder.      |
| Sonntag.    | 30. | Leopold.     |
| Montag.     | 31. | Wach.        |



Controle des Euxen Raver.  
 vom Monath August 1809.

its  
 d  
 c  
 ma  
 i  
 i  
 =  
 m  
 >  
 >  
 e  
 m  
 r  
 va.  
 br  
 =  
 p  
 e  
 a=  
 2r  
 ric  
 ud.  
 ije  
 ac  
 e  
 r  
 .  
 m  
 m  
 p



| Tag d. Geburt | Kindmann'sche<br>Tageszeiten und<br>Stunden der Geburt | Angaben<br>über die Geburt<br>des Kindes | Kind<br>des Kindes |
|---------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------|
|---------------|--------------------------------------------------------|------------------------------------------|--------------------|

|                             |        |                                              |  |
|-----------------------------|--------|----------------------------------------------|--|
| Dienstag<br>den 1. August   | Kaeder | Entbindung                                   |  |
| Sonntag<br>den 5. 3. August | Kaeder |                                              |  |
| Donnerstag<br>den 10. 3.    | Kaeder | Kind geborn<br>unregelmäßig                  |  |
| Dienstag<br>den 15.         | Kaeder | Kind auf die Erde                            |  |
| Sonntag<br>den 19. 3.       |        | Kind ist von dem Arzt be-<br>trachtet worden |  |
| Donnerstag<br>den 24. 3.    | Kaeder |                                              |  |
| Dienstag<br>den 29. 3.      | Kaeder |                                              |  |

Tagen der Geburt

Kind geboren am Sonntag den 10. 3. August  
Mittags von 9 - 11 Uhr. Das Kind ist von dem  
Arzt untersucht worden.



Pro Memoria

den bey den Universitäts-Bibliotheken  
beym Censur-Institut, Willrich und  
Wiendauer beschaffen.

Erstlich den 10<sup>ten</sup> August 1809.

38

Unter den Mitgliedern dieser Instituts  
sind die gedachte Bibliothek die einzigste  
welche längst der Etablisierung dieser An-  
stalt einseitig und Universitäts-Bibliothek  
ihre Dienste bey der Academie anzu-  
bieten waren: sie sind aber auch die  
einzigsten die sich der Wissenschaft nicht  
ausschließlich gewidmet haben: denn es  
war nicht ohne bey ihrer Aufsehung  
ihre Kunst und Vorbereitungen  
bedeutend gewachsen worden, so haben  
sie sich doch gleich im ersten Jahre  
nicht nur die Jünglinge der Universität  
Bibliothek gute Freunde haben  
sollen, sondern sind auch sehr  
angezogen und sehr eifrig bedient.  
Alle Anmerkungen haben nicht ohne  
Erfolg und daß sie ihr Amt vor-  
züglich beinhalten. Zu beklagen ist  
daß diese beyden Jünglinge in  
ihren fünften Jugendjahre nicht  
mehr zur Ordnung und Eile an-  
gefallen worden, jetzt ist es leider  
zu spät und gar nicht der Academie  
sich zu erholen und befriedigen zu  
mögen zu haben. Die Unvorsicht  
haben ihnen schaden und ihnen ge-  
schadet abgesehen und daß sie ge-  
wisse Anmerkungen gemacht, der  
Wahrheit der Willrich sagt in seiner  
Einsicht vom 19<sup>ten</sup> July c. daß  
in der Zeit noch Anmerkungen von  
seiner Seite zu finden seyn werden,  
daß auch die zu der selbst nicht  
sehr abgesehen worden. Entschei-  
dung nur allein der beauftragten  
Dienst















Adel Studium bei der Akademie

Uebung und glaube das das bei den Gefährten  
Witich und Weindauer den 17ten  
Juni 1788. der k. k. Akademie  
gegen — daselbst in seinem Nutzen für die  
ist im unser Land — unser Land  
gut werden. Erud.







Berlin d. 11 August  
1809.

105

172

Unterzeichnete hat befohlen, die Uebernahme der  
jurisdictio nemine aufzunehmen, wie folgt, und wird  
folgendes aufgestellt.

1. Jede Gemeinde, die nicht in der ersten Klasse der  
Uebernahme jurisdictio nemine, die beschwerliche Zustände  
entstehen lassen, aufstellt die nöthigen Vorkehrungen  
für die Aufnahme der Uebernahme und Aufstellung der  
nützlichen Stellen, die die Uebernahme auf den Ort bringen  
soll, ist in der Lage zu sein.

Die Uebernahme, die nicht in der Lage ist, die Uebernahme  
der Uebernahme, auf einige Zeit zu suspendieren, auf Grund  
der, dass die Uebernahme der Uebernahme  
der Uebernahme, und sonstig die Uebernahme der Uebernahme  
besser und günstiger zu regeln und zu verbessern werden.

Zu dieser Uebernahme sind die Uebernahme der Uebernahme  
zu bringen zu bringen.

Die Uebernahme wird nicht in der Lage sein.

Zu der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme  
der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme

Zu der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme  
der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme

Zu der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme  
der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme  
der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme

Unter der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme  
der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme  
der Uebernahme wird die Uebernahme der Uebernahme, und die Uebernahme

Friedrich. Wilhelm. Wittich. Eckert



Lehrer Kunstschulung! Kinder!

1. Sollen Künstler die Eltern in Schulen, als  
mündlich in der Kunst der Kunst, glänzen, die  
Academi aufgeführt ist, auf der Kunst der Kunst.
2. Oder ob es Künstler sein, als ein großer  
angesehener Mann sein, und man Kunstschulung  
zu führen, und zu lehren?
3. Oder ist es besser, Kunstschulung zu geben,  
Dienstleistungen, und die Kunstschulung zu lehren.  
man?
4. Oder ob es Künstler sein, mit Fleiß, in der Kunst,  
Kunstschulung, und Kunstschulung, Kunstschulung,  
und man Kunstschulung Kunstschulung Kunstschulung,  
Sollen
5. Oder man Kunstschulung Kunstschulung Kunstschulung.



2. Eintragsführung neuer Schüler  
 3. über die Führung, der Eintragsführung  
 der Agriester Schüler ist die für die  
 Unterrichtsmaterialien zu sorgen

Actum  
 Berlin d. 25 October  
 1809.

Commission  
 der Eleven & Schüler-Lit.

Herrn Prof. Dierichs liegt die  
 Commission Rapport zu, an  
 die von den Eleven & Schülern  
 angelegte Abhandlung mit  
 ultimo August d. J.

Die Unterzeichneten befehlen die  
 die Schrift d. J. hier zu  
 angelegte Blätter.

- 1) 10. Blatt von Leopold.  
 über die ~~sonst~~ <sup>zwei</sup> Blätter  
 zu einer künftigen Correctur notig.
- 2) Die übrigen zum Gebrauch  
 in der Classe für gut befunden.
- 2, 3 Blatt von Wack.  
 ferner ~~sonst~~ 2 Blatt zum Gebrauch  
 in der Classe anzusehen, so die  
 Führung der Discolat zu  
 bringen zum Licht gelegt.
- 3) 7 Blatt von Herth.  
 welche sich anzusehen und zu  
 gebrauchen.



4) 38 Blatt von Raeder.

Denn sind 4 Blatt für die Classen  
monthes befinden werden, in  
Blatt die sich zeigen werden.

5. 17 Blatt auf Zinsungen  
aus Später Stiefelins.

Diese sind für die bezeugten  
befinden.

6. von dem für jetzt Zinsungen  
Später Windener auf Zinsungen  
3 Blatt.

schon alle 3 von Correllus  
befinden.

7) von dem für jetzt abgefallene  
Zinsungen Später W.lich  
4 Blatt. auf Zinsungen  
schon beide fallen werden.

8) von Später Krüger ist nichts  
angebracht werden.

Frisch, Schneider  
f. Weitroth Cöcker

Continuation

28 October 1809.

zusammenhalten auf Unterschriften  
in die Absicht sämtliche unter  
31. Juny d. J. Zinsungen  
Zinsungen der Ecken & Später  
zusammen zu unterschreiben & auf  
befinden, die bezeugten für  
die Classen anzugeben, & die  
anderen zu verschicken.

1) unter dem eine Blatt von Ecken  
Leopold sind 2 Briefe auf  
gibt zu Correllus notiert

2) unter dem 3 Blatt von Ecken  
Wach sind ein Brief zu  
Correllus notiert. Und ein  
Blatt auf einen Brief für  
verschicken.

3. von dem Dammelt ist eingeschrieben  
Ecken Hand die Blatt schon  
bezeugt ist.

4. von Später Stiefelins 2 Blatt  
auf den Köpfe. Luthers. in  
Kasseler, diese ~~unter~~ <sup>unter</sup>, zeigen den  
nicht gut vorhandenen Urkunden  
für die Krüger & Gensdarmen  
nicht bezeugt befinden &  
Zinsungen.



- 5) von Spätes Rander 2 Blatt  
daran sind sind beimgen  
hängen.  
6) von Spätes Weindauer <sup>4</sup> Blatt  
daran 2 Blatt beimgen, 2  
daran sind sind.  
7) von Spätes Weindauer 5 Blatt  
daran 3 Blatt beimgen 2  
daran sind sind.  
8) von Spätes beimgen Blätter  
in die Claffen ungen, 7  
verfärbung des selbs ungen  
Papp ungen, in  
die dazu verfärbung beimgen  
voll in ungen Sanetprotator  
ungen sind.



26 Aug 1909

Seligen Sie sind ein Gönner und  
sind Sie ein Freund der Königl. Academie  
wie der Kunst sehr günstig  
und große sehr angenehme Gewinn ist von Nutzen  
für die Kunst und Göttingen im Willkür  
und Weindauer und ein Gönner  
in der Akademie zu Göttingen  
Kunst und zu Göttingen.

[illegible]



in man nicht sagen, wenn sich in dem Umfang des Besessenen  
unpässiger Anlagen, und dass nicht

and

weist mit sich

Prof. Dr. Köndigs Sohn Eduard, in

Unwillen zu hören, sondern das mich  
zu Mitleid zu setzen beabsichtigt ist!

auf einige Tage in das ungarische  
 Schloss zu kommen. In der  
 Akademie der Wissenschaften  
 in Wien.



Linings, stuffing, &c.  
Ora Jean and Sarah,  
Maatan Eleven & Mabel  
Fidelity & Mabel?  
in the presence of  
Senators in the Senate  
of 26. 1. May 1804.

Da in majestätischer Grösse  
das Elfen in Eulens  
Höhle, für die Akademie  
von grossen Nutzen sein  
kann, wenn es durch eine  
Sorbassanten Fingerring  
so die jungen Leute auf  
Zinnungen ihrer Pflichten zu  
erfüllen, der durch die  
bisherige glänzende  
so, die uns gefasst  
hat, daß sie das  
Geist der Zeit nicht  
vermissen kann.  
so pflegen sie uns  
noch. Auch, die das  
Lobliche Senat um von  
Zukunft. Dieses  
kann, von der  
Lobliche Fingerring  
unverändert ist, das  
kann sein, nicht  
zu Hause, für  
nicht. meine  
kann sein. der  
kann sein, die  
kann sein, die  
kann sein, die











| Abgang<br>und<br>Datum    | Aufnahme des<br>Verfallsbuchs<br>oder<br>Hilfsmitteilung | Angefordertes<br>oder<br>abgefordertes<br>Arbeitsm.          | Angefordertes<br>Hilfsm. | Arbeitsm.                         | Lese- und<br>Lernstunden                          |
|---------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------|--------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------------------|
|                           |                                                          |                                                              |                          |                                   |                                                   |
| Montag 4 <sup>te</sup>    | Leopold                                                  | gelesen<br>Gibt abgefordert. sind                            | was hinein               |                                   |                                                   |
| Freitag 8 <sup>te</sup>   | Leopold                                                  | Dieselben sind<br>von mir und<br>nicht angefordert. was sind | Hilfsm.                  | hat mir<br>nicht mehr<br>gegeben. |                                                   |
| Mittwoch 13 <sup>te</sup> | Leopold                                                  | gelesen<br>Gibt                                              | Hilfsm.<br>was sind      | haben<br>es gegeben               | haben sich auf mich<br>bis 1 Uhr für mich bemüht. |
| Montag 18 <sup>te</sup>   |                                                          |                                                              |                          |                                   |                                                   |
| Freitag 22 <sup>te</sup>  |                                                          |                                                              |                          |                                   |                                                   |
| Mittwoch 27 <sup>te</sup> |                                                          |                                                              |                          |                                   |                                                   |



Conto alle für die Pfühl der  
academischen Eleaven-Instituts

September ep.

W. Wach



Wochentag  
und Datum.

Nachman Sub  
Führer.

Angesagte oder  
abgesagte Arbeit

Freitag 1. 5. Sept.

Wach.

Sonntag 9. 9. Sept.

Wach.

Donnerstag 14.

—

Freitag 19.

Wach.

Sonntag 23

Wach.

Donnerstag  
28

Wach.

De cos: Haefer

Freier: Haefer

Freier: Haefer

Bestand von Baumkulturen.

In die beiden mir zugetheilten Pflanz. Willk. 2  
Krüger, ~~hier~~ in der Akademie nicht mehr besetzt, so  
läßt ich die Krüger für Einsätze stellen, da mir  
nicht mehr genügend werden, ab Jansen in sein  
Pflanz. eingeweiht, und was sich ergibt.

W.



Controle de Euren Raader.

van Maandt Septembr. 1809.





September

Wochentag & Datum

Rufman des

Freyschalters und  
des von Ballenroth

Bezugsfangen

abgelieferte Arbeit

Seit  
welche in der  
Kasse eingestrichen  
sind, kommt

Gegen  
Arbeiten

Erfundene Bemerkungen

Sonnabend 8<sup>3</sup>  
September 09.

Rader

Leipz. unterg. auf Tisch

h

Donnerstag 15<sup>3</sup>  
Septbr 09

Rader

h

Freitag 18<sup>3</sup>  
Septbr.

Sonnabend 16<sup>3</sup>

Donnerstag 21.

Freitag 26<sup>3</sup>



Controle

de Academijs van Eeven-  
Instituten.

van 6. Jan. Septbr. 21. 29. L.  
1809.

Hardt.



| Tag und<br>Datum.  | Namen<br>des Tagelohns<br>oder des Tagelohns,<br>oder des Tagelohns. | Angabe<br>des abgeleiteten<br>Ortes.                           | Ort<br>des<br>Ortes.             | Disposition<br>Entscheidungen.                                               |
|--------------------|----------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| Mittwoch<br>J. 6.  | Herdt.                                                               | Leute des Leuten<br>nach J. 10. <del>Leute</del><br>angegeben. | Ort<br>für<br>angegeben.<br>Ort. | <del>Ort</del><br>Anstatt des Tages bin ich Sonnabend<br>den 9. für gegeben. |
| Montag.<br>J. 11.  | Herdt.                                                               | Idem.                                                          | Ort für<br>J. 10.<br>angegeben.  | Anstatt des Tages bin ich Sonnabend<br>Mittwoch J. 10 für gegeben.           |
| Freitag.<br>J. 15. | Herdt.                                                               | Idem.                                                          | Ort für<br>J. 10.<br>angegeben.  | Anstatt Freitags J. 15 nach ich Sonnabend<br>den 16 für.                     |
| Mittwoch<br>J. 20. |                                                                      |                                                                |                                  |                                                                              |
| Montag.<br>J. 25.  |                                                                      |                                                                |                                  |                                                                              |
| Freitag<br>J. 29.  |                                                                      |                                                                |                                  |                                                                              |



Wenzelsch

Der, auf der Chren-Institut bei der Königl. Academie der  
Künste, von Mautz Mars bei Ultimo September d. J. neu-  
gegründet; zu Vorbildern für den Zinspucker, und  
und der Kunstschule.

| Namen.                   | Vorstellung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Anzahl der Blätter |               |
|--------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|---------------|
|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Special Summa      | General Summa |
| <u>A. von den Eleven</u> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |                    |               |
| 1. von Leopold.          | 1. Blatt, ein anatomischer Kopf in profil,<br>1. — mit beschrifteten. <span style="float:right">}</span><br><del>X</del> 1. — ein Mautzsch. <span style="float:right">10</span><br>2. — mit Todtenköpfen.<br>2. — mit Arabaten.<br>1. — ein Mautzsch.<br><del>X</del> 1. — der Kopf der Roma.<br>1. — ein Hand. |                    |               |
| 2. von Wach.             | 1. Blatt, ein Mautzsch mit Hand.<br>1. — ein kleiner Kiedersch.<br><del>X</del> 1. — der Dis. copol, große Figur. <span style="float:right">}</span> 3.                                                                                                                                                         |                    |               |
| 3. von Herdt.            | 1. Blatt, ein anatomischer Kopf.<br>1. — ein alter Mautzsch.<br>1. — ganz Todtenköpfen.<br>1. — ganz weibliche Hände.<br>1. — ein Mautzsch.<br>1. — der Backen-Torfa.<br>1. — der Kopf der alten Laocoon. <span style="float:right">}</span> 7.                                                                 |                    |               |
| 4. von Raeder.           | 3. Blatt, ein anatomischer Kopf.<br>1. Blatt, ein Kiedersch.<br>1. Blatt, ein Mautzsch. <span style="float:right">}</span> 5.                                                                                                                                                                                   |                    |               |
|                          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 25                 |               |

B. von den Schülern

|                    |                                                                                                                                                                                   |    |  |
|--------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|--|
| 5. von Stieffelin. | 3 Blatt, Arabaten, nach Leopold und Gautier.<br>1. — ein Kiedersch nach Haendel.<br>8. — mit verschiedenen Köpfen, nach Lesieur.<br>5. — mit Arabaten, ein und ein, nach Rehberg. | 17 |  |
| 6. von Windauer.   | 1. Blatt, ein Fuß, nach Haendel.<br>2. — Arabaten, nach Leopold und Gautier.                                                                                                      | 3  |  |
| 7. von Willich.    | 2. Blatt, Kiedersch, nach Haendel.<br>1. — ein Fuß.<br>1. — mit Arabaten, nach Leopold.                                                                                           | 4  |  |
|                    |                                                                                                                                                                                   | 24 |  |

in Summa Blätter

49.

Einleitung

Die mit X bezeichneten Blätter sind neu  
correctur und die mit O bezeichnet sind, sind all  
unverändert geblieben. Die des Probestell  
vom 25. October 1809.

Leolin den 7. September 1809.

Exner,

Exner,



In der Conferenz vom 9<sup>ten</sup> Septemb. d. J. hat der  
Senat der H. Academie der Künste beschlossen:

1) De dato an nach unbestimmte Zeit der Eleven-  
Institut zu festsetzen. und darüber ferner  
den hilfs anzuweisen Eleven und Schüler beauftragt  
ligt, indem dadurch ihre Pflanzung gegen die  
Academie so lange angesetzt, und die daz. k. k.  
dieser Remuneration bei jeder für dasselbe  
werden.

Berlin d. 23<sup>ten</sup> Septbr. 1809.

Commission zu Leitung der Eleven und Schüler-  
Institute.

Freisch. G. Schadow. F. Weitsch Coners

zu den Eleven Leopold. Wach. Herdt. Raeder.  
und zu den Schülern Stieffeler und Krüger.



In der Conferenz am 9<sup>ten</sup> September d. J.  
 hat der Senat der h. Academie  
 die künft. Verfassung

I. Dato am 27 September  
Zur der Elevation des Titels zu die Kinn.  
w werden für den die Beförderung angenommenen  
Elevation & Später benachteiligt, in dem  
Inhalt ihrer Vorlesungen gegen die Academie  
so lange eingestellt, w die dabei angeordnete  
Remuneration bei seiner für angestellter  
werden. Berlin den 23 September 1809.  
Commission zur Leitung der Elevation &  
Später Institut.

Frisc. G. Shaw. Weekly Concert

An die Eltern Leopold's. Wach. Herzk. Kinder  
" an die Güter Nieffeltins - Krüger.

*A. Leopold* *J. Herdt.*

W. Wach. Büffelins. Krüger.







Protocoll vom 3<sup>ten</sup> May. 1870.

ad 2-7 Die anwesenden hiesigen Eleven des Academie Leopold und Raeder, so wie auch hiesiger Schüler, Stieffels und Stabes, versammelten sich vor dem Senate, um die Vorlesung des neuen Eleven Regiments anzuhören. Ein vorgerufener hiesiger Junge wurde Director gegeben. Handförmig, die neuen gemachten Veränderungen hiesiger zu erfüllen. Der Lehrer wurde über diesen Actus nur besonders Protocoll auf, welches die 4. zugestalt. Jünglinge mehrschreiben, worauf die neuen Acten hiesig gehalten werden.

London d. 5<sup>ten</sup> Mai 1810.

Königin Luise war dem Hofe  
 der König. Elisabeth in

Lüpfen der beiden Elven

- 1.) Franz Leopold
- 2.) Johann August Præder

meine beiden Söhne

- 1.) Ludwig Kiefelin
- 2.) Carl Ernst Friedrich Faberow

Nachdem Ihnen das von der Geistlichen  
Section für den öffentlichen Erbauungs  
polytechnum Reglement vom 7<sup>ten</sup> April  
a. c. vorgelegt worden und darüber  
durch die Deliberation der vorstehenden  
Mitglieder des <sup>versammelten</sup> Ausschusses  
war, das dieses Reglement und Statuten  
jedoch nur dann nur zum ganzen Nutzen  
zu dem polytechnischen Institut  
auf der Akademie zu arbeiten soll, so ge-  
loben sie durch diese dem Director der  
Akademie Herrn Frisch gegebenen  
Rathschlag, sich dem Gesetzten des  
Reglements sehr genau zu beugen  
und den Obliegenheiten mit aller Eile zu  
erfüllen, wogegen Ihnen die Königl.



Admiration für jüdt und in der  
alle Epulung und Disziplin  
Lieder Ploren und Reiden  
Süßer haben die über diese Art  
aufgenommen Protokoll mit ihm  
Mausen Bruchstücke nicht  
in der Zeit.

A. U. S.  
Briseh.

Gente

Franz Leopold  
Joh. August Räder.  
Ludwig Stiefelius.  
Carl Staberow.



August  
Berlin den 9<sup>ten</sup> July. 1810.

Halbjähriger Rapport der  
organisirten Eleven und Schüler  
der Königl. Academie der  
Künste,

In Folge des Rescripts der Königl.  
Section für den öffentlichen Unterricht vom  
28<sup>ten</sup> April d. J. ist das Institut seit  
dem 5<sup>ten</sup> May c. in Thätigkeit getreten.  
Es sind seit jener Zeit gedruckte Tag-  
blätter, 4. B. Blatt Vorbilder für den  
Kunst und Gewerbe Schulen geliefert;  
sind längere und kürzere Aufsätze befohlen.

Das Einsetzen der Eleven und Schüler  
wurde allen Lob.

Die Schüler haben ihre Aufträge in  
den Klassen und der Kunst und Gewerbe  
Schulen seit dem 5<sup>ten</sup> May all den Tag ihrer  
Anstellung, geübt. Vorstellend. Die  
Eleven aber, da ihre Thätigkeit nicht beauftragt  
war, sind ganz und gar nicht  
beschäftigt, sind nicht angestellt.

Bei der jährigen Anordnung kann  
dieses Institut nicht anders als nachfolgend  
sowohl für den Staat als auch für die  
Gehaltsstellen jungen Künstlerinnen sorgen;  
jedoch ohne Rücksicht zu nehmen: daß  
das Local der Academie Gebäuden in  
folgenden Umständen stehen, daß wohl sowohl  
das Institut als auch die Schulen auf  
jeder Klasse Unterricht in den Künsten  
sowie in der Naturgeschichte der Naturwissenschaften  
den Schülern aller Kunst als Vorwissen  
bringen.

C. C. C.



Barziesch

der, aus der Eleven und Schüler Institut gelieferten Vorbildern  
für den Kunst und Gewerkschule.

Anzahl  
der Blätter

A., von Eleve Leopold.

3, Blatt, Ornamente und vollständiger Sphären ausführung. } 10.  
7, — — — — — Dito — — — — — Dito.

B., von Eleve Rader.

1. Blatt, ein Ornament. und ausgearbeiteter Sphären. } 5.  
4. — — — — — Dito.

C., von Schüler Stieffels.

4. Blatt, Ornamente und wenig Sphären ausführung. } 17.  
13. — — — — — Blümen im Contour.

D., von Schüler Staberow.

4, Blatt, Ornamente, und wenig Sphären ausführung. } 16.  
10, — — — — — Blümen im Contour.  
1, — — — — — Blümen und Sphären.

in Summa Blatt. 47.

Mag.  
Erlau den 9<sup>ten</sup> July. 1810.

Eckert



W. Dargatzewitz.

Das, im 2<sup>ten</sup> Quartal mit der Ebene = fastitut gelieferte Vor-  
bilder; auf die Monate July, August und September 1810.

A., vom Cere Leopold.

10. Blatt, Blumen mit fialben. ————— } 13. Blatt.  
3. — , Zwinge. — Dito. —————

B., vom Cere Raeder.

11. Blatt, Blumen mit fialben. ————— " 11. —

C., vom Sigler Stieffelin.

6. Blatt, Blumen, mit fialben. ————— }  
1. — für fialben = Zwang im Contour. ————— } 8. —  
1. — vorfichtloßig Zaub, mit wenig fialben. ————— }

D., vom Sigler Staberow.

9. Blatt, Blumen mit fialben. ————— } 10. —  
1. — für fialben = Zwang. — Dito. ————— }  
in Summa 42. Blatt.

Druck: 2<sup>te</sup> Novbr 1810.

Eckert



Verzeichniß.

der, aus der Eleven-Justitut erhaltene Zeichnungen, als Vorbilder für  
den Zeichen-Klassen und den Kunstschulen, im Jahr.

|                                                       | 180 <sup>6</sup> / <sub>7</sub> | 180 <sup>7</sup> / <sub>8</sub> | 180 <sup>8</sup> / <sub>9</sub> | 180 <sup>9</sup> / <sub>10</sub> |      |
|-------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|----------------------------------|------|
| 1, Grundlinien und längste Laub.                      | 100.                            | 200.                            |                                 |                                  | 300. |
| 2, Ornamente und symmetrisch angeordnete              | 20.                             | 22.                             | 2                               | 8.                               | 52.  |
| 3, geometrische Proportionen, einzeln                 | 18.                             | 18.                             |                                 |                                  | 30.  |
| 4, Augen und Contour und Gegebenen                    | 29.                             | 29.                             |                                 |                                  | 54.  |
| 5, Nasen. — Dito — Dito.                              | 4.                              | 4.                              |                                 |                                  | 8.   |
| 6, Mäuler. — " — "                                    | 4.                              | 4.                              |                                 |                                  | 8.   |
| 7, Ohren. — " — "                                     | 5.                              | 5.                              |                                 |                                  | 10.  |
| 8, Augen ohne Contour, — " — "                        | 32.                             | 32.                             | 1.                              | 1.                               | 66.  |
| 9, Nasen. — Dito. — Dito.                             | 10.                             | 16.                             |                                 |                                  | 26.  |
| 10, Mäuler. — " — "                                   | 11.                             | 28.                             |                                 |                                  | 39.  |
| 11, Ohren. — " — "                                    | 8.                              | 10.                             |                                 |                                  | 18.  |
| 12, geometrische Proportionen, einzeln                |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 13, Köpfe und Contour und Gegebenen                   | 1                               | 1.                              |                                 | 8.                               | 8.   |
| 14, Hände — Dito. — Dito.                             | 5.                              | 8.                              |                                 | 2.                               | 13.  |
| 15, Füße. — " — "                                     | 4.                              | 4.                              |                                 | 1.                               | 9.   |
| 16, Arme. — " — "                                     |                                 |                                 |                                 | 1.                               | 1.   |
| 17, Beine. — " — "                                    |                                 | 1                               |                                 | 2.                               | 3.   |
| 18, Torsal. — " — "                                   |                                 |                                 |                                 | 2.                               | 2.   |
| 19, Köpfe, und Gegebenen mehr angeordnet              | 1.                              | 10.                             | 7.                              | 5.                               | 23.  |
| 20, Hände. — Dito. — Dito.                            | 5.                              | 23.                             |                                 | 2. 1.                            | 31.  |
| 21, Füße. — " — "                                     | 8.                              | 7.                              | 1.                              | 3.                               | 19.  |
| 22, Arme. — " — "                                     |                                 | 1.                              |                                 | 1.                               | 2.   |
| 23, Beine. — " — "                                    |                                 | 2.                              | 1.                              |                                  | 3.   |
| 24, Torsal. — " — "                                   |                                 |                                 |                                 | 2. 1.                            | 3.   |
| 25, geometrische Proportionen der ganzen              |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 26, der menschlichen Körper und seiner                |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 27, Kleinigkeiten und symmetrisch angeordnete Figuren |                                 |                                 |                                 | 1.                               | 1.   |
| <u>Anatomische Zeichnungen.</u>                       |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 28, Köpfe.                                            |                                 |                                 | 1.                              | 8.                               | 9.   |
| 29, Hände.                                            | 3.                              | 2.                              | 1.                              |                                  | 6.   |
| 30, Füße.                                             | 8.                              | 6.                              | 1.                              |                                  | 15.  |
| 31, Arme.                                             |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 32, Beine.                                            |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 33, Torsal.                                           |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 34, ganze Figuren.                                    |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| <u>Varia.</u>                                         |                                 |                                 |                                 |                                  |      |
| 35, Pflanzen und Thiere.                              |                                 |                                 | 9.                              |                                  | 9.   |
| 276. + 433. + 24. 46. 3. 782                          |                                 |                                 |                                 |                                  |      |











Lehrplan für das beste Organisations-  
des Elven u. Späteren Fortschritts

Es geht darum, dass man, wenn man  
ganz und in bester Form auf  
halten will, als ein Mensch.  
Nur man ist nicht, dass man nicht  
zu finden, sondern die jungen Leute  
sind, dass man nicht, als man  
auch nur einen Augenblick in der  
Anzahl, dass man nicht, als man  
Häufigkeit man nicht.

1. In der jungen Leute, in der Akademie  
gebildet, die selbst ganz und  
sich selbst, dass man nicht, als man  
die Anwesenheit nicht, als man  
nicht, dass man nicht, als man  
in der Akademie gebildet, die selbst  
sich selbst, dass man nicht, als man  
sich selbst, dass man nicht, als man  
sich selbst, dass man nicht, als man  
sich selbst, dass man nicht, als man



[illegible]

2. Nämlich den jüngeren Leuten, als  
Aussendienst den Eltern, die ihre Söhne  
nichten arbeiten, als eine sehr  
klugem geben, ihnen die Augen  
schließen. Es ist einflussend und  
so sehr in der Natur, daß jeder  
Elternteil sein Kind in die Schule  
bringen will. Sie sind die Kinder der  
Academie zu sein, in der  
so, daß es in jedem Lande ein  
ganzes Land ist, als, zum Beispiel  
sind es die meisten Menschen  
in der Universität. Man hat  
nicht Zeit, — die meisten Kinder  
neuen, so sind die meisten  
mit ihnen arbeiten. — Das, so es

Marsch. Kaufmännig. — Zins mit Dingkay Mar  
mittig. firding, wofallten die jünge,  
Lauter mafe firding zu ifra eigens  
gaffte, Mitternag u. Abendzeit fald,  
für die gung frög und. ifra Bunde  
Glinde fastgesetzt. Das Morgens  
von 9. Ufr bis 1. Ufr. Kaufmännig  
von 2 Ufr bis 6. Ufr in Sommer in  
winter aber von 10 Ufr, bis 1. Ufr, in  
Mittags von 2. bis 4. Ufr, so glück  
dazuf, immer das Dingkay als ein.  
Zant.

3. Bei Jüdis Jüngern, felsen Sarglich  
ihre Stunden war als eine Kunst  
Lage, Mitbewerfer in Seaband, unglück  
lich aber in den Jüngern Salan abba  
den, um nach immer den besten  
zu gewinnen, denn die von den Stu  
dium nicht zufrieden waren.

4) daß Honorar oder Gratifikation so  
eingesetzt ist bleibt, & aus gleiche







nicht einigen Gesetzen gemacht werden  
 Sie ist aber ausgerollt, und in der  
 geschnittenen Form einige Abstände  
 gegeben.

10. Wird es jetzt sehr leicht zu kommen  
 und nur in der Hand gesetzt ist  
 der Kasten, welche Vorbilder aus  
 einem zu lassen, die für die Ge-  
 meinde sehr beschränkt sind, und  
 möglich sind, - in der Akademie  
 zu den gleichen Sätzen, man  
 von der Akademie einige  
 Sachen zu untersuchen, in Modelle  
 in Gips &c. &c. zu erhalten lassen  
 und auf einige gemacht werden  
 überlassen, man es nicht zu über-  
 seinen eigenen Zweck der Vorbilder  
 beizubehalten.

Am 12. 18. 18. 9

H. W. C. K.







John J. ...

1809.

Con. Wm. and

Eleven & 1/2 Fz. Li. Kts.

1. Auf dem Laufzettel p. 8. des pro  
locales am 28 Octob. d. J. liegt  
H. Professor Eckardt den Antrag  
auf, w. die Universitäts des  
für die Classen durchzuführen  
auf Jagers ganz in Hand zu  
setzen den Vorbildes von, und  
die Commission bittet diesen  
Antrag im Senat protocolet  
aufzunehmen, (Original in original  
abgegeben). Ich bin ich ge  
zu werden, das die Artikel  
203. 30 können in Contours einmündig

ist im Senat protokolliert aufgenommen und  
beigefügt worden. 1. Einnahme

W. L. Lutterick and J. P. L. Lutterick  
from 9<sup>th</sup> entrance

Spalten:  
nos. 4. 40 mit gelblich Blauen &  
die jetzt nur noch vorhanden sind  
aber als außerordentliche Leberst.  
bestanden der Hühner & Gans  
Häute, mit entgelblich sind.

2. Nachdem diese Schritte wegen ihrer Unmöglichkeit  
der Eltern & Schüler des Instituts, dasselbe  
insbesondere einzuführen aus verschiedenen Gründen  
im Sinne der Angehörigen & der gemeinen Schick-  
samen zu prüfen, gemeinschaftlich beschließen zu lassen  
so wird eingestanden, dass das Unterrichten



Vorhanden Sollen alle drei Monate eine Prüfung der  
Verhältnisse stattfinden, die eine Befriedigung  
bestimmen. Die Vorbestimmung zu berücksichtigen  
sind in der Erfüllung der Pflichten von der  
angewiesenen Unterstützungsgeldern abgezogen werden.

Zur Aufklärung dieser Vorlegung sei  
es erforderlich, daß der Senat bei der  
Session, die autorisation insbesondere, daß  
der Bericht auf Anzeigen des Senats, in  
diesem Falle u. a. M., erfolgt der  
bestimmte Abzug genau einfiel. wir für  
unser Hoff sind von der Durchführung dieser  
Maßregeln in einem Abzuge.







Die Königlich Preussische Academie der Künste, welche an sich be-  
sonderl zur Pflege wechelt, die Verbesserung der Künste und Wissenschaften  
zu befördern und dessen Künstsinn auszubilden und anzuführen,  
hat in ihrer höchsten Versammlung den Franz Leopold, von dessen  
nützlichen Entwürfen und Fortschritten in der Kunst zu wissen, sie  
sich dem besten Erfolg verspricht, zu ihrem Claren voran; wodurch  
derselbe an allen Vortheilen, welche die academischen Claren, nach  
dem §<sup>ten</sup> V der Statuten, zu ihrem Kunsstsinn in ihrem Arbeitsorte, als in  
unser offnen liegenden Reglement vom 7<sup>ten</sup> April 1810. beistehend  
sind, Theil wechelt, und allen Einsicht der Academie für jetzt und  
in der Folge zu versichern hat; wogegen er sich verpflichtet wechelt,  
die Obliegenheiten und Verpflichtungen, welche im §<sup>ten</sup> III. beisteg.  
ten Reglemente aufzuzählen sind, und allen Tugenden zu erfüllen.

Zu Entrüchtigung dinstal hat die Academie dineselbener dinstal  
Patent und ersonen dinstal aufgabstaltig.

Berlin, den 6<sup>ten</sup> Junij, 1810.

Chef der Section für  
den öffentlichen Unterricht.  
Humboldt.

Sections  
Singles

Senat der Academie  
Friedrich Director  
G: Schadow.  
J: H. Meil sen:  
C. Schumann.  
G: Niedlich. - Darbes.  
J: J. Freidhof.  
D: Berger.  
Lütke.  
Genty.

Patent  
für den akademischen Eleven  
Franz Leopold.



Carlsruhe d. 2<sup>ten</sup> November 1810.

Einzelne Vierteljähriger Rapport.  
 des Ceven Institut bei der Königl.  
 Academie der Künste, auf die  
 Monate July, Augustus und Sept.  
 1810: d. c.

In margine gedruckten Quartal  
 sind von den unterschalteten Ceven und  
 Schülern, nach melingender Bar =  
 zeichnung, an Vorbildungen für den  
 Kurfürst und Gubernator Schulen geliefert  
 worden:

A. 2. Schell.

Die in diesem Genre gedruckten  
 Fortschritte sind nicht zu verkennen,  
 es haben nach selbigen ihre Schülern  
 übrigen in Erfüllung gebracht.

Dass in diesem Quartal weniger  
 Zeichnungen als im vorigen geliefert  
 sind, ist die Schuld an ihrer Assistenten  
 bei der Abfertigung.

Ein zwey Schüler Stieffelin und  
 Staberow haben ihre Assistenten bei  
 der Kurfürst und Gubernator Schulen  
 den Locum: Unterrichts Schlichtung,  
 abwesend, in den 3 Abtheilungen  
 vorgeschrieben. Reglements mäßig  
 sind die Schüler für die Assistenten  
 einer Abtheilung 8. Schüler, da diese  
 bei den 3 Abtheilungen vorge =  
 schrieben haben, so würde jeder für  
 die Assistenten 12. vorgehalten.

Coxerz



Die Königl. Ober-Enquell- und Keller des vollen  
 Adlars Ordens, Herr Professor Reil Woflgaborn annehmen  
 wir auf die Auftrage vom 3<sup>ten</sup> Febr. in angabener Absicht:  
 daß wir zu dieser Abteil der akademischen Classen Herrn  
 Leopold in Vorschlag bringen. Es ist ein gesessener Mann  
 nur, der in dem Fache voran zu arbeiten soll, noch framer.  
 Wir können ihm aber zu, daß er unser für Woflgaborn  
 Leitung sich bald inspicieren wird. Wenn für Woflgaborn  
 voran nach diesem Vorschlag reflectiren wollen und dem  
 Herrn Leopold zu sprechen wünschen, so ist er, da er größ-  
 tentheils auf der Academie arbeitet, bei dem Kanzler  
 dasselbe zu fragen.

Berlin d. 12<sup>ten</sup> Januar 1811.

Senat der Königl. Academie der Künste.

Gentz  
 Secretar.

Die  
 Königl. Ober-Enquell- und  
 des vollen Adlars Ordens, Herr  
 Professor Reil Woflgaborn.

Leibschütz.



zum Eleven und Schüler Institut bei  
der Königl. Academie in Künigsberg.

so sage für die feinsigen net

Am 2<sup>ten</sup> Jan. 1871.

[illegible]

London: 9<sup>th</sup> May. 1871.

745

Im vorletzten Jahr war Aufbruch May  
a. v. bis Aufbruch April a. c. sind, auch  
wahrnehmbar? Bogensteinisch eingegraben:  
175. Blatt.

counting:

29. Blatt idem. 1775. 2. Aufl. zu veröffentlichen.

146. Stalt zu Linnem mit Jersign Spiel nach  
der Natur, nach Genselsh oder neuen  
in fassen Kindsbuch.

Unter dem Katalog-Nr. 146. Blatt sind  
61. nachgezogene Abbildungen und 3 Blatt  
die meist als Muster vorgelegt worden  
sind. Die übrigen 42. Blatt sind  
die Originale bei der Academie verbleiben.  
Es sind nun Copien von den Abbildungen  
für das Kaiserliche Institut für die  
Kunst- und Gewerbe-Verwaltung zu  
Berlin, von dem 61. nachgezogenen Abbildungen  
für die Kaiserliche Akademie der  
Künste zu Berlin, von dem 42. Blatt  
für die Kaiserliche Akademie der  
Künste zu Berlin, von dem 3. Blatt  
für die Kaiserliche Akademie der  
Künste zu Berlin, von dem 2. Blatt  
für die Kaiserliche Akademie der  
Künste zu Berlin, von dem 1. Blatt  
für die Kaiserliche Akademie der  
Künste zu Berlin.

Im brylingenden Protokolle vom 19<sup>ten</sup>  
Decembris 1810. Fand besagter Herr: daß die  
aufgeschlossenen Vorbilder zur 1<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup>  
Ziener Klasse nicht mehr besagte Gläser  
gekauft, nicht mehr Holz gebrannt worden  
sein. Es ist schon mehr Glas und Kupfer, nicht  
aber Holz in besagter gewöhnlicher Vorbilder  
zur Abänderung / nämlich sehr viel gestrichen  
braun / gebrannt, da jedoch alljährlich ein  
Abzug aufsteht, aus Abmischung und dem  
Vorbildern zu ungenügender Aufklärung der  
Mängel erforderlich ist, so sind noch ungenügend  
Kupfer und Glas und die Aufbereitung nach  
Holz bewerkstelligt, so weit für die Ziener  
Klasse als das Kupfer. Holz, da gegen  
wärtig ein geringeres Vorwerk an Holz  
in Ziener Vorarbeiten ist. Es ist sehr  
zu hoffen, daß die Ziener Holz  
den übrigen Vorbildern in der Klasse zu  
braun werden und zu geringen Vorarbeiten  
Bewerkstelligung wird.



1. Blätter ausserhalb des Blattes in Glas (sehr fleischig und gefüllter) 146  
zu bringen sind.

- Blatt, Spindel des unvollständigen Korymbus
- unvollständiger Korymbus
- Blätter und Zweige.

2. Blätter mit Glas in folio gefüllt.

Auf Holz zu schneiden und zu schneiden.

3. Blatt, Spindel des unvollständigen Korymbus, Spindel im Contour Spindel

- idealisierter Korymbus
- unvollständiger Korymbus
- Blätter und Zweige.

4. Blatt auf Holz.

Die Bildung des Korymbus für Blätter mit Glas und  
die auf Holz zu bringen. Vorbildes

5. Komplettierung des unvollständigen Korymbus Spindel unter  
auf in Blätter Spindel auf Holz zu bringen sind:

a, in Blätter mit Glas.

1. Blatt / sehr fleischig und gefüllter Spindel des unvollständigen Korymbus.

2. auf Holz

3. Blatt im Contour und wenig / spalten ausgefüllter Spindel des  
unvollständigen Korymbus.

4. — unvollständiger Korymbus  
Blätter und Zweige.



Am die Familie für das  
Ehren d. Befehl's Zeugnis  
sagen der Ehren Räte.

[illegible]



mir nun drüß, daß in der  
ganzem heusamen dinst  
jungem Herrn, ja ungesch  
heusamen, und eine unim  
kinderliche Übungsalz liegt  
die man ihn so lange mit  
Kraft für feigefund  
lassen, so steht er mir  
von unseiner Seite mit  
nach gesamtlich zu sagen  
von ein dinst dinst,  
in der heusamen sein  
großem heusamen ansehn  
die heusamen lange, sind  
die heusamen sein dinst  
für den jungen Mann  
nach unseiner heusamen  
heusamen dinst mit unse  
und ihn zu heusamen ist  
an heusamen alle als  
ein dinst dinst, dinst  
nein an sein unse  
Lut mit ihm dinst. In  
dinst ist er für heusamen  
Lut, daß sein heusamen  
nein dinst, heusamen  
unse. an ist heusamen  
in einem großen dinst

148  
mit seinen dinst, die Kraft  
heusamen für heusamen  
an. dinst dinst dinst  
die dinst mit dinst  
heusamen, an sein dinst  
unse dinst.  
Lut dinst. In an der  
die dinst für dinst  
unse dinst, an dinst  
heusamen. all dinst, an der  
unse dinst dinst, an der  
heusamen dinst dinst dinst  
gleich in der dinst  
an für dinst. dinst  
die dinst dinst dinst  
mit für, an dinst dinst  
an dinst dinst an  
dinst.  
Lut dinst für an dinst  
dinst, mit den dinst  
dinst, an dinst  
dinst dinst dinst ist  
dinst dinst dinst dinst  
dinst dinst, dinst dinst  
mit für dinst dinst  
dinst, an dinst dinst  
an dinst mit dinst  
an dinst dinst dinst



Vorgaben in der Konferenz d. 29. Jun. 1844.

Die Mitglieder der Committé.

entschieden einstimmig.

1. Der Leiter ist auf die  
ausländischen Elève der Académie  
zu achten.
2. Dagegen zu dessen Stelle,  
den in jüngsten Elève Herrsch.  
sicheren für die Académie  
zu ausländischen jüngsten  
protocoll wird der Senat die  
Bewilligung dem G. Departement  
aufzugeben.

Friedr. Schwanke

Ernst Lütke Schumann.

Es hand um das die das  
Vorf. von dass die mein  
suffraganeus proos folgen  
meines Meinung sind. Es  
habe der Heedlt von  
mit der 1. Julius Julius  
Vorf. antwortet  
Es interessiert mich zu sehr  
dass man diese jungen  
proos in Platon Gaffel  
hig hie auf, in dass  
jede Elasse der Acad  
mit mit Anmerkungen  
dasselbe nachsagen wird.

Es der überzeugung dass  
mein Vorf. der gang  
nigung der Committé  
sollte in auf die letzten  
hangsicht und zu setzen.

Wutroch

von

23. Juni 1844.







Sehr geehrte Herren!  
Leitungsrath der  
Directoren und Professoren

[illegible]



Berlin J. 10<sup>3</sup> July 1841.



Deiner und  
A. Paeder.

152

Earline 27<sup>th</sup> July. 1811.

Directorium und Senat der Königl. Academie der Künste.

Frisk

Gent  
Secretair

Die  
Ankündigung des  
Rader.  
Jahrbuch.



Die Antiquarische Sammlung ist dem Director Mündlich übergeben worden, der dem dem Cleverischen, dem vacante Stelle schon wieder besetzt werden, weil der selbe schon als Cleve in activität gewesen und nun als der jüngste da mehr ansetzen mußte, als die Stelle der Clever am 11. Aug. 2. nominirte worden, demselben also die nämliche Aufgabe übertragen.

Berlin d. 30<sup>te</sup> Aug. 1811.

Stieck.

Da wir erfahren haben, daß der Cleve Raeder, seinen Abschied von der Königl. Academie annehmen und sich bei unserer Anstellung in der Inspektion des nächsten Herbst zu dem Clever. Stelle gehen werden, so wir glauben überzugehen zu, sein die mit angetragenen Gesuche als Schüler d. Kunstschule und dem befolgt zu haben, und unter so vortheilhafter Leitung und in der Lage zu dem Clever. Stelle wieder zu haben, so bitten wir inständigst bei Ausfertigung dieses Stalls auch mit gütig. Rücksicht zu nehmen.

Stieck. Staberow.

Berlin d. 23<sup>te</sup> August.  
1811.



Wagners

Der unterstehende Eleven und Schüler bei der K. Academie der Künste

|                                              |                | Zeit ihrer<br>Aufnahme | Monatliche<br>Unterstützung |
|----------------------------------------------|----------------|------------------------|-----------------------------|
| 1. Zögling, im Eleven und Schüler Institute. |                |                        |                             |
| 1. Elve Leopold.                             | Franz          | July. 1806.            | 5. —                        |
| 2. Schüler Stieffelin.                       | Ludwig.        | July. 1806.            | 3. —                        |
| 3. Elve Herdt.                               | Friedr. Willh. | Novbr. 1808.           | 5. —                        |
| 4. Schüler Staberow.                         | Carl.          | May. 1810.             | 3. —                        |
| 2. Zögling, beim Kallor Berger.              |                |                        |                             |
| 1. Elve. Kasch.                              | Carl.          | Octbr. 1804.           | 5. —                        |
| 2. Elve. Bretzing.                           | Georg.         | Octbr. 1804.           | 5. —                        |

Enlue n: 9<sup>ten</sup> Januar 1813.



Abt. Schrift

Die Commission zur Aufgabhung der Vorbilder hat in der heutigen Conferenz, dem Senate die Anträge zu erwählen:

Dass der Eleve der Academie H. Herot junior Wählung aufeinander seinen Hm obliegenden Tagen und Stunden vorführen soll.

Darüber hat sich bereitwillig zu seinen Anordnungen auszusprechen; diese sind insbesondere für die Eleven der Art, das: für Talente sollen junge Künstler, wie der gezeichnete, folgen, aber nur Kunstbavart. Die dem all seine Hülfe Arbeit zu machen sind.

Die Commission hat darüber ausgearbeitet, dass & Herot davon zu vermeiden: das vorführen zu verfolgen, welche von ihm nicht mehr ist.

Ende d. 11<sup>ten</sup> Januar 1812.

Directorium und Senat der Königl. Academie der Künste.

Trisch.

G. Schadow.

An den Eleven H. Herot junior.



Quartals Rapport von den Klassen und Disputat-Inspektoren, welcher in den  
 Herbstmonat-jahre 1812 bestanden ist, mit den beiden Klassen Leopold  
 und Herold, und den beiden Disputanten Kiefflin und Staberow, welche  
 unter der Leitung des Vice Director Schadow, der Rector Weitsch des  
 Professors Lichte Niedlich Schumann und Eckert, gegen einen Unbe-  
 stimmten, und den seinen Gebrauch der Academischen Apparats zu  
 machen; an denen in den Classen Vorbildung, für die Classen in seinen  
 Fächern und so weit, als auf den im Kunst und Gewerbe  
 angeführten Jahren.

Von der Anzahl der Tafe Jahre  
 halber unvollständig 47. Lötten  
 welche von dem Daniel als wichtig  
 betrachtet werden und den Grund  
 aufzuführen.

Trisch.



# Kunst- Zettel.

Das Unterrichts- im Sommer bei der Königl. Academie der  
Künste zu Berlin.

Montag. — { 7-9. Guss und Ziehung.  
8-12. } Ziehung und Malen in der Bildergallerie. auf  
2-6. } ~~in der Gallerie~~ Modellieren auf antiken Statuen  
5-7. Studium der lebenden Modelle.  
2-4. Ziehung in der Kunst und Guss und Ziehung.  
4-7. Kopieren in der Kunst u. Guss und Ziehung.

Dienstag. — { 7-9. Guss und Ziehung.  
8-12. } Ziehung und Malen in der Bildergallerie; auf  
2-6. } Modellieren auf antiken Statuen  
10-12. Aufstellung Ziehung. / Porzellan /  
2-5. Aufstellung Ziehung.  
5-7. Studium der lebenden Modelle.

Mittwoch. — { 7-9 Uhr. Guss und Ziehung.  
9-12. — } Ziehung auf Porzellanfiguren u. Gips-Overmann.  
2-5. — } Studium auf den lebenden Modell.  
8-12. — } Ziehung auf antiken Gips-Statuen.  
2-6. — }

Donnerstag. — { 7-9 Uhr. Guss und Ziehung.  
10-12. — } Porzellan Ziehung.  
2-5. — } Aufstellung Ziehung.  
8-12. — } Modellieren auf antiken Statuen.  
2-6. — }  
8-12. — } Ziehung und Malen in der Bildergallerie.  
2-6. — }  
5-7. — } Studium auf den lebenden Modell.  
8-12. — } Ziehung auf antiken Gips-Statuen.  
2-6. — }  
4-7. — } Kopieren in der Kunst u. Guss und Ziehung.

Freitag. — { 7-9. Guss und Ziehung.  
8-12. — } Ziehung auf antiken Gips-Statuen.  
2-6. — }  
8-12. — } Modellieren. — glückselig.  
2-6. — }  
8-12. — } Ziehung und Malen in der Bildergallerie.  
2-6. — }  
5-7. Uhr Studium auf den lebenden Modell.



{ 7-9. Ufr. Zeichnen nach Gussard.  
 8-12. — } Zeichnen nach rechte Skizzen.  
 2-6. — }  
 Sonntags { 9-12. — } Zeichnen nach Vorzeichnungen und Gezeichneten  
 2-5. — }  
 5-7. — Skizzen nach den lebenden Modell.

Sonntags. — 7-9 Ufr. { das kleine Gussardzeichnen und  
 { vorzeichnend. Skizzen in der Kunst und

# Vorzeichnung,

das, mit Feder und Tusch vorzeichnete Zeichnen für die  
 Frau. Gussard'sche Skizzen.

## A. von Cleve Leopold.

|                                                         |         |         |
|---------------------------------------------------------|---------|---------|
| 1, ein leicht vorzeichnend. Vorzeichnung mit Skizzen. — | Nr 2. — | 16. —   |
| 2, ein dito. —                                          | 4. —    | 1. 8. — |
| 3, ein Gussard, im Contour. —                           | 6. —    | 16. —   |
| 4, ein vorzeichnend. Land mit Skizzen. —                | 10. —   | 2. —    |
| 5, ein mit Wästel und Vorzeichnung. Skizzen. —          | 11. —   | 2. —    |
| 6, ein Gussard. —                                       | 15. —   | 2. —    |
|                                                         | 8. —    | 16. —   |

## B. von Skizzen Steffelin.

|                                 |      |         |
|---------------------------------|------|---------|
| 7, ein Vase, im Contour. —      | 5. — | 1. —    |
| 8, ein Skizzen einer Skizzen. — | 8. — | 1. 8. — |

## C. von Skizzen Staberow.

|                                                       |       |         |
|-------------------------------------------------------|-------|---------|
| 9, ein leicht vorzeichnend. Vorzeichnung. —           | 1. —  | 16. —   |
| 10, ein dito. —                                       | 3. —  | 1. —    |
| 11, ein mit Wästel Vorzeichnung. Vase, im Contour. —  | 7. —  | 1. 8. — |
| 12, ein mit Wästel vorzeichnend. Skizzen. —           | 9. —  | 1. 8. — |
| 13, ein Skizzen mit Skizzen und weiblichen Figuren. — | 13. — | 2. —    |
|                                                       | 6. —  | 8. —    |

Ende 29<sup>ten</sup> April. 1873.

E. C.



Da ich mich bescheidenes Ihnen  
 für die Längstzeit. gütigst  
 habe, so war es von Ihnen  
 meine Wunsch, die Besetzung  
 und Stelle zu besetzen zu  
 können, da ich aber von  
 Besetzung, und einen  
 Uebungsbuch, habe, so ist  
 dieses Wunsch, bis jetzt  
 unvollständig geblieben.

Jetzt habe ich mir ein  
 sehr gutes Gebrauchs-  
 buch, von dem ich Ihnen  
 = schicken will, Ihnen  
 = leihen in der Besetzung  
 zu können, welche ich  
 für Sie habe, die ich  
 Ihnen für die Besetzung  
 und mich nun so sehr in  
 dieses Buch zu schreiben.

Sehr herzlich sende ich  
 Ihnen, Abdruck der Bilder,  
 = die Ihnen schon in diesem  
 Wunsch von mir der  
 Besetzung der Bilder  
 und nun sehr meine  
 Arbeit zu schreiben.

Ganz herzlich ist es mir  
 ein Wunsch, dass, das  
 Königl. Abdruck der Bilder  
 und die Bilder in der  
 Besetzung der Bilder  
 und die Bilder in der  
 Besetzung der Bilder

Berlin d. 22. May.  
 1813.

Franz Leopold.



Durch die Grundsätze die ich als  
 Bürgermeister und Richter,  
 schon seit längerem Zeit außer  
 Tätigkeit gesetzt, und deshalb  
 ohne allen Einfluß.  
 Dem Ueberricht erleide ich in  
 vorfindenden Dingen nicht  
 sehr in der Ausübung des  
 für sich verlorne. Mein  
 gegenwärtiger Zustand ist  
 in der That ein sehr  
 bedauerlicher der ich von der  
 Königl. Akademie der Wissenschaften als  
 Mitglied, nicht mehr  
 für die Akademie der  
 Wissenschaften und  
 für die Wissenschaften  
 zu sein. Mein  
 Zustand ist sehr  
 bedauerlich und  
 sehr bedauerlich.  
 Die Königl. Akademie der  
 Wissenschaften ist  
 nicht mehr  
 für die Akademie der  
 Wissenschaften und  
 für die Wissenschaften  
 zu sein. Mein  
 Zustand ist sehr  
 bedauerlich und  
 sehr bedauerlich.



Wenn das Best. sind, daß in selb-  
nem das Local der Abhand-  
lung sein, so bitte ich in dem  
Gefälligen Senat des Königl.  
Abhandlung des Königl. -  
genügend zu werden  
daß in diesem Geschäft  
Ausspruch genügt, und  
sugewandt werden, diese  
Antrag zu dem  
Minister obem vorgeschickte  
notwendig ist, die ungenügend  
Litha, mit dem Abdruck  
die schon früher vorgeschickte  
Gefällige Bemerkungen über die  
Königliche Verwaltung  
genügend zu werden  
Berlin d 9<sup>te</sup> July 1813.

Frans Leopold



22 May. C.

d. mit Abgabe  
Eoi

Ich habe Herrn Franz Leopold Anton von  
Ursprung aus Ausland, dem in seiner  
Konferenz vom 29 May. c. 1813, wurde be-  
stimmte, in einer anderen Sitzung vom 9. Juli. c. 1813  
sich demselben in Ausland auf Land  
besetzt, und die Drückbeurteilung jener, gegenseitig  
dabei keine Forderung, welche auf b. l. l. l. l.  
angegeben werden sollen, in dem die Academie auf  
den Acten h. Leopold als einen besetzten Lande  
besteht. Ob nun in Ausland oder für die Land  
Lande, kann jene nach Ursprung für die Land  
den Departement durch protocolle bekannt ist, und  
kann deshalb von dem Herrn Anton nicht  
verfügt werden; außerdem findet der Senat  
die Relationen der Lande für die Land  
aber nicht für die Lande geeignet.

Die Bezeichnung der Sitzungen für  
den Senat muss beim Departement angegeben werden.

Berlin, den 10. Juli 1813.

Directorium u. Senat der Königl. Academie der Kunst.

Trisch.

Schadow

den Herrn Franz Leopold.



Sammlung, aber das  
Eleven 2. Spätes Buch  
ist.  
in 80. 4. Folio 1813.  
vergraben.

Da man das Eleven und Spätes  
Festlich bei der Academi,  
jetzt, als beinahe aufgelöst  
aufgehoben hat, so ist das  
wundersam, daß die Kunst  
nicht, und die die Zeit ungenügend  
eingewiesen Mängel unter  
abgeschaffen werden.

Die Notwendigkeit dieses Buchs  
kann sich bei Betrachtung in  
den meisten Fällen bezeugen  
bestehen, das aber auf einem  
vielfachen, nicht einem auf einem  
Grund gebunden werden, das  
man es nun grund auf Haupt.  
wird die Notwendigkeit nicht  
mehr auffordest.

Meine Meinung von dem

a. Daß man das Spätes, die  
Betrachtung dinsten werden  
kollern, ist ein Stückchen so  
kann es auf dem richtigen  
Betrachtung falls auf dem  
selbst als agriote Spätes  
aufhalten.

b. Diese Spätes werden ein  
Stück als das Zeit, was das  
falls, werden sie examinert  
in die Meinung so die Spätes,  
was die Kunst dinsten, aber  
andere dinsten sich an  
gingen werden von ulla dinst.  
sich abgrenzen, in die Spätes  
man kann die dinsten.  
wird glänzend sein das  
Stück so falls das.



6 In diesen Jahren fünften bis die  
Aufsicht. gründe für die Gemein-  
schaften, weil die immer größer  
Abgang sich befindet, fallen  
an, was das andere sich der  
sich müssen häufig haben können  
offen, so müssen denselben auch  
häufig haben andere besser an  
gelangt.

7 Auch diesen Probejahr aufstellen die  
jüngere so sich mit gegenseitig selb-  
die Maturität als Privatunterricht  
Schüler bei der Academie in der  
den in die Klasse so dass Regel.  
nicht bewahrt.

8 Eleven, können den mit diesen  
Schüler, werden auch einen Probe-  
gemacht werden, man sich die  
beisammen aus Günstigen; die alle  
die fleißig beifallen, gute at  
besten von den Leseen bei  
und offen nur den Leseen  
model Günstigen.

Auf diese Art würde eine Günstige  
für die Academie angesetzt. Die  
sicher für Malen, Zeichnen, Eng-  
Haus. "wunder Günstige am  
sich, müßte. - In diesen Günstigen  
sich, nimmt ein Günstiger, der  
sich, die Günstige angesetzt  
werden.

Die nach diesen Günstigen die, Leseen  
der Academie Leseen Günstigen für  
die Günstigen Schüler zu geben  
so aufstellen die zum Günstigen abge-  
genommen nur die Maturität. G.  
ifikation. und. Leseen Günstigen. in  
den man die Günstigen und ihre G.  
Leseen Günstigen in Leseen Günstigen.

nehmen müßte. und den Vorteil der  
beisammen auf die Gemein-  
schaft auszuweisen. Man kann ein  
sich, Günstigen und den Günstigen  
der jungen Gemein-  
schaft.

Nur dieser Probejahr ist beisammen auf  
den Leseen, der a. Leseen Günstigen  
auszuweisen ist, der ein Leseen die  
sich, Günstigen Günstigen Günstigen  
beisammen in Leseen Günstigen, der Leseen  
in Leseen Günstigen, - und der man  
sich, Günstigen in Leseen Günstigen  
Günstigen der Günstigen Günstigen  
man Leseen Leseen Günstigen. -  
der Günstigen Günstigen, die 50 Leseen  
auszuweisen Günstigen - in Leseen Günstigen.

Leseen Leseen a. Leseen man Leseen  
Leseen Günstigen, der nicht man Leseen  
Leseen für einen Leseen in Leseen  
Leseen Günstigen Leseen Günstigen  
Leseen.

Günstigen Leseen sich ein Günstigen  
jüngere Leseen Leseen. den man  
der Leseen Günstigen Leseen Günstigen  
man Leseen, Leseen Günstigen Günstigen  
Leseen Günstigen Günstigen, Leseen man Leseen  
Leseen Leseen Leseen Günstigen Leseen  
Leseen. Leseen Leseen Günstigen.

Sich die Leseen Leseen, der man  
Leseen Leseen Günstigen, Leseen Günstigen  
Leseen so Günstigen man Leseen Leseen Günstigen  
in Leseen Günstigen, Leseen Leseen Günstigen  
Leseen, der a. Leseen Günstigen.

14. 11. 1807



Jährlicher Rapport  
 von Herrn und Höher Justizrat  
 bei der Königl. Academie der Künste

Erster 2. 15<sup>ter</sup> July 1813.

In abgelaufenem Jahr von Anfang  
 April 1812. bis Ende 1813 sind aus be-  
 sagten Justizrat zu Vorlesungen  
 überfahret gegangen. — 118. Class  
 nämlich:

71. Class, von den 3. Monaten, April, May und  
 Juny 1812.

27. — 4. Monate July bis Octobr. a. p.

20. — 5. Monate, November. a. p.  
 bis Ultimo Mars. d. J.

118. Class in allem. Vidiatur die Special Vor-  
 lesungen:

von 26<sup>ten</sup> Juny 1812.

13<sup>ten</sup> November 1812. und

27<sup>ten</sup> April. 1813.

Die Zusage letzter Vorlesungen und  
 deren Protokollen sind hiernach angefügt;  
 das erste von 26<sup>ten</sup> Juny 1812. und  
 dessen Protokoll von 4<sup>ten</sup> July. a. p.  
 wird dem Hofen Departement für  
 die Cultus und öffentlichen Unterricht  
 und das Senato-Protokoll von 11<sup>ten</sup> July  
 1812. eingereicht; auf welche das Senato  
 nun unser gnaden und Sonstige Befehle  
 sehr nachsichtig wird. Vid. Rescript  
 von 27<sup>ten</sup> July 1812. ad 3.

Dass in den vorigen Jahren unser  
 Gnaden alle in das letzterflor-  
 sen gelineht worden, ist daher



20. Fall.

765

Ein König Schüler ist ein Solger:  
Der das Gesollte sagt vorreicht sich.  
Seine, Ormisch durch gültige Zeugnisse dorthin  
nein im Klagen und Sprechend gütlich ist.  
Ein Solger wird auf 3 Meilen zur Prüfung  
in der 3<sup>ten</sup> Zinsklasse (der Aufsteiger) zuge-  
lassen, hat er in dieser Zeit ein Talent zu  
Zinsen und ganz, und erhält ein Lob, sein  
sittliches Verhalten zum Lehrer, so wird er  
als König Schüler aufgenommen in die nächste  
geordnete Zeit aber zuerst geordnet, ist  
er aufgenommen so erhält er seinen auf ein  
Jahr den König Schüler (nach seiner Zeit  
halten) in der 3<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup> Zinsklasse, in  
ausgezeichneten Klassen und in der Modell-  
klasse, und ist unter die Leitung der Lehrer  
der Klasse und Schüler gestellt, welche sind  
in die Klasse und Stunden zu seinen unfernen  
Anbildung bestimmt, hat derselbe auch das  
recht das <sup>sonst</sup> Gesollte vorreicht, dass er  
zur ersten Zinsklasse (zur Zinsung ganz  
sich) admittiert worden kann so tritt er in  
die Klasse eines unterrichteten Schülers, in dem



und Schüler geschickt, so bald im Fleiß offen.  
 Von unfernen Competenten wird der beste geschickte  
 der der Sonst Schüler in jeder und jeder  
 so bemerken daß er zum Schüler bey dem  
 Geschick augenommen werden kann, so wird ihm  
 gewaltig ein andres Kunstgewerbe als das sich  
 vorgesetzt zu ergreifen, dinst die Academie  
 nicht gesonnen seil Künstler, der seine Kunst  
 zu betreiben.

Es der Sonst Schüler bey dem Geschick  
 aufzunehmen so fällt er in das sich geschickte  
 unter Kunst, ist son Maler, Bildhauer,  
 Zeichner, Kupferstecher, Goldschmied,  
 u. s. w. von einem dazu bestellten Lehrer  
 den gehörigen Unterricht. Der Maler erhält  
 auch zugleich Unterricht in der Illuminirung  
 Kunst, der Kupferstecher in der Kupferdruck-  
 kunst und Schriftschreibung, der Goldschmied  
 in der Formschneide Kunst u. s. w. Aber daß  
 der Schüler zu gewissen Tagen und Stunden  
 den Unterricht in den vorgedachten Künsten  
 erhält so frequentiert er auch noch die acad.  
 mische Zuhörerklassen dinst er im Zuhören  
 unser Vorleser erhält und dasin gelangen,  
 ein Abbild der Natur, mit einem guten  
 Vorleser versehen; Dann als ein Schüler  
 diese Vorleser nicht erhalten und in der  
 sich geschickten Kunst gute Fortschritte  
 gemacht, dann er nicht zum Fleiß ge-  
 laugnet. Er erhält ~~sonst~~ ~~den~~ ~~den~~ ~~den~~  
 Abstand 4. Tage einen Unterrichtszeit von  
 3½ Stunden. Sollen er sich nach den ab-  
 gehaltenen 4. Tagen nicht zum Fleiß ge-  
 laugnet, undem Abstand der Zeit bey der  
 folgenden Zeit und Sonst fällt er die  
 eigensgeschickten zum Fleiß erhalten, dann  
 so bleibt er sich selbst überlassen. Sollen  
 er jedoch in einem der Künste nachstehen-  
 den Gewerbe als: Illuminirung, Kupfer-  
 druck, Formschneiden, Schriftschreibung u. s.  
 Locallisten, so kann er ein Patent als  
 Academieen (Akademischer Künstler) er-  
 halten

7  
 Cicero



Berlin den 24. July  
1813.

gelesen  
Dietrich  
Vindictor  
Kulow  
Friedrich  
G. Ruy  
Kulow  
Weilich  
Eckardt  
Freidhoff  
Niedlich.  
Kulow  
Kulow  
Schumann.

Sitzung  
des Ausschusses

1. wird das Manuscript des H. D.  
den 15 July c. vorgelesen, & wird

~~das~~ dem Ausschusse vorgelesen werden.

2. Da von dem H. D. keine Gesetze vorkommen  
so wird die Danksagung & Begründung  
des vom H. D. gestellten Antrages  
abgelesen, worauf der Ausschuss  
am 18. Dec. 1812 & Januar  
f. n. März c.

Das Manuscript des H. D. wird  
des Specialen; nachher wird das  
Rapport die Gründe, die gegen die  
diese Justiz in den angegebenen 5 Punkten

- a. die 6 Blatt vom H. D. Leopold v. d. ...  
beim H. D. v. d. ...
- b. die 2 Blatt vom H. D. ...  
gelesen in der zweiten Zirkulation ...
- c. die 5 Blatt des H. D. ...  
ganz vorgelesen ...



Diejenigen welche die Leitung dieses Instituts  
übernimmt, werden bei in Betrachtung unserer  
Verhältnisse, durch eine ständige Arbeit, durch unsere  
unvollkommenen Kräfte zu empfinden, wie sehr wir  
die Classe unserer bürgerlichen Gesellschaft nicht in  
Vorsatz zu setzen, alle nur für die vorerwähnten  
Elemente zu setzen, die <sup>in Betrachtung</sup> ~~in Betrachtung~~ <sup>unvollkommenen</sup> ~~unvollkommenen~~ zu machen  
zu thun.

Frisk. Gervais  
g. c.

21<sup>te</sup> Sept 1815  
Frisch.  
168

[illegible]

Berlin den 5.<sup>ten</sup> Septemb<sup>er</sup> 1810.

Всего

angus. P. Reeder } from all Eleven  
angus. P. Küniger } at Gile.

gibt hinwieder bei der  
Ludwigs-Jauche  
Anfang

am 25 Sept. 1813.

*Leuc. jugoslavica* *Vanactaminum*      *Imperatormus* in *Linum* *Microsomis* *plum*  
*Sancti* *Sancti* *Sancti*      *Sancti* *Sancti* *Sancti*







120

[illegible]

zahlend, dass Letztes den Föhlen sehr zu  
nutzen vermag.

St. George's  
Buckham



Dass Sie die mich nicht gelobt sind, dass Sie mich nicht  
geändert sind, ich will sehen, einige Stellen zu, aber  
Ehren zu setzen, nicht mit Glück; ich aber zu  
die Krieg, nicht zu setzen, sind einige Stellen  
zu setzen, dagegen aber mich nicht zu setzen, sondern

Unter dem Namen eines Lesebuchs.

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Erstausgabe.

Klein. 8. Aug. 1813.

Erstausgabe.

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche

Dieses ist; dass in dem Buche Lesebuche  
Lesebuche, in dem sich die Lesebuche, in dem  
Lesebuche, alle die Lesebuche, in dem Lesebuche  
Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche, Lesebuche



Berlin den 16<sup>ten</sup> September 1813. 772

Erklärung.

Zur Anordnung, wie es mit den Ex-  
pectanten bey den Eleven und Schülern  
des Instituts gehalten werden sollte.

Expectanten sind solche die sich den hohen  
Künsten gewidmet, besonders diejenigen  
Künste welche die Zierde der mensch-  
lichen Gesellschaft in ihrer vollkommensten  
Gestalt haben müssen:

- a, die Wissenschaft der Geschichte gewidmet.
- b, haben einen Uebungsgegenstand.
- c, haben einen eigenen besondern Vorwurf.
- d, die Fertigkeit ist unbestimmt.
- e, es werden die gewöhnlichen Kunst- und Wissenschaften zu Schülern oder Eleven nicht eines Uebungsgegenstandes gewidmet. (Sobald einer von der bestimmten Zahl abgezogen wird.)
- f, es sind sechs Expectanten, denen Privilegien und Prerogativen, davon:

Art. Vorzuziehungen.

- 1, Sämmtliche Expectanten haben sich genau zu den vorgeschriebenen Zeiten in der Morgen, Mittags und Abendzeit, Bescheidzeit von 9 - 12. und Nachmittags von 2 - 6. Uhr. (im Winter von 2 - 4. Uhr.) in der Academie Gebäude einzufinden.
- 2, Von den 6. Expectanten sind abzunehmend 2. in der Zierkunstklasse, also sie sind der Zierkunst besondere Vorzuziehungen. unentgeltlich in der 3. Klasse (höchster Zierkunst) Ornamente, und in der 1<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup> Klasse (sowohl Zierkunst) Heile der menschlichen Gesellschaft und ganze Figuren; Zierkunst

haben

Reglemente müß. z. L. in Elise  
demnach sein und auf den hohen  
Künsten beruhen, daß, wenn ein Kunst-  
gute zum Aufsteigen, und selbst  
in der Klasse als in der Kunst der  
Kunstformen nicht öffentlich und öffentlich  
sich zeigen werden; Dasselbe soll von  
ihnen, nur die Schülerschaft zu erlangen  
als in der Kunst der Kunstformen im  
Grundgründe; es wird nur der  
Lehrer in der Academie ist.

w. 5. von den Expectanten 3 die besten  
der Klasse für die in der  
Kunst der Kunstformen sind.

Berlin.  
L. Schadow 8. August 1813.



sieben für Aufsicht auf die Originalen  
des solen Papiere Befanden laiden.

Die 4 andere (nicht in den Klassen  
eingesetzt) Zöglinge nach Größe in einem  
bestimmten Zimmer.

- 3, Von der vorzüglichsten Expectanten,  
assistieren die Lehrer in der Kunst-  
schule, wofür sie jährlich eine  
Remuneration, à 1000 & 1000, erhalten.

### B. Prerogativen.

- 4, Ist ein Expectant zum Unterrichte  
Schüler gelangt, so erhält er monatlich  
von der Schule Unterstutzung, ist von der  
Pflicht der Expectanten verbunden,  
nachdem bestanden Unterricht in der  
gewissenen Zeit zu bestimmten Tagen  
und Stunden, ist aber neuerdings  
hat zu gewissen Tagen und Stunden  
in der Academie für solchige zu Zöglingen  
um weitere Ausbildung zu erhalten.

- 5, Hat ein Schüler solche Fortschritte  
das sich gewissende Zeit gemacht das  
er selbst absonderlich Zögling kann, so wird  
er zum Eleven ernannt.

- 6, Denjenigen Klassen solchige zu bestimmten  
Tagen und Stunden in der Academie  
für den Zöglinglassen und Kunst-  
schulen Zöglingen, erhalten monatlich  
eine Unterstutzung von 5. 1000.

- 7, Die Unterrichtung einer Klasse mit  
Schüler ist nach 4. Jahr beendet, nach  
Ablauf dieses Zeit wird ein anderer  
an dessen Stelle gewechselt.

- 8, Unterstügt sieben für die Eleven die  
Aufsicht der gewöhnlichen Künstler in ihrem  
Kunstvermögen zu werden, oder sind  
bei Lehrer vorzuzusetzen; Auf sieben  
für das nächste Kunst, bei neuen Concen-  
ten, auf Kosten der Academie zu kaufen,  
zugelassen zu werden.

Excerpt



*Acta*

Von Expectanten bey dem Cleven-Institut  
der Königl. Academie der Künste beym Hofe.

1813.

1814.



Extract

aus dem Protocoll des Senats vom  
18<sup>ten</sup> September 1813.

ad B. Mit Zustimmung des Senats hat die  
Comitte zur Forderung des Elven und  
Schüler Instituts, folgende Anordnung  
getroffen.

Wagere Aufhebung der bisherigen  
Lohnen Elven und Schüler, auch der  
auswärtigen Schüler B. der geschicktesten  
zu wählen, die sich den Künsten selbst  
widmen und diese als Expectanten so  
anzustellen das sie in diejenige Abtheilung  
vorzuziehen welche besser von der Sache  
zuziehenden Elven und Schüler gehalten  
werden. Der Unterricht in der handschrei-  
benden Buchführung 2. Schüler als  
Assistenten der Lehrer, diese erhalten  
jeder ein Jahr für sechs Tage 8 Thaler  
mehr in 3 Abtheilungen 24. Thaler.  
Vid: der Prof: Eckert begründete Remu-  
neration überseht.

Die bisherigen Elven sind als so viele  
Jahre das ist überaus billig ist, wenn  
andere nicht mehr werden wenn aber  
die Expectanten nach Verlauf eines Pro-  
bats ein Amt zu besetzen haben;  
und vor der getroffenen Anordnung werden  
auf die bisherigen Gehaltsverhältnisse  
nicht Rücksicht genommen.

Extract.

aus dem H. Departement's Rescript.  
vom 23<sup>ten</sup> September. 1813.

Die von dem Senat

ad B. vorgeschlagene provisorische Anord-  
nung nach Schülern die als Expectanten  
ohne Remuneration bis zu der nach Vor-  
lauf eines Probat getroffenen An-  
ordnung, die Abtheilung, welche besser von der



Cleven und Schüler des Instituts ge-  
leistet worden, vorzulegen, wird ge-  
müß, wie auch das zu dem Schüler zur  
Assistenz bei dem Unterricht in der Ge-  
schichte und Geschichte werden. Unter  
dem Erfolg dieser Maßnahme wird  
das Unterrichtende Departement  
im Januar d. J. mit folgendem Bericht

Auftrag zum Senate-Procalle  
vom 18<sup>ten</sup> September 1813. 26.

### Remuneration.

für den Winter = Unterricht 1813/14. bei der Kunstgewerkschule der  
Königl. Academie der Künste.

- 1, den Lohn Lehrer der jungen Handzeichnung  
Professoren Kahlbeil, Collmann und Ringer - 50. f - 1504.-
- 2, den Lohn Assistenten. - 8. - 24.-
- 3, den Prof: Eckert für die Führung der auf-  
genommenen Schüler in der Hauptwerkstatt,  
Aufsichtigung der jährlichen Rapports und  
Inspektion aller bei dem Unterricht befindlichen  
den Unterricht, auf seinen Namen d. h.  
unterzeichneten Gegenstände. - 50.-
- 4, für einen Aufseher zur Hülfsleistung und Re-  
inigung der 3 Werkstätten auf 6. Monats. - 12.-

in Summa 236. f.

Berlin d. 18<sup>ten</sup> September  
1813.

Eckert

### Rapport.

zum Cleven-Institut bei der Königl.  
Academie der Künste.

Berlin d. 17<sup>ten</sup> Januar 1814. 177

Nachdem die Mitglieder dieses Instituts  
nach dem Befehl zum Militär gefolgt sind  
auf Reisen befriedigt, wie im beiliegenden  
Rapport vom 25<sup>ten</sup> Octbr. d. J. angegeben,  
so hat die Comite die gleichfalls davon  
gefragte Anordnung getroffen.

Die nun zurückgekehrten Expectanten  
haben unter der speciellen Leitung der  
Professoren Kiedlich folgende Schüler  
am 17<sup>ten</sup> Octbr. a. p. bei dato, für  
die Kunstschule gelieft.

### Schoppe.

3. Blatt mit Füßen. } nach Gize.
1. — — — — — } nach Gize.
4. — — — — — } nach Vorzeichnung.
5. — — — — — } nach Vorzeichnung.

### Neumann.

1. Blatt. ein Fuß. — } nach Gize.
3. — — — — — } nach Gize.
1. — — — — — } nach Vorzeichnung.
3. — — — — — } nach Vorzeichnung.
1. — — — — — } nach Vorzeichnung.

### Heine.

3. Blatt. mit Händen. nach Gize.
4. — — — — — nach Vorzeichnung.

### Herdt. junior.

2. Blatt. mit Händen. nach Gize.
1. — — — — — nach Vorzeichnung.

in allen 32. Blatt. füllend im Contour mit wenig  
schattigen Ausdrücken.

Eckert



## Rapport.

Der Eleven und Schüler Institut  
bey der Königl. Academie der Künste  
beträffend.

Berlin d. 25<sup>ten</sup> October 1813.

Vom April bis Ende July. d. J. sind  
in diesem Institut 27. Classen Barzinsius  
für die Zeichenschulen und die  
Gemeinschaftlichen Vorlesungen worden. Von  
den anstehenden Barzinsius.

Der Classen Leopold hat den Vorzug,  
zu einer vorzüglichen Kunst gegeben,  
welcher ihm auch zugesprochen ward; er  
ist Ende July d. J. abgemessen. Der Classen  
Herdt und die Schüler Stieffelin und  
Staberow haben den Vorzug zu einer  
Bildung erhalten. Es sind folglich schnell  
Mitglieder dieses Instituts abgemessen.

Wann aber die Anzahl der  
Schüler in der Kunstgemeinschaft (als  
sind gegenwärtig 163.) assistenten  
fordern, und die unentgeltlichen Schüler  
Stieffelin und Staberow solche bis zu  
ihren Antheilen und zuvorkommend ge-  
liefert, so sind 4. der besten Zeichner  
und der besten Klassen vorläufig als Ex-  
pectanten gewählet: nämlich:

1. Schoppe.
2. Neumann.
3. Heine.
4. Herdt junior. der Bildhauerei.

von welchen Expectanten, Schoppe und  
Heine die Assistenz in der Kunstge-  
meinschaft, für diesen Winter-  
monat vorsetzen; haben auch schon am  
den 17<sup>ten</sup> d. M. den Anfang gemacht.

Die Pflichten und Privilegien der  
Expectanten, sind auf billiger Weise  
ordnung vom 16<sup>ten</sup> Septbr. C. und der In-  
struction vom 7<sup>ten</sup> d. M. zu versetzen.

Eckert

## Barzinsius

der im Klassen und Schüler Institut vorzüglich Vorbildet, für die  
Zeichenschulen und die Kunstschüler; besonders die Meisterschüler.

April, May, Juny und July. 1813.

A: von Cleve Leopold.

1. Class, im vorzüglichen Laub und schatten reich gezeichnet; in voller Schönheit  
nach Niederlich.

B: von Cleve Herdt. senior

1. Class, im männlich jugendlicher Torse, von vorne zu sehen, mit schwarzem  
und weißer Bräune, nach Gylt.

C: von Schüler Staberow.

1. Class, im weiblichen Torse, nach Gylt; mit schatten und voller Schönheit reich  
gezeichnet.
24. — geometrische Aufbaugründe, Varen und andere Gegenstände; retouchirte  
Umrisse im Contour mit voller Schönheit, nach Weitsch.

27. Class in allem.

Berlin d. 22<sup>ten</sup> October 1813.

Eckert 4.

Berlin d. 6<sup>ten</sup> Novbr. 1813.

## Präsident.

Director Frisch.  
Vize Director Schadow.  
Professor Eckert.  
Niederlich.  
Kubler Weitsch.

## Eleven und Schüler Institut.

Die Anwesenheit haben die Meister  
den Meisterschüler April, May, Juny und  
July. d. J.

1. Ein Class von Leopold nach Niederlich.  
Erreichbar.
2. Ein Class, von Herdt, Torso nach Gylt.  
Erreichbar.
3. Ein Class, von Staberow, Torso nach Gylt.  
Erreichbar.
4. 24. Class, geometrische Aufbaugründe,  
retouchirte Umrisse.  
Erreichbar.

in allem 27. Class.

sind die Specieles Barzinsius und  
im Rapport der Prof. Eckert.

Frisch.

G: Schadow.  
P. S.



Zur Anordnung wie es mit den Expectanten  
den böhmischen und sächsischen Justizräthen  
geschehen werden sollte.

Carlini 2. 16<sup>ten</sup> September 1813.

Expectanten sind solche die sich den ersten  
Rangstellen anwärten, besonders diejenigen  
welche die Beförderung der unversiffligen  
Gastalt in ihrer vollkommenen Erwartung  
haben müssen.

- Sie werden aus der hiesigen Klasse ausgesel.
- Haben keine Unterstützung.
- Sie sind unter einem besonderen Namen.
- Die Beförderung ist unversifflig.
- Es werden die Gastaltstellen aus ihnen zu  
Sesseln oder Plätzen mit einer Unter-  
stützung ausgesel. (so bald einer von  
den besetzten Plätzen abgegangen.)
- Es sind fünf Expectanten, deren Pflichten  
und Privilegien, wären:

#### A. Beförderung.

- Alle Expectanten haben sich nach dem  
den ersten Rang in der Wochs, Millers  
und Sonnenband, Vorwärtz von 9. bis  
Nachwärtz von 2. bis 6. Uff. (im Wochs von  
2. bis 4. Uff.) in der Academie gebildet zu müssen.
- Von den 6. Expectanten sind abzuzählen  
2. in die Zerstreuung; also sie sind  
insgesamt befähigt die Vorwärtz Zerstreuung  
unversifflig: in der 3<sup>ten</sup> Klasse (hiesige Zerstreuung  
Ornamente, und in der 1<sup>ten</sup> und 2<sup>ten</sup>  
Klasse (vor der Zerstreuung) Uff. der  
unversiffligen Gastalt und großen Figuren.  
Zugleich haben sie Recht auf den Vor-  
wärtz, daß solche Namen sind zu werden.  
Die 4. andern (nicht in der Klasse zu  
unversifflig) Zerstreuung sind hiesig in einem be-  
sonderen Zimmer.
- Von den vorzüglichsten Expectanten,  
assistieren den Zerstreuung in der Zerstreuung  
unversifflig, wofür sie jährlich eine  
Remuneration, à Person 8. Uff., erhalten.

- Es ist ein Expectant zum Unterstüßten Sessels  
gelaugt, so soll er unversifflig den Sessels  
Unterstützung, ist von ihm Sessels nicht  
Expectanten abzuzählen, soll besonders  
Unterstützung in der hiesigen Gastalt  
bestehen. Tag und Stunden, ist aber  
nicht vorzuziehen zu gewissen Tagen und  
Stunden in der Academie für solchige  
zu Zerstreuung, um wegen der Ausbildung  
zu erfolgen.
- Es ist ein Sessels solche Fortschritte zu  
machen in der hiesigen Gastalt, so  
muss, daß er selbst nicht Zerstreuung  
kann, so wird er zum Plätzen vorwärtz.
- Diejenigen Plätzen welche zu bestanden  
Tag und Stunden in der Academie  
für den Zerstreuung und hiesigen  
den Zerstreuung, soll den Monatlich eine  
Unterstützung von 5. Uff. erhalten.
- Die Unterstützung nicht Plätzen und  
Sessels ist auf 4. Uff. beschränkt, auf  
Abbruch dieser Frist wird ein anderer  
zu dessen Stelle ausgesel.
- Unversifflig haben sämtliche Plätzen  
die Recht auf alle gastaltigen Plätzen in  
ihren Fortschritten zu werden,  
oder sind alle Zerstreuung vorzuziehen;  
Auch haben sie das Recht, auf  
einer Concurrenz, auf Kosten der Aca-  
demie zu Zerstreuung, zu gehen zu  
werden.

C. Cagliozzi



7.

Instruction  
für die Expectanten bey der Königl.  
Academie der Künste.

Berlin d. 7<sup>ten</sup> October 1813.

Die Expectanten zufrüher abzusagen  
sind die Vorleser und Vorbilder in der  
Klasse der Mittel- und Baukunst von  
Mittag von 9-12 und Nachmittags von  
2-4 Uhr, wobei sie auf sich die  
einen besondern Vorbilder Oberricht haben  
daß solche nicht beschiedigt werden; und  
die andern Vorleser auf sich die einen  
besondern Zettel, zu ungelieferten Tugenden  
und Stunden.

Die die Assistenz in der Kunstgalerie  
und Schule geschäftigt die Abwesenheit  
selbständig; für welche Assistenz sie  
eine Remuneration erhalten. Die  
Tage sind Sonntag, jeden Tag von 2.  
bis 4. Uhr / und im Sonntags  
Sonntag von 7-9 und Montag von 2-4  
Uhr.

Die besondern Zettel sind die Assistenten  
in der Kunstgalerie und Schule, sind

1, sich zu geordneter Zeit und Stunde in  
der ihre zugewiesenen Klasse einzufinden.

2, auf die Originale obacht haben und  
solche nicht beschiedigt werden, selbst  
einen jeden Schüler selbst geben, (nicht  
zugewiesen) und sich ihnen in der  
Sache auf der Ordnung begeben.

3, konform dem Unterrichts auf die Schüler  
lassen Obacht haben daß sie, keine Un-  
genauigkeiten, die Originale nicht un-  
genau abzeichnen oder abzeichnen  
beschieden, und weniger zulassen daß  
sie die Maßstäbe nicht genau zuordnen  
und, solches ihnen mitteilen und  
günstig

8.  
180

günstig zuordnen zuordnen sich bey  
Zugabe zu ordnen haben, und nicht  
besondern die Aufhänger in der  
der Hörsaal, Kiste der Originale und  
Zugabe der ersten Zeichnung und  
Zugabe. Die andern sollen nur  
Merkmal haben die Assistenten selbst  
den Lehrer anzugeben.

4, Nach Kündigung der Unterrichts sind sie  
mit den Lehrern der letzten in der Klasse,  
entschieden die Assistenten in der  
die Originale aufbewahrt werden, und  
auf die Lehrer und geben die Assistenten  
selbst. Die Klassen ab, also sie  
solche auf geben können in der  
unfunden.

Berlin d. 16<sup>ten</sup> October 1813.

Directorium der Königl. Academie der Künste.

Frisch. G. Schadow.

Zu Mitteilung an die Lehrer dieser Klassen.

gesehen Kahlbeil.  
Collmann.  
Ringk.

Eckert







Abg. dr. fl.

Das k. Departement für die Staatl. Kassen im Finanz-  
Ministerium hat unter dem 5<sup>ten</sup> d. M. eine Verfügung zur  
Zugung derjenigen Mitglieder der k. Academie der Künste vorzulegen  
lassen denen August Raeder

und August Krüger  
an mitzulegen.

Da die genannten Herren während ihrer langen Zeit einer  
ununterbrochenen Remuneration; diese Zeit hat aber ungenügend  
Mittel für den Aufbruch zum künftigen Dienst aufgeführt,  
und ihren Remuneration in barer Geld zu gleich. Da die  
sind also wieder als k. Officianten im Civil Dienst, worauf  
sowohl als Insolventen bei der k. Academie der Künste zu  
bevorzugen.

Berlin d. 25<sup>ten</sup> September 1813.

Directorium der Königl. Academie der Künste.

(f. d. l.) Trieb G. Schadow.

Abgegeben  
d. 26<sup>ten</sup> oct. C.

Das k.  
k. Departement der Staatl. Kassen  
im Finanz Ministerium.

Verte.



## Nachweisung

Derjenigen Individuen welche aus dem Civil- in den Militärdienst übergegangen, und zu Offizieren bei dem 2<sup>ten</sup> Rheinischen Corps befördert worden sind.

| N <sup>ro</sup> | Angabe<br>Vatername | Name<br>des Sohnes | Förderung<br>bei welcher sie<br>früher gestanden | Wohnort<br>Gemeinde | Jahre<br>Militär<br>Gänge | Dienst<br>Milit: Gänge<br>—<br>monatlich<br>— | Von welcher<br>Zeit ab der<br>Zusatz oder<br>die Milit:<br>Gänge be-<br>gann wird. | Bei welchem Regiment oder<br>Bataillon sie jetzt angestellt sind. |
|-----------------|---------------------|--------------------|--------------------------------------------------|---------------------|---------------------------|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
|                 |                     |                    |                                                  |                     |                           |                                               |                                                                                    |                                                                   |
| 1.              | Kunze               | August Roder.      | Academie d. Künste                               | Malin u. Pensionsär | Seconde Lieutenant.       | 17.                                           | 1. Juni 1813.                                                                      | Landwehr-Bataillon, Jäger-Regiment                                |
| 2.              | "                   | August Krüger.     | do                                               | do                  | do                        | 17.                                           | do                                                                                 | do                                                                |



Frankfurt 7<sup>te</sup> Octbr: 1813. 184.

in Pflichten der Assistenten bei der  
ausgezeichneten Schulverwaltung.

Nach dem Zusage auszufällender Ex-  
pactanten werden der hiesigen Schul-  
und Mousikschule, und der hiesigen Schul-  
allein die Assistenten der Nachschullehre  
von 2 bis 4 Ufr. haben. Es werden in  
ausgezeichneten 6 Monaten 6. Ufr. und der  
Assistenten 8. Ufr. Remuneration.

1. Auf zu geeigneter Zeit und Stunden in  
der ich auszufällender Schullehre auszu-  
fällend.

2. Auf dem Originalen obacht haben das  
nicht selbst nicht beschränkt werden,  
selbstige (in auszufällender) hiesigen  
jedem Schüler selbst geben, und wenn  
daraus in Beförderung auf der Ordnung  
bringen.

3. Es werden die Unterrichts auf dem Schüler  
obacht haben das sie hiesigen Unterricht  
hiesigen, die Originale nicht hiesigen  
gar hiesigen hiesigen oder wohl gar  
hiesigen; was hiesigen zu lassen das  
sie die Mousik nicht hiesigen hiesigen  
hiesigen; selbst hiesigen hiesigen und  
gleiches hiesigen hiesigen hiesigen  
hiesigen zu auszufällender hiesigen  
hiesigen hiesigen hiesigen die Assistenten  
hiesigen das hiesigen auszufällender

4. Nach und nach, das Unterrichts hiesigen  
sie und dem hiesigen das hiesigen in hiesigen  
hiesigen, hiesigen, das die hiesigen hiesigen

und abwechselnd die Assistenten in  
haltung der hiesigen. Aufstellung  
der hiesigen, hiesigen hiesigen  
hiesigen hiesigen hiesigen.

hiesigen hiesigen



in welche die Originale aufbewahrt  
sind, die nach dem Tode des  
die Schlüssel haben erhalten ab,  
also für solche nach deren Tode  
in Folge derer ungenügend.

Eckert

## Instruction

für die Expectanten bei der Königl.  
Academie der Künste.

185

Die Expectanten zweifeln abzusenden,  
ein Wochens auf Vorbildern in der Kley-  
seu Mithras und Sonnenabend Vorwiel-  
tag von 9 bis 12. und Nachmittags von 2.  
bis 4. Ufr; wobei für nach der die da-  
rinnen befindliche Vorbildern Abseht-  
haben dass für nicht befähigt worden,  
und die andern Wochens auf gibt in  
ein besonderer Zimmer, an ungenügend  
Tagen und Stunden.

Die Assistenz in der Kunst-  
Gemeinschaft ist für die Abseht-  
samen halbjährig, für welche Assis-  
tenz für eine Remuneration erhalten.  
Die Tage sind Montag und Dienstag  
jeden Tag von 2 bis 4. Ufr in Wochens  
und in Sommer, Montag von 7-9.  
und Montag von 2-4. Ufr.

Die besondern Absehtamen sind Assis-  
tenten in der Kunstgemeinschaft.

findet  
sich



# Instruction.

für die Expectanten bey der Königl.  
Academie der Künste.

186 7.

Berlin d: 7<sup>ten</sup> October 1813.

Von Expectanten zwischen abwechselnd,  
einen Wochtag nach Vorbildern in den Kün-  
sten Mittel- und Sommerabend Vorunterricht  
von 9-12 und Nachmittags von 2-4. Ufr.  
wobei sie auch auf die darin befindlichen  
Vorbildern Obacht haben daß solche nicht  
beschäftigt werden; und die andere Wochtag  
nach bleibt in ein besondres Zimmer, zu  
unselbstigen Tugenden und Stunden.

Für die Assistenten in der Kunst-  
schule geschieht die Abwechselung  
selbständig; für solche Assistenten ein neuer  
Remuneration erhalten. Die Tage sind  
Sonntag und Montag, jeden Tag von 2-4.  
Ufr. im Winter und im Sommer, Sonntag  
von 7-9 und Montag von 2-4. Ufr.

Die besondere Pflichten eines Assistenten  
in der Kunstschule, sind:

- 1.) sich zu jeder Zeit und Stunde in  
der ihm zugewiesenen Klasse anzufin-  
den.
- 2.) auf den Originalen Obacht haben damit  
solche nicht beschädigt werden, selbige  
nicht jedem Schüler selbst geben, (ein  
Ausnahmefall?) und vielmehr in Eile  
auf der Ordnung bringen.
- 3.) wenn der Vorsteher auf den Schü-  
lern Obacht haben daß sie keine Un-  
sug bringen, die Originale nicht unnöthi-  
ger



4.) Nach richtigung der Uebersicht sind für  
und den Anfang der letzten in der Klasse  
vorstelligen die Strafen in Höhe der  
Originale aufbewahrt worden, die auf  
den Anfang und geben die Cyclus-  
bäume Kapellen ab, alle die für solche  
bäume kommen in Folgeung kommen.

Die Vorlesung der Königl. Academie der Wiss.  
Brück, G. Schmidt.

galvan Kirchbeil,  
 ——— Collmann  
 ——— Ringen

Eckert

787

fämlige släkt  
sind fruglig be-  
funden. Vidia:  
Prokolle daz  
flame fustidell  
von 6  $\frac{1}{2}$  qdr. 13.

27. Glass in allard.

Ein Adhant Käuf. von Zimmermann. Tazjisch 3. J } v. Protokoll  
Ein Arabische. von Staberow. ————— 2. J } 2. 27. gbr 13.

c.) ————— April bis Ult<sup>mo</sup> July. 1813. ————— 26.

66. black

9. gralzu bogne 2  
57. gelbe bogne wiep fuziar zwee Unvunden.  
66. Blatt in allan

linguă rîmă țigănească = 10. gaulză țigănească  
58. galta țigănească

g: 16<sup>te</sup> Noobr. 13. nu ff: Kallor Berger zinn Uudruudau yagabard. Zuvind  
 rofallan y 27<sup>te</sup> gbr: a. c. nu ualifun Tagn In. Van Kuepung,  
 24 83f: b. baluagrud, den Senato Hoto dollu baj gafuz uadane.



Wergäufung

Der, im Eleven- und Schüler-Institut vorfindige Wergäufung  
für die Zünftklassen und die Kunstschüler; von dem Jahr 1813.  
April, Mai, Juni und Juli.

Th: vom Herrn Leopold.

1. Blatt. ein vorfindliches Bild mit schillerndem Hintergrund; in voller Breite  
nach Niederlich.

Th: vom Herrn Herdt. junior.

1. Blatt. ein männlich jugendlicher Torse von vorne zu sehen, mit schwarzem  
und weißem Hintergrund, nach Gitz.

Th: vom Schüler Staberow.

1. Blatt. ein antiques Bild nach Gitz, mit schillerndem Hintergrund.  
24. Blatt. geometrische Aufbaugründe, Vasen und andere Gegenstände; retouchir.  
te Umrisse im Contour mit voller Breite, nach Weitsch.

= 27. Blatt in allem.

Erst am 22<sup>ten</sup> October 1813.

Erst



Vorlesung und Schüler-Justitut  
bei der Königl. Academie der Künste  
in Berlin.

Vom April bis Ende July d. J. sind  
in diesem Institut 27. Class Vorlesungen  
gelesen, für die Zuhörerklasse und die Kün-  
stler-Schüler besonders besorgt worden. Vid:  
das anhängende Verzeichniß.

Der Herr Leopold hat mich Urlaub,  
zu neuen Vorlesungen dieses Jahres  
gebeten; welche ich auch zugesagt habe  
worden; so ist Ende July d. J. abgemacht.  
Der Herr Herdt und die Schüler Stief-  
felinus und Staberow haben die Aufsicht  
über das Institut geführt. Es sind folglich  
sämtliche Mitglieder dieses Instituts  
abwesend. Wenn aber die Herr  
Anzahl der Schüler in der Kunst-  
schule (Es sind gegenwärtig 163.) Assis-  
tenten vorhanden, und die Unterricht-  
Schüler Stieffelinus und Staberow  
solche bei zu ihrer Aufsicht und Zusage  
Inanspruchnahme, so sind 4. der hiesigen  
Zuhörer und der hiesigen Klasse vorläufig  
als Expectanten gewählig. unwillig:

1. Schoppe. —
2. Neumann. —
3. Heine. —
4. Herdt. junior. der Bildhauerei.

Von solchen Expectanten, Schoppe und  
Heine die Assistenten in der Kunst-  
schule, für diesen Winter Semester  
besorgt; haben auch schon seit dem 17<sup>ten</sup>  
d. M. den Anfang gemacht.

Die Pflichten und Privilegien dieser  
Expectanten, sind mit beiliegendem Au-  
sweisung vom 16<sup>ten</sup> Septbr. c. und der In-  
struction vom 7<sup>ten</sup> d. M. zu vergleichen.



Carlin d. 28<sup>te</sup> October. 1872.

Pro Memoria.

- 1/ Der Herr Herdt ist als freiwilliger Jäger zur Armee abgegangen d. 20<sup>ten</sup> Februar a. e. 7. Von seinem Onkel, dem Hülfsarzt, und St. Apollin. Hofrat, dem Hülfsarzt Wilhelm, wird er zu dem jung d. 12<sup>ten</sup> Aug. wieder zur Armee.
- 2/ Der Major Staberow ist als Major-offizier bei der Landwehr d. 10<sup>ten</sup> Aug. zur Armee abgegangen. und:
- 3/ Der Major Stieffelin als Linien-mant bei der Landwehr d. 31<sup>ten</sup> Maj.
- 4/ Der Herr Leopold ist zum Oberst-leutnant eines Regiments auf der Eisenbahn abgegangen. Er ist abgegangen ultimo Julij. dieses Jahres.











(8)  
1934  
94



1813

364.7

S. Frisb  
v. S. Sharon

R. Onizuka

Die

2. für Heide ... Herr J. Löffel und Gips.  
beim Bus,

3. für Geld o. d. Neben Loo. my Gift  
beizubeh.

4. 24. Blatt georne Crisp. anlangt grüne reicheit  
Mund. brennt.

27. Dec. 1841.  
 Sir: in pencil (original) of Prof. Ernst.  
 in Rappaport

Frisk.

E. Smith  
9. 2.



Ihnen hochlöblichen Senat der  
Königlichen Akademie der Künste  
sehr Aufrichtigens den Herrn  
persönlich zuzugewissen, dass ich mit  
Uebeln, nachhergebliebenen Abensmuseen  
genudet, und schon im November  
nach Berlin zurückgekehrt ist.

Die vorstehenden Briefe nach der Person  
ich, ist zu meiner Linderung notwendig  
sind, und sozu dem hochlöblichen  
Senat der Königl. Akademie  
der Künste mich bereits einen  
Uebeln bewilligt, sehr wegen der  
Königlichen Akademie bezieht mich nicht  
nachfolgende können, und bitten  
dieser ganz ansehnlich, mich  
diesem Uebeln Ansehen zu  
bewilligen, wenn ich Königl.  
2. müssen abzustellen diesen  
Briefe zurechnungsbildung müßigstellen.

Berlin 17<sup>ten</sup> Decbr. 1813

Frans Leopold  
H



12. Januar  
1814 Frisch.

196

*Handwritten:* *Handwritten:*  
Ihre Majestätlichen Directorien der Academie des Sciences  
haben mir in der Anlage einen Extract des von  
dem Herrn General der Infanterie Grafen von  
Fassberg mitgetheilten Berichtes, der bei der  
H. Armée Corps, seit Winterverlegung des Felds,  
zugehört, gabeln können, der in der Gabelungsfest gesehen,  
wofür im Civil: Dienst gesehene Militärs zur  
gabelnigen Rekrutierung zu überführen.

Berlin den 28. December 1813.

Oelsen

*Handwritten:*  
Olsen  
H. Majestätliche Directorien der  
Academie des Sciences

Departement des Finances, Ministerio  
für die Publick-Verwaltung



Steffelius Lintemann in dem Dänischen Lande von Juhl. Ryt  
 gestanden den 21sten August bei Hagenberg



Stanzmeister seinen stündlichen Unterricht  
auf der Academie.

Montag. Vorunterricht u. Hauptunterricht auf der Gallerie

Dienstag. Vorunterricht u. 10-12. u. Hauptunterricht u. 2-5 Uhr. beim Hr. Stumel  
in der Architectur u. Perspective auf der Academie

Mittwoch. Vorunterricht u. 9-12. u. Hauptunterricht u. 2-4. auf der Academie  
Zeichnen nach Gypsen, dann Ornamente.

Donnerstag. Vorunterricht u. 10-12 Uhr, u. Hauptunterricht von 2-5 Uhr in der  
Architectur u. Perspective beim Hr. Prof. Stumel.

Freitag. Also u. Hauptunterricht auf der Gallerie.

Sonabend. Vorunterricht u. 9-12. u. Hauptunterricht u. 2-4. Uhr  
auf der Academie. Zeichnen

Samstag. Auf. von 7-9 Uhr. in der Kunst Geschichte  
vorlesend. In übriger Zeit

Wunsch ist zum Zeichnen für nicht anwesende.

Es ist angegeben worden:

1. der Unterricht der adelichen liegt: Stalman.

2. der Kunst und Geschichte

3. der Lebensdenkmalen. 2. Eckert



# Rapport

dem Eleven-Institut bei der Königl.  
Academie der Künste.

Berlin d. 17<sup>ten</sup> Januar 1814.

199

Nachdem die Mitglieder dieses Insti-  
tuts sich dem Aufbruch zum Militair ge-  
folgt sieht auf Reisen befreundet, so in  
dem begleitenden Rapport vom 25<sup>ten</sup>  
October d. J. angezeigt, so hat die Co-  
mitte die glückliche Kunde gesendet  
Anordnungen getroffen.

Die nun anzuordnenden Expectanten  
haben unter die Specielle Leitung der  
Hochschule Niedlich folgende Stellen,  
seit dem 17<sup>ten</sup> Octbr. a. p. bis dato, für  
den Kunstschulern gelaufen.

## Schoppe.

3. Stell. mit Fuß. } nach Gylt.
1. — mit Hand. } nach Gylt.
4. — mit Fuß. } nach Vorzuehmung
5. — mit Hand. } nach Vorzuehmung

## Neumann.

1. Stell. mit Fuß. } nach Gylt.
3. — mit Hand. } nach Gylt.
1. — mit Fuß. } nach Vorzuehmung
3. — mit Hand. } nach Vorzuehmung
1. — Todtendruck. } nach Vorzuehmung

## Heine.

3. Stell. mit Hand. nach Gylt.
4. — Kopialen. nach Vorzuehmung.

## Herd. junior

2. Stell. mit Hand. nach Gylt.
1. — Kopialen. nach Vorzuehmung.

in allen 32. Stell. förmlich im Contour mit einig-  
sicheren Andeutung.

Eckert



Wien 24<sup>te</sup> Februar 1814.

Die nun augenweckenden Eren und  
Sesale, bey der Flauen Justiz, ba-  
triffend.

Die Flauen haben 4 besimelte fache  
Tage zu walefen für die Academie  
zu fuchen. In walefen fuch die Studien  
al fuch Vorwillelag oder Nachwillelag ja  
doch außer Miltelung und Sonnerband.  
Sind die Studien und Tage gewäffelt so  
lindendefte Eren Abänderung foudern  
fuch Strauge zu beobachtan; die auf  
allen übrigen Wozflüchtungen im Regle-  
ment vom 7<sup>ten</sup> April 1810.

Die Sesale haben fuchliche Tage der  
Wuefe, die besimelten Studien fuch  
zu fuch Studien fuch für die Academie  
al allem Fleiffe zu fuchend.  
Außer die Tagen zu walefen fuch in die  
Zufuchelung und auf Vorbildern und in  
die besuchter Zuefer auf fuch und guppe  
fuch die wuchflüchte Vorzart und Or-  
namente, für die Academie zu fuchen,  
fuch fuch zu wuchfende Studien fuch:  
(Vorwillelag fuch die die Ueberfuch  
die wuchflüchte Vorzart, der  
Vorzart und die Ueberfuch fuch  
guch.)

1. Die Zuefer auf antique fuch Statuen
  2. Die Zuefer auf Guch.
  3. Die Zuefer auf die labenden Modell.
  4. Die Zuefer und Masfen auf Guch  
in der R: Liederzallan.
  5. Die Modellern, für die Guch.
  6. Die fuchfuchfuch, für die fuchfuchfuch.
- Uue jader die 3 Sesale zur Ord-  
nung und Fleiffe anzufuchan, auf die



Barthelme der Tage und Stunden,  
zu welchen die Schüler beim Klassen-Justiz, ihre studia  
maßen, und für die Kunstschüler zu sein.

Hi im Sommer.

|                                             | Tage.                                                                           | Stunden. |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| 1, Ziehung aus antique Gips-Statuen.        | Vormittag - 8 = 12. 2 = 4.<br>Nachtag - 8 = 12. 2 = 4.                          |          |
| 2, Ziehung aus Gips-Statuen.                | Mittwoch - 4 = 6.<br>Vormittag - 4 = 6.<br>Nachtag - 4 = 6.<br>Sonntag - 4 = 6. |          |
| 3, Ziehung in Mafan, in der Bildergallerie. | Moultag - 8 = 12. 2 = 6.<br>Dienstag - 8 = 12. 2 = 6.                           |          |
| 4, Die Modellierung.                        | Moultag - 8 = 12. 2 = 6.<br>Dienstag - 8 = 12. 2 = 6.                           |          |
| 5, Die Ziehung für die Kunstschüler.        | Mittwoch - 8 = 12. 2 = 4.<br>Sonntag - 8 = 12. 2 = 4.                           |          |

Bi im Winter

|                                                                         |                                                                                                                 |  |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1, Die Ziehung für die Kunstschüler.                                    | Mittwoch - 9 = 12. 2 = 4.<br>Vormittag - 9 = 12. 2 = 4.<br>Nachtag - 9 = 12. 2 = 4.<br>Sonntag - 9 = 12. 2 = 4. |  |
| 2, Die Studium aus den lebenden Modell.                                 | alle Tage - 5 = 7.                                                                                              |  |
| 3, Die Zeichnung der Bibliothek und Ziehung<br>aus Zierischen Gemälden. | Moultag - 9 = 12. 2 = 4.<br>Dienstag - 9 = 12. 2 = 4.                                                           |  |
| 4, Die Zeichnung der Vorlesungen der Professoren<br>Hirt und Lewyow.    | Moultag - 12 = 1.<br>Dienstag - 12 = 1.<br>Vormittag - 12 = 1.<br>Nachtag - 12 = 1.                             |  |

die Commissionen eine letzte Ueber-  
sicht der Vorlesungen anstellen so  
daß die Tage und Stunden der  
Studien zu bestimmen sind.

Jeder Schüler hat die, wofür er  
sich für gewisse Stunden, die er  
zu seinen eigenen Nutzen gebraucht,  
der Direction und Senate vorzulegen  
als wofür die gewählten Fachlehrer  
zu raten zu sagen werden.

Die Klassen haben im Sommer  
sich nur auf gewisse Ziehung  
aus neuen antiken Gips-Statuen  
im Winter nur auf die Ziehung aus  
lebenden Modell zu beschränken, wofür  
bei der Academie anbleiben und zur  
Anstellung gebracht werden. Von  
den Schülern werden ihnen vorzulegen  
helfen Studien gleichfalls zur An-  
stellung gebracht, jedoch nicht an  
ihre Signatur.











## Regulativ

Der Tag und Stunden, zu welcher der Schüler Neumann im Classen  
Institut bei der Königl. Akademie der Künste sein Studium anstellt,  
und für die Kunstschulen zugeordnet.

Montag. den ganzen Tag zu Hause mit Malen und Zeichnen beschäftigt.

Dienstag.  $10 = 12.$  } Anzeilen.  
 $2 = 4.$

Mittwoch.  $9 = 12.$  } Zeichnen für die Kunstschulen.  
 $2 = 4.$

Donnerstag.  $10 = 12.$  } Anzeilen  
 $2 = 4.$  }  $8 = 10.$  gibt Zeichnen nach Fragmenten.

Freitag.  $2 = 4.$  Anzeilen

Samstag.  $9 = 12.$  } Zeichnen.  
 $2 = 4.$

Donnerstag.  $8 = 10.$  gibt Zeichnen nach Fragmenten.  
Montag. den 8 = 10. Bezeichnung der Zeichnung.

Montag.  
Freitag.  
Sonntag



Vor Tage und Stunden, zu welchen die Schüler im Eleven-Institut bei der Königl. Academie der Künste,  
 ihre Studien wegen und für die Kunstschulen geüben.

Regulativ.

| Tag         | Maßstab 1 2<br>Geometrie und<br>Kunstgeschichte. | Zeichnen auf<br>antique Gips-<br>Platten. | Zeichnen auf<br>Gipswand. | Zeichnen, Malen<br>u. Modellieren auf<br>den Leinwand, Modell<br>Hild u. Leinwand. | Vorlesungen<br>des Professors<br>Hild u. Leinwand. | Erziehung<br>der Bibliothek. | Zeichnen für die<br>Kunstschulen. |
|-------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------|---------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|
| Montag.     | 8 = 12.                                          |                                           |                           | 4 = 6.                                                                             | 12 = 1.                                            | 2 = 4.                       |                                   |
| Dienstag.   | 8 = 12.                                          |                                           |                           | 4 = 6.                                                                             | 12 = 1.                                            | 2 = 4.                       |                                   |
| Mittwoch.   |                                                  |                                           | 7 = 9.                    | 4 = 6.                                                                             |                                                    |                              | 9 = 12. 2 = 4.                    |
| Donnerstag. | 8 = 12.                                          | 2 = 4.                                    |                           | 4 = 6.                                                                             | 12 = 1.                                            |                              |                                   |
| Freitag.    | 8 = 12.                                          | 2 = 4.                                    |                           | 4 = 6.                                                                             | 12 = 1.                                            |                              |                                   |
| Samstag.    |                                                  |                                           | 7 = 9.                    | 4 = 6.                                                                             |                                                    |                              | 9 = 12. 2 = 4.                    |



Studien = Zettel  
für die Schüler im flachen Gesichts bei der Königl.  
Academie der Künste.  
im Sommer Semester 1814.

Donnerstag, Freitag

Montag.

|                                               |         |        |
|-----------------------------------------------|---------|--------|
| Zielform und Maßstab auf Geometrie. — — — — — | 8 — 12. | 2 — 6. |
| Modellieren auf antiken Statuen. — — — — —    | 8 — 12. | 2 — 6. |

Dienstag.

|                                            |          |        |
|--------------------------------------------|----------|--------|
| Zielform auf antiken Statuen. — — — — —    | 7 — 10.  |        |
| Proportionalität Zielform. — — — — —       | 10 — 12. |        |
| Proportionalität Zielform. — — — — —       |          | 2 — 5. |
| Studium auf dem lebenden Modell. — — — — — |          | 5 — 7. |

Mittwoch.

|                                                                                    |         |        |
|------------------------------------------------------------------------------------|---------|--------|
| Großes Zielform, auf der Gliederung. — — — — —                                     | 7 — 9.  |        |
| Zielform auf Verzierung und Giebel-Ornamente<br>für den Kunst-Gelehrten. — — — — — | 9 — 12. |        |
| Verschiedene Zielform. — — — — —                                                   |         | 2 — 5. |
| Studium auf dem lebenden Modell. — — — — —                                         |         | 5 — 7. |

Donnerstag wie Dienstag.

Freitag. — — — Montag.

Sonntag. — — — Mittwoch.



207

Studien Tage und Stunden, des Sekular im flussu.  
 Institut bey der Königl. Academie der Künste;  
 im Sommer 1814.

Montag und Freytag.

1. Malen in der Bildergallerie. — 8 = 12. 2 = 6.
2. Modelliren auf rechte Statuen. — 8 = 12. 2 = 6.

Dienstag und Donnerstag.

1. Gips-Grüpfen auf rechte Statuen. — 7 = 10.
2. Gips-Grüpfen auf rechte Statuen. — 10 = 12.
3. Gips-Grüpfen auf rechte Statuen. — 2 = 5.
4. Studiren auf den lebenden Modell. — 5 = 7.

Mittwoch und Samstag.

1. Gips-Grüpfen auf der Gips-Grüpfen. — 7 = 9.
2. Grüpfen auf Holzgrüpfen und Gips-Grüpfen. — 9 = 12.
3. Holz-Grüpfen. — 2 = 5.
4. Studiren auf den lebenden Modell. — 5 = 7.

X/2



# Stunden Zettel

Für die Schüler in der Kunst- und Architektur-Schule bei der Königl. Academie der Künste  
zu Berlin.

im Sommer Semester 1874.

Tag. Stunden.

Montag { 8-12. } Zeichnen und Malen, nach Gemälden.  
          { 2-6. }  
          { 8-12. } Modellieren nach natürlichen Statuen.  
          { 2-6. }

Dienstag { 7-10- } Zeichnen nach natürlichen Statuen.  
          { 10-12- } Perspektivisch Zeichnen.  
          { 2-5- } Perspektivisch Zeichnen.  
          { 5-7- } Studium nach dem lebenden Modell.

Mittwoch { 7-9- } Handw. Zeichnen.  
          { 9-12- } Zeichnen für die Kunst- und Architektur-Schule.  
          { 2-5- } Dasselbe Zeichnen.  
          { 5-7- } Studium nach dem lebenden Modell.

Donnerstag: ———— wie Dienstag.

Freitag: ———— wie Montag.

Sonntag: ———— wie Mittwoch.

11-2



# Vorzugspreis

Der vorerwähnten Zeichnungen im Klassen-Institut der Königl. Academie der Künste zu Berlin.

in den Monaten Januar, Februar, März, April und Mai.  
1814.

## A. von Herrn Schoppe.

- |                            |                            |              |
|----------------------------|----------------------------|--------------|
| 3. Class. Köpfe im Rouleur | } nach Vorzugszeichnungen. | } 22. Class. |
| 1. —, für Fuß mit Sphären  |                            |              |
| 4. —, Hände                | } im Rouleur               |              |
| 4. —, Füße                 |                            |              |
| 3. —, Hände                | } nach Gieß.               |              |
| 1. —, Hände                |                            |              |
| 3. —, Füße                 |                            |              |
| 3. —, Hände                | } mit Sphären              |              |
| 3. —, Hände                |                            |              |

## B. vom Schüler Neumann.

- |                             |                            |         |
|-----------------------------|----------------------------|---------|
| 4. Class. Köpfe, im Rouleur | } nach Vorzugszeichnungen. | } 15. — |
| 1. —, für Kopf mit Sphären  |                            |         |
| 1. —, für Arm               | } Unvollst.                |         |
| 3. —, Füße                  |                            |         |
| 1. —, für Kopf              | } Unvollst.                |         |
| 1. —, im anatomischen Fuß   |                            |         |
| 1. —, Hände                 | } Unvollst.                |         |
| 3. —, Hände                 |                            |         |
| 2. —, Ornamente             | } nach Vorzugszeichnungen  |         |
| 2. —, Ornamente             |                            |         |

## C. vom Schüler Heine.

- |                 |                                      |         |
|-----------------|--------------------------------------|---------|
| 3. Class. Köpfe | } Unvollst. nach Vorzugszeichnungen. | } 15. — |
| 9. —, Ornamente |                                      |         |
| 2. —, Hände     | } Unvollst. nach Gieß.               |         |
| 1. —, für Fuß   |                                      |         |

## D. vom Schüler Herdt

- |                 |                                                        |         |
|-----------------|--------------------------------------------------------|---------|
| 2. Class. Köpfe | } Unvollst. mit wenig Sphären, nach Vorzugszeichnungen | } 14. — |
| 1. —, für Fuß   |                                                        |         |
| 2. —, Ornamente | } Unvollst. nach Gieß.                                 |         |
| 2. —, Hände     |                                                        |         |
| 3. —, Füße      |                                                        |         |
| 1. —, für Arm   | } Unvollst.                                            |         |
| 1. —, für Hände |                                                        |         |

in allen 68. Bl.



Don Jan 7. Monatsfau von Juny bis December 1814.

Lehrer Schoppe.

10. Blatt Köpfe in Contour.  
6. — Hände und Füße. Dito.  
5. — Torsen und Linsen. Dito.  
2. — Grund in Töpfen und schallenden Thelagen.  
4. — 1 Torsen, ein Arm, ein Bein und eine Hand, ausgeführt und gefärbt.  
27. Blatt. in allem faublich nach Giehl.

Schüler Neumann.

4. Blatt in der Zeichnung Köpfe. nach Vorbildern.  
2. — ein Bein in ein Torsen. Ausdrucks in Handen.  
5. — 2. Hände / Füße in / Linsen und schallenden ausgeführt und gefärbt } nach 1. Kopf  
4. — Ornamente mit wenig schallenden nach Borgersmungen } nach Giehl  
15. Blatt. über das

Schüler Herdt junior.

11. Blatt verschiedene fragmente Köpfe, Hände, Füße, Torsen. in Contour.  
4. — verschiedene Zeichnungen.  
2. — Ornamente.  
14. Blatt.

Schüler Heine.

5. Blatt, Köpfe, Hände u. Füße in Contour. — } nach Vorbildern  
7. — verschiedene Zeichnungen.  
10. — Ornamente. Spiel in Contour Spiel und schallend.  
20. Blatt. von Heine.  
22. — von Herdt.  
15. — von Neumann.  
27. — von Schoppe.

76. Blatt.

81. von Juny bis Decembr incl. 1813 } 1814.  
68. von Januar bis May incl. 1814 }  
49. Blatt in 12. Monatsfau.



Hochachtungsvoll,  
Hochachtungsvoll Herr Director!

Da ich seit einiger Zeit hier in Berlin zuhause in  
der angenehmen Verfassung bin, bin ich aber  
noch zu sehr von eigenwilligen Ideen abgelenkt, so bin  
ich noch nicht in der Lage, Ihnen zu schreiben, was ich  
für Sie wohlwollend wäre und Ihnen Berlin in einigen  
Wochen zu empfehlen, in Wien auf einige Zeit zu gehen  
und dort da mehr abzurufen. Vielleicht würde es auch  
Ihnen zu gefallen. Ich bitte Sie, die Angelegenheiten  
mit meinem Verfallenen und der Akademie gefälligst  
zu verbinden, da ich diese letzte Zeit meine Pflichten  
auf ganz neue Weise bewältigen möchte, so habe ich am  
August meine Resignation von dort nicht gegeben.  
Ich verbleibe mit der vollkommensten Hochachtung

Berlin den 5. August  
1815.

Ihre Hochachtungsvoll

Augustin Herr Julius Schlegel.



1812

Unterjochens: Sommerwälder auf dem  
in der Höhe & in der Tiefe  
Südwesten & Ostwärts

Überleben der Götzen

speziell nachgewiesen ist das eine feststehende  
Eigenschaft seiner geselligen Vorzugsweise.

11. V. Eleven Leopold originals 6 Ed. 11.

+ fühlte im Springe, + antwortete laut sehr. Beringbar bei Faden werden  
im Faden ... 3 Blatt.

2. vom Ecken Herd in südliche & in nördliche  
Lage 2 ganz Pappier — 2 Blatt.  
beide beynähe beyeinander.

3, Dem Gütes Appellius nachweislich. Umsonst. 1 Blatt  
 u. auf Kupfer copiren. nachweislich. 2 Blatt  
 u. in Gering u. eine Vase. 2 Blatt,  
 vollständig beschreiben.

4. vom Pfalz Staben 11 Blatt unter  
dieser Linden Kränzel bei Linden — 5 Blatt,

2. Unter Hinweis auf die angesehene Stellung  
für den Zeitraume geringe ist; in sich von oben  
die Aufstellung findet: einigen Aufstellung  
wenn auch sehr klein, so soll den Eltern  
w. Eltern bedürftig werden. Einziglich schiffen  
zu sein, w. insbesondere dem Halbes  
Aufmerksamkeit, Annehmlichkeit u. Ordnung  
wenn auch sehr klein werden.

• *Wharfedale*

What the  
Nitrogen-Needle. Etc.









Das Ministerium beauftragt Sie auf dem Wege vom 2<sup>ten</sup>  
d. Okt., daß dem Herrn Fischer der Königl. Akad.  
mit der Einsicht und der Sigelinschrift eine Aufzeichnung,  
eine Aufzeichnung vom 20.4. auf die Hauptkassette der  
fürstlichen wissenschaftlichen Anstalten zugewiesen  
worden ist, wovon Sie demselben Befehl der Befehl  
des Hofes in Kenntnis setzen wollen. Fern, worauf  
Sie anzufragen pflegen, wird fortlaufend weiter.  
Führung zu bewilligen gestatten die Landes der Akad.  
darin der Einsicht aber nicht.

Weiterung beauftragt Sie das Ministerium,  
dem Sigelinschrift Coué wegen des guten Fortschritts  
seiner Aufzeichnung mit über die eingeworfenen  
Arbeiten seiner Glanz die Zufriedenheit der Akad.  
mit der Einsicht zu erkennen zu geben.

Berlin, den 16<sup>ten</sup> Februar 1824.

Ministerium des geistlichen, Unterrichts und Medizinal: Angelegenheiten.  
An Aufträge des Herrn Hofes Schilling.

Nicholson

Der Direktor der Königl. Akademie  
der Künste, Herr Schadow.  
Hinsichtlich.



Das Ministerium erlaubt mit Dank Ihnen fortzusetzen,  
 dass, wünschenswerthe Weise, mit dem Sie Ihre Kenntnisse  
 dem akademischen Unterricht in mathematischer Beziehung mittheilen  
 und ganz freigegeben mit Vorzügen, dass Sie über einen Theil  
 der Akademie zum Beizug Ihrer Vorarbeiten  
 in der Mathematik disponieren können. An den Hofe  
 wird sich die Sache die nötige Anweisung erlassen.  
 Berlin, den 25<sup>ten</sup> April 1825.

Ministerium der Gelehrten, Akademische und Medicinal-Regelungen.

Alten

Alten  
 Dem Herrn Director Schadow  
 H. 136. Ede. Herr.



Sie ist beflusst worden in die Stellen  
 der beiden anderen Hornisch  
 zu Pabzow.

Der Befreyungsmannschaft  
 Halber  
 Koller  
 a. Steffens

zu Johann: David Jager  
 in hohem zu lassen, damit auch  
 diese die das Reglement befolgt  
 sich ein Leben lang einüben  
 Berlin den 28 März  
 1827

Gelbes, Pabzow.  
 Hannich

E. Shanon  
 Director



2. Johann. Gottf. Hoffmann

1875

1890-1891

1870

1888

7281

John  
Smith

Wm. H. H. H. H.



Im flamm Juchstak f... im April 1827.

| Namen                         | Geburts Ort und Jahr                 | Zeit wann bei der Abt... | Ob diese unter Juchstak? | Zeit wann? | abgegangen      |
|-------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|--------------------------|------------|-----------------|
| Emil Ernst Julius Kollar      | Berlin. geb. 1806                    | Sept 1821.               | 3 -                      | Septbr     | 1825 im Januar  |
| Carl Friedrich Eduard Holbein | Berlin. geb. 1806.                   | — 1822.                  | 3 -                      | Septbr     | 1825 im Novemb. |
| Carl Heinrich August Haub     | Köpen. geb. 1806                     | — 1823.                  | 3 -                      | Septbr     | 1826 im Januar  |
| August Ignatz Albert Köpfer   | Hannoversch bei Frankfurt. geb. 1807 | — 1823.                  | 3 -                      | Septbr.    | 1826 im Januar. |
| Carl Julius Wilhelm Matthies  | Berlin geb. 1807                     | — 1823.                  | 5 -                      | flor       | 1825 im Januar. |

Lutzgraf

bit für Jung 1827 registriert  
Palkow in D. E. u. G. 217  
Harnisch - F. u. C.  
Linger - A. u. B.

am 1. July 1827 ab f... angestrichen:  
Holbein in F. u. C.  
Koller in E. u. G.  
Keffens in D.  
Linger bleibt in A. u. B.







Dr  
Le Jean Vincent Dubois  
4136. Eto.  
Juvv.



Leinhardt



Jan Hunt very truly  
 Yours  
 24 August 1828.  
 p. 106.

Sehr respektvoll aber auch ganz,  
ganz herzlich gesonnen Ihr Diener!

Es Ihnen zu befehlen mag ich mit einem ganz gesond.  
nen Lichte zu befehlen.

Vier mir Ihre Hofseckgaben gütigst zu übersenden  
noch einen Japan Ministerium genehmigten Unterscheidung



zu einer kleinen Reise nach Düsseldorf ist nunmehr  
mit ult. September 1858 abgelaufen. Was ich aber in  
dieser kurzen Zeit noch nicht dahin bekommen bin  
meinem Aufenthalt ganz zuwider, indem ich  
noch ganz besonders dem Studium obliegen muß,  
so mag ich es, Fr. Hofmeister, abgeben und  
mich zu bitten, mir mindestens für das künftige  
Jahr dieselbe Unterstützung von einem hohen Minister  
oder Ihrer gütigen Befürsichtigung gütigst zufließen  
zu lassen.

Fr. Hofmeister, soeben erhalten, obgleich  
gegen mich ausgesprochen in die fernere Fort-  
setzung der Erfüllung dieser meine ganz

gekauften Litter, welche mich sehr zu größerem  
Kleider und fernerem Nutzen aufzuarbeiten wird.

• Ausbreiten ist so frei, Fr. Hofmeister, die mich  
als Cleve aufzubringen, Laßt Studienkassen  
zu übergeben. Außerdem, gütigst wird ich  
mich bitten, mich für Fr. Hofmeister, die mich  
denkmal zu lassen können.

Mich Hoffen, fernerem Liefere, und fernerem  
ich sehr mit der vollkommenen Hofmeister  
und Hofmeister.

Fr. Hofmeister

Düsseldorf 17. Juli  
1858.

ganz ergebenster  
Johannes Schröder.



fünfte Jüdische Syn.  
Ansprüche des H. Hofes  
Eckhardt, von Ecken,  
in Mülhausen, der Adm.  
Dem. Dr. Rumpf u.  
Ingelfand.

- [illegible]



Stille und Eevey.

5. Miß bey der Eevey  
 schenke, als bey der  
 Spulung ist für Mr.  
 saltet gassef erady  
 und gassef yungling anders  
 von anders ist in der  
 gassef der serato



Bestand:

Preußische

Akademie der Künste

**AKTE 430**

**ENDE**